



Universität Stuttgart



Studium Generale und Gasthörerstudium

**Veranstaltungsangebot
Sommersemester 2025
für Studierende aller Fakultäten
und Gasthörer*innen**

zlw///

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Kontakt und Termine	6
Das Studium Generale an der Universität Stuttgart.....	7
Schlüsseltabelle	13
Veranstaltungen und Angebote des zlw	20
Studentische Gruppen und Arbeitskreise.....	40
Fakultät 1: Architektur und Stadtplanung	57
Fakultät 2: Bau- und Umweltingenieurwissenschaft	63
Fakultät 3: Chemie.....	71
Fakultät 4: Energie-, Verfahrens- und Biotechnik.....	76
Fakultät 5: Informatik, Elektronik und Informationstechnik	88
Fakultät 6: Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie.....	98
Fakultät 7: Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik.....	102
Fakultät 8: Mathematik und Physik	115
Fakultät 9: Philosophisch-Historische Fakultät.....	118
Fakultät 10: Wirtschafts- und Sozialwissenschaft	153
Weitere Einrichtungen an der Universität Stuttgart	170
Impressum	188
Anlagen	189

„Je mehr wir in uns aufnehmen,
umso größer wird unser geistiges
Fassungsvermögen.“

Seneca
Römischer Philosoph, Schriftsteller und Politiker

Vorwort

Liebe Gasthörer*innen, liebe Studierende, liebe Interessierte,



es ist mir eine große Freude, Sie zum Sommersemester 2025 an der Universität Stuttgart begrüßen zu dürfen. Die vorliegende Broschüre soll Ihnen einen Eindruck vermitteln, welche vielfältigen und spannenden Möglichkeiten des lebenslangen Lernens Ihnen im Rahmen des Studium Generale an unserer Universität offenstehen.

Das Gasthörerstudium ebnet allen Interessierten – fernab jeglicher Zulassungsvoraussetzungen – den Weg in unsere Universität und erfreut sich seit Jahrzehnten sehr großer Beliebtheit. Jedes Semester strömen zahlreiche Gasthörer*innen aus Stadt und Region in die Hörsäle und bereichern das akademische Leben an unserer Hochschule. Wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse und aktuelle Forschungsergebnisse finden so den direkten Weg in breite Teile der Gesellschaft, regen verstärkt zu eigenständigem Denken an und ermöglichen so einen reflektierten und kritischen Umgang mit einer von Social Media, Fake News und Informations- und Meinungsflut geprägten Welt. Die Universität Stuttgart kommt damit der bedeutsamen Aufgabe von (Weiter-)Bildung nach.

Das Studium Generale bietet außerdem Raum für Freiwilligkeit und Eigeninitiative. Studierende können in zahlreichen studentischen Gruppen und Arbeitskreisen ihren musischen oder künstlerischen Interessen nachgehen oder ihr Fachstudium durch die Teilnahme an intergenerationellen Seminaren bereichern. Das Studium erhält auf diese Weise eine persönliche, individuelle Note. Der viel zitierte – und in der Tat so bedeutende – Blick über den Tellerrand des eigenen Fachbereichs kann beim Studium Generale also sehr gut vorgenommen werden.

Allen Neueinsteiger*innen und Interessierten sei auch die einführende Informationsveranstaltung am 26. März 2025 empfohlen, in der das Team des Studium Generale vor Beginn des Semesters alles Wissenswerte rund um das Gasthörerstudium vermittelt und unsere Universität ausführlich vorstellt.

Ich bin zuversichtlich, dass Sie auf den folgenden Seiten attraktive Angebote finden werden und wünsche Ihnen nun ein schönes und bereicherndes Sommersemester bei uns an der Universität Stuttgart.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Oesterle', written in a cursive style.

Prof. Dr. Michael-Jörg Oesterle
Prorektor für Lehre und Weiterbildung

Kontakt und Termine

Anschrift

Universität Stuttgart
Zentrum für Lehre und Weiterbildung
Studium Generale
Azenbergstraße 16
70174 Stuttgart

Kontakt

Daniel Francis, Leiter Studium Generale
Daiva Sell, Studentische Gruppen und Arbeitskreise
Karin Michel, wissenschaftliche Hilfskraft

T 0711 685-82035 bzw. 82033

F 0711 685-72035

Sprechzeiten: Dienstags und donnerstags, jeweils 10:00-12:00 Uhr

gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de

www.zlw.uni-stuttgart.de

Semestertermine

10.03.2025	Beginn der Gasthörerregistrierung
26.03.2025	Zentrale Informationsveranstaltung für Gasthörer*innen
01.04.2025	Beginn des Sommersemesters
07.04.2025	Vorlesungsbeginn
31.05.2025	Ende der Gasthörerregistrierung
09.06. –	
13.06.2025	Vorlesungsfreie Zeit
19.07.2025	Vorlesungsende
30.09.2025	Ende des Sommersemesters
01.10.2025	Beginn des Wintersemester 2025/26
13.10.2025	Vorlesungsbeginn Wintersemester 2025/26

Das Studium Generale an der Universität Stuttgart

Das Zentrum für Lehre und Weiterbildung an der Universität Stuttgart

Zentrale Aufgaben des Zentrums für Lehre und Weiterbildung sind die Bereitstellung, Koordination und Weiterentwicklung qualitativ hochwertiger Lehr- und Weiterbildungsangebote im Bereich fachübergreifender Kompetenzen, die Unterstützung der Lehre durch die entsprechende Qualifizierung von Lehrenden und Tutor*innen und die Förderung der akademischen Laufbahnentwicklung und des akademischen, lebenslangen Lernens in und außerhalb der Universität Stuttgart.

Es gibt vier Arbeitsbereiche des zlw: Die Hochschuldidaktik, die fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen, die Koordinierungsstelle Wissenschaftliche Weiterbildung und das Studium Generale und Gasthörerstudium.

Das Studium Generale im Zentrum für Lehre und Weiterbildung

Das interdisziplinäre und teils überfachliche Weiterbildungsangebot des Studium Generale an der Uni Stuttgart richtet sich an alle Universitätsangehörige sowie an Weiterbildungsinteressierte aus Stadt und Region, die im Rahmen des Gasthörerstudiums am Universitätsbetrieb teilhaben und sich mit aktuellen wissenschaftlichen Fragen auf Hochschulniveau auseinandersetzen möchten. Das Studium Generale fungiert somit als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft, zwischen Hochschule und Stadt.

Das Studium Generale sieht sich dem humanistischen Bildungsauftrag der Hochschulen verpflichtet: Es zielt daher neben der Vernetzung von Wissensgebieten und der Förderung des Dialogs zwischen den einzelnen Wissenschaftsbereichen auf die Vermittlung von außerfachlichen Qualifikationen und Basiskompetenzen ab (soziale, kulturelle und ethische Kompetenzen).

Es fördert außerdem die geistigen, künstlerischen und musischen Interessen der Studierenden und schafft Raum für Eigeninitiative. In intergenerationellen Seminaren können Studierende und Gäste sich mit gesellschaftsrelevanten Themen und Problemen der Gegenwart befassen und gelerntes Fachwissen reflektieren. Fachgebundene Isolation wird aufgebrochen und der „Blick über den Tellerrand“ des eigenen Fachbereichs möglich.

Alle Veranstaltungen und Angebote des Studium Generale basieren prinzipiell auf Freiwilligkeit und bieten somit auch in Zeiten des Bologna-Prozesses individuellen Spielraum im Studium, ganz im Sinne des *Humboldtschen Bildungsideals*, das keine berufsbezogene, sondern eine von wirtschaftlichen Interessen unabhängige „persönliche“ Bildung propagiert.

Das Gasthörerstudium an der Universität Stuttgart

Das Gasthörerstudium an der Universität Stuttgart bietet Interessierten die Möglichkeit, im Rahmen des Studium Generale an Weiterbildungsveranstaltungen des Zentrums für Lehre und Weiterbildung (zlw) und an einer Auswahl regulärer Lehrveranstaltungen der Fakultäten und Institute teilzunehmen. Das

Angebot steht prinzipiell jedem offen. Abitur oder eine vergleichbare Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich. So können Sie ganz unabhängig von Herkunft, Alter, Ausbildung und Beruf ein Gasthörerstudium aufnehmen und sich im Sinne lebenslangen Lernens fachübergreifend und auf akademischem Niveau weiterbilden. Die Universität öffnet sich durch das Gasthörerstudium Stadt und Region und ermöglicht den Zugang zu wissenschaftlichen Inhalten und universitären Angeboten auch denjenigen, die nicht an einem ordentlichen Studium interessiert sind. Einfach gesagt bietet es *Uni für Alle*.

Auf die vielfältige Zusammensetzung der Gasthörer*innen baut auch ein Teil des Gasthörerstudiums auf: So gibt es einige Veranstaltungen und Formate, in die Sie sich als Gäste aktiv einbringen können und sollen. Vor allem die intergenerationellen Veranstaltungen des zlw leben davon, dass individuelle Berufs- und Lebenserfahrungen, Erwartungen, Wünsche und Gedanken in den Austausch und in das gemeinsame Lernen mit regulär Studierenden einfließen. Das bietet allen Beteiligten einen großen Mehrwert.

Was können Sie besuchen?

Pro Semester können bis zu fünf Veranstaltungen im Umfang von insgesamt 10 Semesterwochenstunden (SWS) besucht werden. Eine klassische Vorlesung findet üblicherweise jede Woche statt, das entspricht zwei SWS. Bei der Zusammenstellung Ihres Wochenplans sind Sie nicht an Studiengänge oder Fachbereiche gebunden. Sie können sich also ganz nach Ihren Vorstellungen und Interessen Ihr individuelles „Studienprogramm“ aus dieser Broschüre zusammenstellen. Einen strukturierten Studiengang mit festem Curriculum gibt es im Gasthörerstudium nicht.

Alle in diesem Programm aufgeführten Veranstaltungen sind für Gasthörer*innen ausdrücklich geöffnet. Falls eine gesonderte Anmeldung für einzelne Veranstaltungen wie z. B. Führungen nötig ist, weisen wir Sie darauf hin. Falls Sie an Veranstaltungen teilnehmen möchten, die nicht in dieser Broschüre aufgeführt sind, wenden Sie sich bitte vorab an das veranstaltende Institut oder an die Dozentin / den Dozenten der Veranstaltung und holen sich für die Teilnahme das Einverständnis.

Bitte beachten Sie außerdem, dass Gasthörer*innen entsprechend der Zulassungsordnung der Universität Stuttgart keine Mitglieder der Universität sind und somit evtl. erbrachte Studienleistungen keine Anerkennung im Rahmen eines Studiengangs finden. *Zu Prüfungen und Promotionen werden Gasthörer*innen nicht zugelassen.*

Die Broschüre zum Gasthörerstudium erscheint immer ca. vier Wochen vor Semesterbeginn. Sollten Sie sich bei uns als Gasthörer*in registrieren lassen, bekommen Sie das Veranstaltungsangebot im darauffolgenden Semester automatisch per Post zugeschickt.

Was sind die Voraussetzungen um teilzunehmen?

Die Teilnahme an Veranstaltungen im Rahmen des Gasthörerstudiums steht prinzipiell jedem Interessierten offen. *Zulassungsvoraussetzungen wie bei einem regulären Studium gibt es nicht.* Sie müssen lediglich Interesse an unseren Themen und wissenschaftlichen Inhalten mitbringen und über gute Deutschkenntnisse verfügen. Wenn Sie dann noch den Antrag auf Zulassung als Gasthörer*in einreichen und die Gasthörergebühr entrichten, bringen Sie alles mit, was für ein Gasthörerstudium nötig ist. Im besten Fall sind Sie außerdem auch noch bereit sich aktiv in Veranstaltungen einzubringen, sofern das möglich und / oder sogar vorgesehen ist.

Wer ist die Zielgruppe des Gasthörerstudiums?

Es gibt keine klassische Zielgruppe. *Das Angebot des Gasthörerstudiums richtet sich an jeden Interessierten.* Traditionell finden sich unter den Gasthörer*innen viele Seniorinnen und Senioren, die Ihre Nacherwerbsphase sinnvoll nutzen und sich persönlich weiterbilden möchten. Viele Schüler*innen nutzen das Angebot als Möglichkeit, um in Studiengänge und Fachveranstaltungen reinschnuppern und sich auf ein reguläres Studium an der Universität Stuttgart vorzubereiten bzw. zu prüfen, ob ein Studium den persönlichen Interessen und Erwartungen entspricht. *Berufstätige* dagegen nutzen das Gasthörerstudium eher zur gezielten beruflichen Weiterbildung und lassen sich durch den Besuch spezifischer Veranstaltungen auf den neuesten wissenschaftlichen Stand bringen. Junge *Ausländer*innen*, die die Hochschullandschaft und den Campus kennen lernen möchten, sind ebenfalls zahlreich vertreten. Das Gasthörerstudium kann vielseitig genutzt werden. Das zeichnet es auch aus.

Wo findet man Hilfe bei Fragen zum Gasthörerstudium?

Das Gasthörerstudium liegt in der Verantwortung des Studium Generale, ist im Zentrum für Lehre und Weiterbildung (zlw) angesiedelt und wird im Zusammenwirken mit den Instituten und Einrichtungen ausgearbeitet. Das Studium Generale ist Ihr Servicepoint rund um das Gasthörerstudium. Egal ob es um eine Beratung geht, ob Sie organisatorische oder administrative Dinge besprechen wollen, oder ob Sie Probleme oder Anregungen haben, Kritik äußern oder uns ein sonstiges Feedback geben möchten, das zlw ist die richtige Anlaufstelle. Die Mitarbeiter*innen beim Studium Generale versuchen, immer für Sie da zu sein. Wenn Sie uns persönlich besuchen oder anrufen möchten, beachten Sie bitte die *Sprechzeiten (dienstags und donnerstags, jeweils 10-12 Uhr)*. Selbstverständlich können Sie uns auch jederzeit gerne eine E-Mail schreiben, wir versuchen möglichst rasch zu antworten.

Wir weisen aber darauf hin, dass alle regulären Lehrveranstaltungen, die in dieser Broschüre aufgeführt sind, in der Verantwortung der Institute liegen. Sollten

Sie also Fragen zu diesen Fachveranstaltungen haben, wenden Sie sich bitte an den jeweils aufgeführten Kontakt.

Wir empfehlen Ihnen, regelmäßig unsere Webseite zu besuchen. *Änderungen wie Terminverschiebungen, Ausfälle, Raumverlegungen, zusätzliche Veranstaltungen etc., die sich immer kurzfristig ergeben können, vermerken wir dort umgehend.*

Wie wird man Gasthörer*in und wie hoch ist die Gebühr?

Wenn Sie zum ersten Mal am Gasthörerstudium teilnehmen möchten, empfehlen wir Ihnen *den Besuch der einführenden Informationsveranstaltung für Gasthörer*innen*. Diese findet immer ca. zwei Wochen vor Semesterbeginn statt. Hier erhalten Sie alle Informationen, die Sie benötigen um sich an der Universität zurechtzufinden. Für das Sommersemester 2025 findet sie am *26. März um 14 Uhr* statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Um sich bei uns als Gasthörer*in registrieren zu lassen, müssen Sie einen entsprechenden Antrag stellen. *Dieser Antrag muss jedes Semester neu gestellt werden*. Er kann entweder online auf der Website zum Gasthörerstudium ausgefüllt werden, oder Sie nutzen das in dieser Broschüre enthaltene Antragsformular. Letzteres lassen Sie uns bitte per Post zukommen. Den Antrag füllen Sie bitte mit Hilfe der auf den folgenden Seiten aufgeführten Schlüsseltabellen aus. Die Schlüsseltabelle 1 dient vor allem statistischen Zwecken, mit Hilfe der Schlüsseltabelle 2 können Sie Ihre Gasthörergebühr einem Institut zuweisen. Sollten Sie kein Institut benennen, geht Ihre Gebühr an das Zentrum für Lehre und Weiterbildung.

Die Gasthörergebühren betragen für den Besuch von maximal 10 Semesterwochenstunden (also 5 zweistündigen Veranstaltungen pro Woche, das gesamte Semester über), pauschal *150,- Euro pro Semester*. Eine ermäßigte Gasthörergebühr von *pauschal 40,- Euro pro Semester* gilt für Schüler*innen, Studierende anderer Hochschulen, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger, Dienstleistende im Freiwilligen Ökologischen oder Sozialen Jahr und Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50%.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die *Anmeldefristen*: Für das Sommersemester können Sie sich immer von *Mitte März bis Ende Mai* und für das Wintersemester von *Mitte September bis Ende November* als Gasthörer*in registrieren lassen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Bearbeitung des Gasthörerantrags – insbesondere zu Vorlesungsbeginn – einige Zeit dauern kann. Sie können Ihre Veranstaltungen aber selbstverständlich auch schon dann besuchen, wenn sich Ihr Antrag noch in Bearbeitung befindet.

Bitte überweisen Sie die Gasthörergebühr unter Angabe des Verwendungszweckes:

Gasthörergebühr für Herrn/Frau Vorname Nachname, Sommersemester 2025
an die
Universitätskasse Stuttgart
IBAN: DE51 6005 0101 7871 5216 87
SWIFT/BIC: SOLADESTXXX
Baden-Württembergische Bank

Sollte die Gebühr von dem Konto einer anderen Person abgehen als dem des/der Studierenden, so bitten wir darum, auch diesen Namen auf dem Überweisungsträger zu vermerken, um die Gebühr richtig zuordnen zu können. Um Ihnen die Überweisung der Gasthörergebühr zu erleichtern, finden Sie einen vorgedruckten Überweisungsträger in diesem Heft am Ende beigefügt. Falls Sie Anspruch auf die ermäßigte Gasthörergebühr haben, vergessen Sie bitte nicht Ihrem Antrag auf Zulassung als Gasthörer*in *den Nachweis für den Grund der Ermäßigung* in Kopie beizulegen bzw. uns diesen zuzusenden. *Erst nach Eingang der Gasthörergebühr kann Ihr Antrag auf Zulassung als Gasthörer*in bearbeitet werden*. Sind sowohl die Gebühr als auch Ihr Antrag bei uns eingegangen, erhalten Sie nach der Bearbeitung Ihren Gasthörerschein und Ihre Gasthörercard per Post zugesandt.

Was bedeutet ILIAS und wieso benötigen Sie einen ILIAS-Zugang?

ILIAS ist die Online-Lernplattform der Universität Stuttgart. Die Abkürzung ILIAS steht für „Integriertes Lern-, Informations- und Arbeitskooperations-System“. Lehrpersonen können in ILIAS Lernmaterialien und Kursinhalte einstellen und sie so Studierenden sowie Gasthörer*innen zur Verfügung stellen. Sie benötigen ILIAS daher vor allem, um an die eingestellten Veranstaltungsmaterialien zu gelangen. Aber auch die Kommunikation mit anderen Kursteilnehmer*innen oder den Lehrenden ist über ILIAS möglich.

Um ILIAS nutzen zu können, ist die Einrichtung eines persönlichen ILIAS-Kontos nötig. Im Zuge der Registrierung als Gasthörer*in erhalten Sie dafür pro Semester einen Registrierungs- / Reaktivierungs-Code (Bitte nicht mit dem Passwort verwechseln!). Der Code wird nur einmalig für die Registrierung eines neuen bzw. für die Reaktivierung eines bestehenden Zugangs benötigt. Zu Beginn eines jeden Semesters bekommen Sie einen neuen ILIAS-Code. Die Einrichtung eines Benutzerkontos oder die Reaktivierung nehmen Gasthörer*innen mit dem Code eigenständig vor. Zur Registrierung eines neuen Benutzerkontos gelangen Sie über die menügeführte Hilfe auf der Anmeldeseite von ILIAS unter: <https://ilias3.uni-stuttgart.de/>

Schlüssel Tabellen zum Ausfüllen des Gasthörer- antrages

Die Reaktivierung erfolgt hingegen einfach im Zuge der Anmeldung mit einem bestehenden, aber bereits abgelaufenen Konto. Der ILIAS-Zugang ist für Gasthörer*innen ein Semester lang gültig (bis Ende März im Wintersemester bzw. Ende September im Sommersemester). Einmal registriert kann ein bestehendes Konto im folgenden Semester reaktiviert werden. Bitte reaktivieren Sie, sofern vorhanden, grundsätzlich Ihr abgelaufenes Konto, statt ein neues einzurichten.

Sie können Kursen in ILIAS als Gasthörer*in nur teilweise selbst beitreten. In schwarz hinterlegten Kursen muss Sie die zuständige Lehrperson bzw. der Kursadministrator in den Kurs aufnehmen. Nennen Sie dieser Person dazu bitte Ihren Benutzernamen. *Automatisch erscheinen die gewählten Kurse nicht in ILIAS.*

Wenn Sie ILIAS das erste Mal nutzen möchten, empfehlen wir Ihnen die Teilnahme an der *ILIAS-Schulung*, die vor jedem Semester im zw durchgeführt wird.

Schlüssel tabelle 1: Fachrichtungen für die statistische Erhebung der Gasthörer*innen

Signatur	Sprachen- und Wissenschaften
01	Geisteswissenschaften
04	Philosophie
05	Geschichte/ Kunstgeschichte
08	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft
10	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)
11	Anglistik, Amerikanistik
12	Romanistik
28	Psychologie
30	Erziehungswissenschaften/Pädagogik
Sport	
20	Sport, Sportwissenschaft
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	
22	Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein
23	Politikwissenschaften
26	Sozialwissenschaften
29	Wirtschaftswissenschaften

Signatur	Mathematik, Naturwissenschaften
33	Naturwissenschaften allgemein
34	Mathematik
70	Informatik
36	Physik
37	Chemie
40	Biologie
41	Geowissenschaften
Ingenieurwissenschaften	
67	Ingenieurwesen allgemein
69	Maschinenbau/ Verfahrenstechnik
71	Elektrotechnik
73	Architektur, Innenarchitektur
74	Raumplanung
75	Bauingenieurwesen
76	Vermessungswesen
Sonstige Fachrichtungen	
98	Allgemein (Fachrichtung nicht bestimmbar)
99	Ungeklärt/Unbekannt

Schlüsseltabelle 2: Institute und Institutsnummern

Inst.-Nr.	Einrichtung / Institut
Fakultät 1: Architektur und Stadtplanung	
010100	Architekturgeschichte
010200	Baukonstruktion und Entwerfen
010300	Bauökonomie
010400	Baustofflehre, Bauphysik, Technischer Ausbau und Entwerfen
010500	Darstellen und Gestalten
010600	Entwerfen und Konstruieren
010700	Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen
010800	Grundlagen der Planung in der Architektur
010900	Raumkonzeptionen und Grundlagen des Entwerfens
011000	Landschaftsplanung und Ökologie
011100	Öffentliche Bauten und Entwerfen
011200	Städtebau-Institut
011300	Tragkonstruktionen und Konstruktives Entwerfen
011400	Wohnen und Entwerfen
011600	Computerbasiertes Entwerfen
Fakultät 2: Bau- u. Umweltingenieurwissenschaften	
020200	Baubetriebslehre
020300	Baustatik und Baudynamik
020400	Eisenbahn- und Verkehrswesen
020600	Geotechnik
020700	Konstruktion und Entwurf
020800	Bauphysik
020900	Leichtbau Entwerfen und Konstruieren
021000	Mechanik (Bauwesen)
021100	Raumordnung und Entwicklungsplanung
021200	Siedlungswasserbau, Wassergüte- und Abfallwirtschaft
021300	Straßen- und Verkehrswesen

021400	Wasser- und Umweltsystemmodellierung
021500	Werkstoffe im Bauwesen
021700	Geophysik
Fakultät 3: Chemie	
030200	Anorganische Chemie
030300	Biochemie
030600	Organische Chemie
030700	Physikalische Chemie
030800	Technische Biochemie
030900	Technische Chemie
031100	Theoretische Chemie
031200	Polymerchemie
031300	Mineralogie und Kristallchemie
031400	Materialwissenschaft
Fakultät 4: Energie-, Verfahrens- und Biotechnik	
040100	Biologisches Institut
040500	Industrielle Genetik
040600	Mikrobiologie
040800	Zellbiologie und Immunologie
040900	Biomedizinische Technik
041000	Bioverfahrenstechnik
041100	Chemische Verfahrenstechnik
041200	Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung
041300	Gebäudeenergetik
041400	Grenzflächenverfahrenstechnik
041500	Höchstleistungsrechnen
041600	Kernenergetik und Energiesysteme
041700	Kunststofftechnik
041800	Materialprüfung, Werkstoffkunde und Festigkeitslehre
041900	Mechanische Verfahrenstechnik
042000	Strömungsmechanik und Hydraulische Strömungsmaschinen

042100	Technische Thermodynamik und thermische Verfahrenstechnik
042200	Technische Verbrennung
042300	Thermische Strömungsmaschinen und Maschinenlaboratorium
042400	Thermodynamik und Wärmetechnik
042500	Feuerungs- und Kraftwerkstechnik
042600	Energieeffizienz in der Produktion (EEP)
Fakultät 5: Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik	
050100	Automatisierungs- und Softwaretechnik
050200	Elektrische und Optische Nachrichtentechnik
050300	Energieübertragung und Hochspannungstechnik
050400	Formale Methoden der Informatik
050500	Halbleitertechnik
050600	Hochfrequenztechnik
050800	Institutsverbund Informatik der Universität Stuttgart
050900	Kommunikationsnetze und Rechnersysteme
051000	Leistungselektronik und Elektrische Antriebe
051100	Nachrichtenübertragung
051200	Parallele und Verteilte Systeme
051300	Photovoltaik
051500	Softwaretechnologie
051600	Signalverarbeitung und Systemtheorie
051700	Technische Informatik
051800	Theorie der Elektrotechnik
051900	Visualisierung und Interaktive Systeme
052000	Architektur von Anwendungssystemen
052100	Nano- und Mikroelektronische Systeme
052300	IT-Services
052400	Maschinelle Sprachverarbeitung
052700	Großflächige Mikroelektronik
052900	Institut für Informationssicherheit

Fakultät 6: Luft- und Raumfahrttechnik und Geodäsie	
060100	Aerodynamik und Gasdynamik
060200	Flugmechanik und Flugregelung
060300	Flugzeugbau
060400	Luftfahrtantriebe
060500	Raumfahrtsysteme
060600	Statik und Dynamik der Luft- und Raumfahrtkonstruktionen
060700	Thermodynamik der Luft- und Raumfahrt
060800	Verbrennungstechnik der Luft- u. Raumfahrt
060900	Luftfahrtsysteme
061000	Planetologie
062000	Geodätisches Institut
062100	Navigation
062200	Photogrammetrie
062300	Ingenieurgeodäsie
069901	Flugmesstechnik
Fakultät 7: Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik	
070800	Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen
072000	Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement
072200	Fertigungstechnologie keramischer Bauteile
072300	Fördertechnik und Logistik
072400	Industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb
072500	Konstruktion und Fertigung in der Feinwerktechnik
072600	Maschinenelemente
072700	Konstruktionstechnik und Technisches Design
072800	Technische und Numerische Mechanik
072900	Steuerungstechnik der Werkzeugmaschinen und Fertigungseinrichtungen
073000	Strahlwerkzeuge
073100	Technische Optik
073200	Umformtechnik
073300	Werkzeugmaschinen

073400	Zeitmesstechnik, Fein- und Mikrotechnik
074000	Angewandte und Experimentelle Mechanik
074700	Systemdynamik
074800	Systemtheorie und Regelungstechnik
075200	Diversity Studies in den Ingenieurwissenschaften
Fakultät 8: Mathematik und Physik	
080100	Algebra und Zahlentheorie
080200	Analysis, Dynamik und Modellierung
080300	Angewandte Analysis und numerische Simulation
080400	Geometrie und Topologie
080500	Math. Methoden in den Ingenieurwiss., Numerik u. geometr. Modellierung
080600	Stochastik und Anwendungen
081000	Physikalisches Institut
081100	1. Physikalisches Institut
081200	2. Physikalisches Institut
081300	3. Physikalisches Institut
081400	4. Physikalisches Institut
081500	5. Physikalisches Institut
081600	Plasmaforschung
081700	Halbleiteroptik und Funktionelle Grenzflächen
081800	Theoretische Physik
081900	Theoretische Physik, Teilinstitut I
082000	Theoretische Physik, Teilinstitut II
082100	Theoretische Physik, Teilinstitut III
082200	Theoretische und Angewandte Physik
082300	Computerphysik
083000	Institut für Funktionelle Materie und Quantentechnologien
Fakultät 9: Philosophisch-Historische Fakultät	
090100	Historisches Institut
090200	Kunstgeschichte

091000	Linguistik
091100	Literaturwissenschaft
091300	Philosophie
Fakultät 10: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	
100100	Betriebswirtschaftliches Institut
100200	Sozialwissenschaften
100300	Sport- und Bewegungswissenschaft
100400	Volkswirtschaftslehre und Recht
101000	Erziehungswissenschaft und Psychologie
100510	Entrepreneurship und Innovationsforschung
Sonstige Einrichtungen	
403400	Sprachzentrum
403200	Rechenzentrum der Universität Stuttgart
403000	Universitätsbibliothek
404322	Studium Generale
210100	IZKT



542510010

**Zentrale Informationsveranstaltung für
Gasthörer*innen im Sommersemester 2025**

26.03.2025

Einführungsveranstaltung – Daniel Francis

Mi

Hier erhalten Interessierte einen ersten Überblick über folgende Themen: Vorstellung der Universität Stuttgart und des Zentrums für Lehre und Weiterbildung, Informationen zur Broschüre zum Gasthörerstudium, allgemeine Hinweise zur Registrierung als Gasthörer*in, Vorstellung der Möglichkeiten innerhalb des Gasthörerstudiums, Informationen zur Lehr- und Lernplattform ILIAS und dem Campus Management System. Es besteht außerdem die Möglichkeit Fragen zu stellen.

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.02

Kontakt: www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035

542510020

ILIAS-Schulung für Gasthörer*innen

03.04.2025

Übung – Daniel Francis

Do

ILIAS ist die Online-Lernplattform der Universität Stuttgart, auf der sich Lehr- und Lernmaterialien für Seminare und Vorlesungen hinterlegen lassen. Die Abkürzung steht für „Integriertes Lern-, Informations- und Arbeitskooperations-System“. In der Schulung wird das grundlegende Wissen im Umgang mit ILIAS vermittelt (Anmeldung bzw. Reaktivierung des Zugangs, Suche nach Veranstaltungen, Mitgliedschaft in Kursen, Verwalten des persönlichen Schreibtisches, Download von Materialien etc.) und es wird auf häufig auftretende Probleme eingegangen.

10:00-11:30 Uhr

Veranstaltungsort
wird im Zuge der
Anmeldung bekannt
gegeben

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter:
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich.

Kontakt: www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



Studium Generale-Semestervorträge

Interaktive Visualisierung – Wege aus der Datenflut

07.05.2025

Einzelvortrag – Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Ertl

Mi

18:00 Uhr

Veranstaltungsort
Hörsaal wird
rechtzeitig bekannt
gegeben

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ – schon immer haben Menschen bildliche Darstellungen genutzt, um komplizierte Sachverhalte zu verstehen und zu kommunizieren. Im engeren Sinn sind Visualisierungen Abbildungen abstrakter Daten auf grafische Repräsentationen wie z.B. Diagramme. Mit der rasanten Entwicklung der Computergrafik wurde die interaktive Visualisierung zu einer Informatikdisziplin, die neue Methoden erforscht, mit denen die wachsende Flut digitaler Daten analysiert werden kann. Eines der international führenden Institute für Visualisierungsforschung ist an der Universität Stuttgart beheimatet. Der Vortrag vermittelt die Konzepte und Techniken moderner Visualisierung und erläutert anhand von Beispielen aus verschiedenen interdisziplinären Projekten an der Universität Stuttgart, wie Visualisierungswerkzeuge zum Verständnis komplexer Daten und damit zum Erkenntnisgewinn beitragen.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



Donald Trump und die Krise der amerikanischen Demokratie

02.07.2025

Einzelvortrag – Prof. Dr. Manfred Berg

Mi

18:00 Uhr

Veranstaltungsort
Hörsaal wird
rechtzeitig bekannt
gegeben

Nach dem Sturm auf das Kapitol am 6. Januar 2021 rechnete kaum jemand damit, dass der abgewählte US-Präsident Donald Trump noch eine politische Zukunft haben würde. Doch vier Jahre später ist Trump erneut ins Weiße Haus eingezogen. Mit seinem Comeback verbinden sich ernsthafte Befürchtungen, dass die US-Demokratie und die Gewaltenteilung gefährdet sein könnten. Der Heidelberger Historiker Manfred Berg, Autor eines vielbeachteten Buches zur Spaltung der amerikanischen Gesellschaft, wird in seinem Vortrag Trumps Aufstieg und seine Wiederwahl analysieren und erörtern, welche Konsequenzen sich aus seiner Rückkehr an die Macht für die amerikanische Demokratie und die internationale Rolle der USA ergeben.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



Veranstaltungen des Studium Generale

542510100

Höfische Kunst des Barock und Rokoko

ab 16.04.2025

Vorlesung – Prof. Dr. Sabine Poeschel

wöchentlich
Mi

Die Vorlesung konzentriert sich auf die höfische Kunst des Barock und des Rokoko. Die komplizierte Bildsprache der barocken Allegorie werden wir am Beispiel von Rubens' Medici-Galerie aufdröseln. Der absolutistische Hof in Versailles mit seinen immensen Gärten und der Wahnsinn des visionären Zaren Peter d. Gr., mit Sankt Petersburg eine Stadt ins Meer zu bauen, erschließt die Dimensionen der Möglichkeiten barocker Kunst, zu der das hinreißend präziöse und verspielte Rokoko eine Gegenwelt aufbaut.

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.32

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035

542510200

Theologie als Wissenschaft: „Gott – wo bist Du?“ Teil II

ab 06.05.2025

Vorlesung – Dr. Franz Brendle

wöchentlich
Di

Der 1. Teil der Vorlesung im WS 24/25 hat sich mit Anfragen an den Gottesglauben durch Philosophen und Naturwissenschaftler, sowie mit Gottesvorstellungen in der Antike und in der biblischen Tradition befasst. Im Sommersemester wird es um die Entfaltung des Gottesglaubens in den frühen Konzilien, um neuere theologische Ansätze und um Gottesvorstellungen in der neueren Literatur gehen.

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.71

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
franz.brendle@gmx.net
T 0711 5390209



542510300

Markante Persönlichkeiten der Antike: Biographen und Biographien vom Hellenismus bis in die Byzantinische Zeit

ab 22.05.2025

Vorlesung – Prof. Dr. Eckart Olshausen

fünf Termine
Do

Mit der stärkeren Beachtung des Individuums entsteht und wächst das Interesse an der literarischen Beschreibung einzelner Personen, ihrer Herkunft, Erziehung und Ausbildung, ihrer gesellschaftlichen und politischen Wirksamkeit sowie ihrer allgemeinen Bedeutung, kurz ihrer Biographie. So entstand diese Literaturgattung in der Zeit des Hellenismus (4. bis 1. Jh. v.Chr.).

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.62

In der griechischen Welt erlebte sie ihren ersten Höhepunkt im 2. und 1. Jh. v.Chr.; da ist sie allerdings ausschließlich durch fragmentarisch erhaltene Werke wie beispielsweise den ‚Philopoimen‘ des Polybios bezeugt. Ihren zweiten Höhepunkt erlebte sie in der frühen römischen Kaiserzeit mit den Biographien des Plutarch; er portraitierte markante Persönlichkeiten wie etwa Demosthenes und Cicero.

In der römischen Welt wurde diese Literaturgattung von der wesentlich politisch-historisch inspirierten römischen Biographie aufgenommen (wie bei Tacitus mit der Biographie seines Schwiegervaters Agricola). Schließlich ging sie in den biographisch gestalteten Kaisergeschichten auf wie beispielsweise die Biographien des Augustus von Sueton oder des byzantinischen Kaisers Alexios I. von seiner Tochter Anna Komnene.

Sowohl die Biographen als auch die Biographierten, die zur Sprache kommen, zählen zu markanten Persönlichkeiten der Antike, denen diese Kollegreihe gewidmet ist.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
eckart.olshausen@gmx.de
T 0711 685 82035



542510450

Philosophischer Zirkel des Studium Generale

ab 23.04.2025

Kolloquium – Johanna Kosch

sechs Termine
Mi

Philosophie lebt davon, dass man sie tut, d.h. miteinander philosophiert. Beim Philosophischen Zirkel werden verschiedene Formen erprobt, um miteinander ins Gespräch zu kommen und zu philosophieren. Dabei orientieren wir uns in diesem Semester an Textausschnitten von Philosophinnen und Denkerinnen, die dann vorab zur Verfügung gestellt und im Seminar besprochen werden. Philosophische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.16

1. *Christine de Pizan – Eine Stadt der Frauen*
Mittwoch 23.04.2025, 17:30 – 19:00 Uhr

2. *Émilie du Châtelet – Vom Glück in der Wissenschaft*
Mittwoch 07.05.2025, 17:30 – 19:00 Uhr

3. *Mary Wollstonecraft – Verteidigung der Frauenrechte*
Mittwoch 21.05.2025, 17:30 – 19:00 Uhr

4. *Hannah Arendt – Vergangene und anstehende ‚Dunkle Zeiten‘*
Mittwoch 04.06.2025, 17:30 – 19:00 Uhr

5. *Simone de Beauvoir – Vom Frau sein und Frau werden*
Mittwoch 18.06.2025, 17:30 – 19:00 Uhr

6. *Martha Nussbaum – Die Möglichkeit einer Kultur der Gelassenheit*
Mittwoch 02.07.2025, 17:30 – 19:00 Uhr

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
hallo@johannakosch.de
T 0711 685-82035



542510500

Kunstaberachtungen: Übung vor Originalen – Kunstwerke im Detail: Kunst um 1900

Di
29.04., 13.05., 20.05.,
17.06., 01.07., 08.07.
und 15.07.2025

Übung – Anette Ochsenwadel

jeweils
13:30-15:30 Uhr

Im Seminar sollen ausgewählte Werke der Kunst um 1900 Detail für Detail beschrieben, diskutiert und kontextualisiert werden: eine Einübung in die Methoden der Kunstbetrachtung und ein Überblick über die Kunst des 19. Jahrhunderts. Die Werkbetrachtung wird durch die Lektüre einschlägiger Texte ergänzt werden.

Mi
30.04., 14.05., 21.05.,
18.06., 02.07., 09.07.
und 16.07.2025

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich. Die Veranstaltung wird doppelt angeboten.

jeweils
13:30-15:30 Uhr

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035

Treffpunkt nach
Absprache

1. Treffen
Foyer Neue
Staatsgalerie



Die Polizei und der Völkermord in Europa

23.05.2025

Schwerpunktführung durch die Dauerausstellung im Erinnerungsort Hotel Silber

Fr

10:30 Uhr

Hotel Silber
Dorotheenstraße 10
70173 Stuttgart

Die württembergische Gestapo und Kriminalpolizei waren nicht nur durch die Organisation und Durchführung der Deportationen von Jüdinnen und Juden sowie Sinti und Roma aus Württemberg und Hohenzollern am Völkermord beteiligt. Beschäftigte aus dem „Hotel Silber“ wurde in ganz Europa eingesetzt. Die Führung geht der Frage nach, an welchen Verbrechen sie im Deutschen Reich und in den besetzten Gebieten beteiligt waren. Dabei werden auch die Motive und das Handeln einzelner Beamter und die Konsequenzen für die Verfolgten thematisiert.

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter: gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
www.geschichtsort-hotel-silber.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



Residenzspaziergang Stuttgart: Von Grafen, Herzögen und Königen

08.05.2025

Kulturführung – Silke Amos

Do

17:00 Uhr

Treffpunkt
**Innenhof
Altes Schloss**
Schillerplatz 6

Dass Stuttgart heute Landeshauptstadt ist, ist nicht der topographischen Lage im Talkessel, abseits von Handelsruten und schiffbaren Flüssen zu danken, sondern einzig der Tatsache, dass die Grafen, Herzöge und Könige von Württemberg an ihrer Residenz am Nesenbach festhielten. Der Stadtpaziergang führt zu den Schlössern und Repräsentationsbauten des Stuttgarter Hofes und erzählt spannende Geschichten von guten und schlechten Regenten, ihren Favoriten und Mätressen, von Zarentöchtern und von „Herrn König“ dem letzten im Reigen.

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter: gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
www.kulturfoehrungen.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



Führung in der Dauerausstellung „Wo ist Afrika?“

06.06.2025

Führung im Lindenmuseum

Fr
15:00-16:00 Uhr

Treffpunkt
Foyer des Lindenmuseums
 Hegelplatz 1
 70174 Stuttgart

Forschungskooperationen zu den Sammlungsbeständen und die kollaborative Entwicklung von Ausstellungen sind fester Bestandteil zeitgenössischer kuratorischer Praxis und erfahren in der Aufarbeitung kolonialzeitlich erworbener Sammlungen eine besondere Bedeutung. Die Führung stellt das Konzept der Dauerausstellung „Wo ist Afrika?“ vor, die 2019 eröffnet wurde, thematisiert Veränderungen in den letzten fünf Jahren und wirft Schlaglichter auf ausgesuchte Beispiele früherer und aktueller Kooperationsprojekte mit unterschiedlichen Partner*innen. Dabei kommen unter anderem die Präsentationsweise einer Halskette aus Namibia, königliche Insignien aus Kamerun und die Informationsausstellung „Benin: Restitution als Prozess“ zur Sprache. Die Führung wird gestaltet von Frau Dr. Fiona Siegenthaler vom Referat Afrika.

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter: gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
www.lindenmuseum.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-82035



542510600

Studium Generale-Bewerbersprechstunde

16.04., 14.05., 18.06.
und 16.07.2025

Digitale Sprechstunde – Desiree Behrens

vier Termine
Mi

Die Bewerber-Sprechstunde bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich intensiv und mittels professioneller Unterstützung mit ihrer jeweiligen Bewerbungs- bzw. Jobsituation auseinanderzusetzen.

9:00-12:30 Uhr

Sowohl beim (Wieder-)Einstieg ins Berufsleben wie auch bei grundlegenden Veränderungen hinsichtlich der beruflichen Ausrichtung können diverse Fragen auftreten. Diese werden gemeinsam mit den Teilnehmenden besprochen, eine persönliche (Wieder)einstiegs- oder Wechselstrategie erarbeitet und durch den HR- sowie People-&Culture-Hintergrund der Dozentin eingeordnet.

Veranstaltungsort
Online

Dies kann u.a. sein, sich anhand realistischer Reflexion und Selbsteinschätzung der eigenen Stärken und Kompetenzen (wie-der) bewusst zu werden, Strategien und Systematiken bzgl. der Vorbereitung und der Umsetzung in der Bewerbungsphase zu entwickeln, erfolgreicher mittels der schriftlichen Bewerbungsunterlagen (zzgl. Business Netzwerken) zu sein, sowie beim persönlichen Auftreten bei Vorstellungsgesprächen zu überzeugen.

Die Abbaumechanismen von Ängsten und die proaktive Vermeidung häufiger Fehler (Do's and Dont's im Bewerbungsprozess) können besprochen und mittels Simulationen und Rollenspielen ebenso geübt werden.

Auch kurze Fragestellung zur Analyse und dem Check-Up der Bewerbungsunterlagen sind in der Bewerber-Sprechstunde möglich.

Das Angebot richtet sich an Studierende aller Semester und Fachrichtungen und Gasthörer*innen.

Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung bis spätestens eine Woche vor dem Termin per E-Mail unter desiree.behrens@sz.uni-stuttgart.de erforderlich. Zeitslots werden individuell vergeben, der Link zur Teilnahme wird nach der Anmeldung verschickt.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-82035



903000003

Intergenerationelles Lernen: Die Wirtschaft im Wandel und die Folgen in unserem Alltag

11.04., 09.05., 23.05. und 27.06.2025

Intergenerationelles Seminar – Prof. Thomas Fehrmann

vier Termine
Mi

Die deutsche Wirtschaft steht vor einer umfangreichen Transformation, die sich wesentlich in vier Dimensionen beschreiben lässt: Digitalisierung, Dekarbonisierung, Demografie und die Veränderung der internationalen Beziehungen.

9:00-12:30 Uhr

Veranstaltungsort
Online

Die Alterung der Gesellschaft führt zu einem immer weiter um sich greifenden Fachkräftemangel, der Klimawandel erfordert umfangreiche Maßnahmen im Bereich Mobilität, Industrie und Energie, um die Erderwärmung zu bremsen und die geopolitische Lage verändert eingespielte internationale Beziehungen und Lieferketten. Konsequentes Handeln von politischen, aber auch von privaten Akteuren ist unausweichlich, um Wohlstand und Lebensqualität zu sichern. Die Richtung ist klar vorgegeben, wesentliche Weichen wie der 2020 verabschiedete Green Deal der Europäischen Kommission, der den Weg zum ersten klimaneutralen Kontinent bis 2050 markiert, wurden gestellt. Doch der Weg ist gesäumt von Herausforderungen.

Im Seminar wollen wir diskutieren, welche Folgen noch aus der notwendigen Transformation für unsere Volkswirtschaft und für unsere Gesellschaft entstehen. Denn sie verändert Deutschland bereits, unsere Gewohnheiten und unser Verständnis von Wohlstand, ergo: unseren Alltag.

Dies ist ein intergenerationelles Seminar, an dem Studierende und Gasthörer*innen aktiv in altersgemischten Gruppen teilnehmen, um miteinander, voneinander und übereinander zu lernen. Das heißt, das Seminar ist interdisziplinär und intergenerationell angelegt, so dass die Studierenden von der Lebens- und Berufserfahrung der älteren Generation profitieren.



Hinweis: Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich. Für Studierende gilt: 20 Plätze können im Rahmen der Fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen belegt und entsprechend 3 ECTS erworben werden, die Anmeldung dafür läuft über C@mpus, das Campus Management System der Universität Stuttgart.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035



901000002

**Intergenerationelles Lernen: Erfolgsindikator
Soziale Intelligenz****09.05., 23.05., 27.06.
und 05.07.2025**

Intergenerationelles Seminar – Dr. Wolfgang Lay

vier Termine
Fr**10:00-15:30 Uhr****Veranstaltungsort**
wird bei der Anmeldung bekannt gegeben**Kontakt**
www.zlw.uni-stuttgart.de
gasthoererstudium@
zlw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82035

In Schule und Hochschule werden aber neben grundlegenden Fertigkeiten wie Lesen, Rechnen und Schreiben vor allem methodische Fähigkeiten erlernt sowie Wissen vermittelt, das analytischer, logischer oder auch enzyklopädischer Art ist. Gefragt sind im Berufsleben aber Fertigkeiten ganz anderer Natur: nämlich die Fähigkeit, sich selbst zu organisieren und zu strukturieren, teamfähig und anpassungsfähig zu sein, die Kompetenz, sich selbst darstellen und präsentieren zu können, Konflikte lösen zu können, aber eben auch „Eigenschaften“ wie Benehmen und Anstand, Pünktlichkeit, Verbindlichkeit, Verlässlichkeit, Empathie usw. Solche Dinge „lernt“ man aber nicht als theoretisches oder methodisches Wissen, sondern man lernt sie in der Praxis, im sozialen Umfeld, aus Erfahrung.

Wir werden im Seminar genau diese „Social Skills“, auch soziale Intelligenz genannt, in den Vordergrund stellen und vor allem auf Basis der Berufs- und Lebenserfahrung der Gasthörer*innen diskutieren, warum diese Fähigkeiten und Fertigkeiten gerade in Zeiten der Künstlichen Intelligenz so fundamental wichtig sind.

An diesem Seminar der Stuttgarter IgelLUS-Reihe nehmen Studierende und Gasthörer*innen aktiv in altersgemischten Gruppen teil, um miteinander, voneinander und übereinander zu lernen. Das heißt, das Seminar ist interdisziplinär und intergenerationell angelegt. Es wird somit weniger „frontal“ als vielmehr kommunikativ zugehen. Wir nutzen die „Schwarmintelligenz“ der Teilnehmer*innen und bauen die Lebens- und Berufserfahrungen der älteren Generation gewinnbringend mit ein.

Hinweis: Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter gasthoererstudium@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich. Für Studierende gilt: 15 Plätze können im Rahmen der Fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen belegt und entsprechend 3 ECTS erworben werden, die Anmeldung dafür läuft über C@mpus, das Campus Management System der Universität Stuttgart.



903000001

**SG meets FÜSQ: Introduction to Gender and
Diversity Studies****ab 07.04.2025**

Seminar – Dr. Annika Thiem

wöchentlich
Mo**14:00-15:30 Uhr**

online über WEBEX

Kontakt
uniQUS
Stabstelle für
Inklusive Universitätskultur
diversity-zertifikat@
uni-stuttgart.de

Unsere Gesellschaft ist eine diverse – geprägt von unterschiedlichen Identitäten, Lebensrealitäten und sozialen Erfahrungen. Deshalb ist es wichtig, sich auch akademisch mit den Themen „Diversity“ und „Gender“ auseinanderzusetzen, um Machtstrukturen, soziale Ungleichheiten, und kulturelle Unterschiede zu kontextualisieren, analysieren und kritisch zu hinterfragen.

In der „Introduction to Gender und Diversity Studies“ erhalten Sie einen breiten Überblick über verschiedene Diversitätsdimensionen und wie diese in der Wissenschaft diskutiert werden. Konkret werden wir zum Beispiel über individuelle und kollektive Identitäten, Unconscious Bias, Gender, Sexualität, Race, soziale Herkunft, Behinderung, und Neurodiversität sprechen. Wir werden einen Einblick in verschiedene Forschungsdisziplinen wie beispielsweise Gender Studies, Disability Studies, Critical Race Theory oder Queer Theory erhalten. Außerdem werden wir uns mit Themen wie (unbewussten) Vorurteilen und Stereotype oder hegemonialen Machtstrukturen auseinandersetzen und über unsere eigenen Denkmuster und unsere eigene Positionierung nachdenken. Darüber hinaus werden wir die Terminologie und Theorie aus den oben genannten Forschungsbereichen auf Beispiele aus Literatur, Kultur und Alltag anwenden. Das Ziel ist es, eine gemeinsame Sprache basierend auf wissenschaftlicher Terminologie und Theorie zu schaffen, die genutzt werden kann, um Gender und Diversity Themen zu diskutieren.

Hinweis: Der Kurs wird in englischer Sprache stattfinden. Sie müssen keine Vorkenntnisse im Feld „Gender“ oder „Diversity“ nachweisen, oder einen geistes- oder sozialwissenschaftlichen Hintergrund haben. Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter diversity-zertifikat@uni-stuttgart.de erforderlich.



903000007

SG meets FÜSQ: Gender und Diversity in Sprache, Gesellschaft, Forschung und Praxis

ab 08.04.2025

Ringveranstaltung – verschiedene Vortragende

wöchentlich
Di

15:45-17:15 Uhr

Veranstaltungsort
wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

Kontakt
uniqUS
Stabstelle für
Inklusive Universitätskultur
diversity-zertifikat@uni-stuttgart.de

Unsere Gesellschaft ist eine diverse – geprägt von unterschiedlichen Identitäten, Lebensrealitäten und sozialen Erfahrungen. Deshalb ist es wichtig, sich auch akademisch mit den Themen „Diversity“ und „Gender“ auseinanderzusetzen, um Machtstrukturen, soziale Ungleichheiten, und kulturelle Unterschiede zu kontextualisieren, analysieren und kritisch zu hinterfragen.

In der Ringveranstaltung „Gender und Diversity in Sprache, Gesellschaft, Forschung und Praxis“ laden wir Referent*innen aus unterschiedlichen Forschungsdisziplinen ein, die sich wissenschaftlich oder praktisch mit dem Thema „Diversity“ oder Teilaspekten hiervon auseinandersetzen. Wir lernen soziologische, philosophische, ökonomische, politische und kulturwissenschaftliche Konzeptionen kennen. Die einzelnen Sitzungen bieten einen Einstieg in den jeweiligen Themenschwerpunkt und sind so als Impulse für die individuelle Vertiefung gedacht. Wir diskutieren über Werte und Normen, über Erfahrungen, Macht, Gerechtigkeit und Teilhabe, über Individualität und Identität, verschiedene wissenschaftliche, politische, ökonomische und soziale Ansätze, Zukunftsbilder und über verschiedene Interessen, Forschungsprojekte und Akteur*innen.

Teilnehmende werden in dieser Veranstaltung für die verschiedenen und komplexen Aspekte einer diversen Gesellschaft sensibilisiert. Es wird sich theoriegeleitet und reflexiv mit der Frage auseinandergesetzt, was Diversität für den eigenen Lebensbereich, das eigene Fach und die eigene Rolle in der Uni und unserer Gesellschaft bedeutet.

Hinweis: Die einzelnen Sitzungen finden entweder auf Deutsch oder auf Englisch statt. Begrenzte Teilnehmerzahl! Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter diversity-zertifikat@uni-stuttgart.de erforderlich.



542512401

SG meets FÜSQ: Debattieren als Rhetorik- und Argumentationstraining

ab 10.04.2025

Seminar – Andrey Belkin

wöchentlich
Do

17:15-18:45 Uhr

Stadtmitte
Kleperstraße 11

Raum
M 11.91

Beim Debattieren werden zu aktuellen Themen nach festen Regeln abwechselnd Pro- und Contra-Argumente in kurzen Reden vorgetragen. Die Redner versuchen dabei, die Zuhörer mit Sachverstand und Stil von ihren Argumenten zu überzeugen. Wöchentliche Übungen zu Rhetorik und Argumentation lassen auch Anfänger bald schlagfertig und überzeugend auftreten.

Die Veranstaltung ist in zwei Teile aufgeteilt: Zunächst wird in einem Vortrag ein für das Debattieren relevantes Thema besprochen. Anschließend findet eine Debatte statt, um das Gelernte anzuwenden. Dabei wird das Thema zufällig gewählt und die Positionierung ausgelost. Anschließend gibt es zu jedem Redner konstruktives Feedback. Die Studierenden können ein vergebenes Thema analysieren, die zentralen Argumente aufzählen und gegeneinander abwägen. Anschließend sind sie in der Lage diese Argumente in einer Rede vor dem Publikum wiederzugeben. Dabei können sie rhetorische Stilmittel und Argumentationsmethoden anwenden.

Hinweis für Gasthörer: Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich. Für Studierende gilt: 30 Plätze können im Rahmen der Fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen belegt und entsprechend 3 ECTS erworben werden, die Anmeldung dafür läuft über C@mpus, das Campus Management System der Universität Stuttgart.

Kontakt
www.zlw.uni-stuttgart.de
daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de



542510960

SG meets FÜSQ: Kommunikationstraining durch Improvisationstheater

ab 14.04.2025

Seminar – Thomas Brandau

wöchentlich
Mo

19:15-22:00 Uhr

Stadtmitte
Kleperstraße 17

Raum
M 17.51

In diesem Kurs werden die Teilnehmer in die Techniken und Prinzipien des Improvisationstheaters eingeführt. Neben Basis-Übungen zur Sprache, Kreativität und Körperwahrnehmung werden Spielformen ausgiebig kennengelernt und geprobt. Dabei sind die Schauspieler gleichzeitig auch Regisseure, Drehbuchautoren und Choreographen. Das klingt anstrengend, es macht aber irre viel Spaß, seine Grenzen zu erweitern! Zum Semesterende gibt es eine Abschlussaufführung.

Hinweis für Gasthörer: Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich. Für Studierende gilt: 12 Plätze können im Rahmen der Fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen belegt und entsprechend 3 ECTS erworben werden, die Anmeldung dafür läuft über C@mpus, das Campus Management System der Universität Stuttgart.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de



542510002

SG meets FÜSQ: Theaterpädagogisches Erlebnisfeld zur Kompetenzerweiterung

ab 10.04.2025

Seminar – Nicole Schütte

wöchentlich
Do

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Kleperstraße 17

Raum
M 17.98

Selbsterfahrung: wir lernen uns selbst besser kennen, entdecken neue Fähigkeiten und stärken Vorhandene. Wie machen wir das? Durch Schauspielübungen, theaterpädagogische Übungen, Improvisationsübungen, gruppendynamische Übungen, Wahrnehmungs- und Bewusstseinsübungen, Entspannungsübungen, Bewegung/Tanz, Sprach- und Stimmarbeit, (schriftliche) Reflexionen, gestalterische Aufgaben. Ein Schwerpunkt wird dabei auf der Sprach/Stimmarbeit liegen: Wir lernen die Sprachgestaltung kennen, erleben und erforschen die eigene Sprache und entwickeln mehr Sensibilität und Bewusstsein für unsere Art zu kommunizieren. Das beinhaltet u.a. Stimmsitz – und Artikulationstraining, das Sprechen von lyrischen Texten und schreiben von kleinen Gedichten. Auch das bewusste Hören, Zuhören und gehört werden spielt dabei eine Rolle

Hinweis für Gasthörer: Es ist unbedingt eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de erforderlich. Für Studierende gilt: 12 Plätze können im Rahmen der Fachübergreifenden Schlüsselqualifikationen belegt und entsprechend 3 ECTS erworben werden, die Anmeldung dafür läuft über C@mpus, das Campus Management System der Universität Stuttgart.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de
daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de



Studentische Gruppen und Arbeitskreise

zlw///

zlw///

**Beginn und
Veranstaltungsort**
siehe Homepage

wöchentlich
Di bzw. Do

19:30-22:00 Uhr

Akademisches Orchester der Universität Stuttgart

Universitätsmusikdirektor: Mihály Zeke

Das Akademische Orchester der Universität Stuttgart besteht aktuell aus über 100 Studierenden und ehemaligen Studierenden. Neben anspruchsvoller musikalischer Arbeit unter professioneller Leitung bietet das Uniorchester auch jede Menge Freizeitvergnügen an: auswärtige Probenwochen, Ausflüge und natürlich den Probenausklang beim benachbarten Italiener oder in der Stadt. Höhepunkte sind stets die weltweiten Konzertreisen. Neu-Einstiege sind nach einem kleinen Vorspiel immer wieder möglich. Interessenten melden sich bitte per Mail an unimusik@uni-stuttgart.de, um einen Vorspieltermin zu vereinbaren. Voraussetzung für die Teilnahme sind gutes Niveau auf dem Instrument, Orchestererfahrung und regelmäßige Teilnahme an den Proben.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/unimusik
unimusik@uni-stuttgart.de
T 0711 685-83016



Akademischer Chor der Universität Stuttgart

Beginn und Veranstaltungsort

siehe Homepage

wöchentlich
Di bzw. Mi

19:00-22:00 Uhr

Universitätsmusikdirektor: Mihály Zeke

Der Akademische Chor der Universität Stuttgart besteht aus ca. 120 Mitgliedern, Studierenden und ehemaligen Studierenden. Neben anspruchsvoller musikalischer Arbeit unter professioneller Leitung bietet der Chor parallel zur Chorprobe für seine Mitglieder individuelle Stimmbildung bei erfahrenen Gesangspädagogen an. Und natürlich kommt der gesellige Aspekt nicht zu kurz: Gemeinsame Probenfreizeiten, Ausflüge, Konzertreisen und andere Freizeitaktivitäten haben schon manche Freundschaft fürs Leben begründet. Voraussetzung zur Teilnahme am Unichor sind Chorerfahrung, Notenkenntnisse und die regelmäßige Teilnahme an den Proben, sowie Teilnahme am Probenwochenende. Einstiege sind grundsätzlich immer wieder möglich. Interessenten melden sich bitte per Mail bei unimusik@uni-stuttgart.de für die Vereinbarung eines Termins.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/unimusik
unimusik@uni-stuttgart.de
T 0711 685-83016



542510600

ab 02.04.2025

wöchentlich
Mi

19:30-21:30 Uhr

Stadtmitte
Kleperstraße 17

Raum
M 17.01

Big Band der Universität Stuttgart

Leitung: Alexander Bühl

Fette Bläsersätze, Energie und Spielfreude, die jeden im Raum mitreißt – das sind die Merkmale, die man mit der Uni Big Band Stuttgart als erstes verbindet. Dabei deckt die Band das gesamte Spektrum von Swing über Latin bis Funk ab. Geleitet wird die Band von Alexander Bühl, Saxophonist, Komponist und Arrangeur aus Stuttgart. Viele Stücke, die die Band spielt, stammen aus seiner Feder. In den letzten Jahren hat sich die Band musikalisch stark weiterentwickelt und ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Stuttgarter Jazzszene. Das Angebot richtet sich vor allem an Studierende und Mitarbeiter der Universität mit Interesse an der Mitwirkung in einem ambitionierten Jazz-Orchester.

Öffentliche Auftritte: Sommer im ZÜBLIN-Haus, Fest auf dem Campus Beach, Konzerte im Studenten-Cafe Faust, sowie im Jazzclub „Kiste“. Vorführungszeiten werden noch bekannt gegeben. Siehe Internet unter www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise

Kontakt

Jenskobler@online.de
unibigband.stuttgart@gmail.com



542510301

Kammerphilharmonie der Universität Stuttgart**ab 07.04.2025**

Musikalische Leitung: Emilia Scheider, Organisatorische Leitung: Sebastian Platz, Carina Pelz

wöchentlich
Mo**19:15-22:00 Uhr**

1980 als studentische Initiative gegründet, besteht die Kammerphilharmonie (damals Kammerorchester) heute aus etwa 50 engagierten Streichern und Bläsern. Die Mitspieler sind Studierende aller Fachrichtungen, ehemalige Studierende und Mitarbeiter*innen der Universität.

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.01

Jedes Semester wird ein Konzertprogramm mit Stücken vom Barock über die Klassik bis hin zur zeitgenössischen Musik gemeinsam erarbeitet und zu Semesterende im Turm der Musikhochschule oder in anderen Stuttgarter Konzertsälen aufgeführt. Bei der Auswahl der Stücke legen wir Wert darauf, dass alle Orchestermitglieder ihre Ideen einbringen können. Höhepunkte des Semesters bildet neben dem Abschlusskonzert das gemeinsame Probenwochenende in der Musikakademie Ochsenhausen oder auf der Kapfenburg. Aktuell wird die Kammerphilharmonie von Johannes Zimmermann dirigiert, der an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart Dirigieren studierte und zuletzt am Staatstheater Darmstadt als Solorepetitor und Dirigent engagiert war. Interessiert? Dann schau' doch einfach bei uns vorbei. Neue Mitglieder werden gesucht und sind jederzeit herzlich willkommen.

Öffentlicher Auftritt: 13.07.2025, 19:30 Uhr, Sommerkonzert im Häussler Bürgerforum in Stuttgart Vaihingen. Wir spielen: Ludwig v. Beethoven: Die Geschöpfe des Prometheus, Frank Bridge: Suite für Streichorchester, Ernst Sachse: Concertino Posaunenkonzert, Franz Schubert: Sinfonie Nr.2.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/kammerphilharmonie
mail@kammerorchester-uni-stuttgart.de



542510701

Studenten-Chörle der Universität Stuttgart**ab 03.04.2025**

Markus Zinnecker

wöchentlich
Do**18:30-22:00 Uhr**

Unser Chor besteht sowohl aus Studierenden verschiedener Fachrichtungen als auch aus Nicht-Studierenden mit unterschiedlichsten Berufen. Die gut 50 Sängerinnen und Sänger vereint vor allem die große Freude am Gesang und an der Musik.

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.12

Unser Schwerpunkt ist die Popmusik, wir sind aber auch für andere Musikstile offen. Unsere intensive Probenarbeit erstreckt sich in der Regel über ein Jahr und wird am Ende des Projektes durch mehrere Konzerte gekrönt. Auch während des Semesters kommt in der Regel der eine oder andere Auftritt zustande. Außerdem findet regelmäßig ein Probenwochenende statt.

Prinzipiell willkommen sind engagierte Sängerinnen und Sänger jüngeren Alters, die sich in den Chor einbringen wollen. Notenkenntnisse sind von Vorteil, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Normalerweise arbeiten wir über zwei Semester an einem Projekt, darum ist die Teilnahme aller Sängerinnen und Sänger sinnvollerweise auf ein Jahr angelegt. Wir erwarten die regelmäßige Teilnahme an den Proben!

Öffentlicher Auftritt: Abschlusskonzerte im Kultur- und Sportzentrum in Stuttgart-Münster. Vorführungszeiten werden noch bekannt gegeben. Siehe Internet unter www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise

Kontakt

www.studentenchoerle.de
www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise
chorleiter@posteo.de



542510700

Stuttgart University Pipe Band

Proben 14tätig

Leitung: Oliver Goebel

Di

Die Band war bereits Continental Pipe Band Champions im Grade 4 und mehrfach Overall German Champions in den Grades 3 und 4. Im Augenblick konzentrieren wir uns darauf wieder als Trio oder Quintett auftreten zu können. Pipers und Drummers sind immer höchst willkommen, die Ausbildung von Anfängern ist derzeit schwierig.

19:00-21:00 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2
(2. Stock)

Wichtig

Bei Interesse vorab die Kontaktaufnahme per E-Mail an info@supb.de



542251115

Allmand Chaoten Orchester e.V.

Proben durchgehend Show-BigBand – musikalische Leitung: Kathrin Doth, Vorsitzende: Anne Martin

Mi

20:00 Uhr

Vaihingen
**im Probenraum
unterhalb des
blauen Nilpferds**

Das Allmand Chaoten Orchester ist die studentische Show-BigBand an der Uni Stuttgart. Unser umfangreiches Repertoire reicht von Big Band Standards über Latin, Jazz und Swing bis hin zu Funk und Rocksongs. Zusammen mit unseren Shows wird jeder Auftritt zu einem einmaligen Erlebnis für Ohr und Auge! Die Kombination aus anspruchsvoller Musik und unterhaltsamen Shows begeistert das Publikum bei Studierendenfeiern und Stadtfesten, in Biergärten und Tanzsälen ebenso wie bei offiziellen Anlässen oder Hochzeiten. Der Höhepunkt ist jedes Jahr die einwöchige Tour zum Student Orchester-Festivalen in Schweden mit Auftritten in ganz Deutschland. Unser Maskottchen ist der Pink Panther, unser Markenzeichen die rote Latzhose.

Aktuell sind wir rund 35 Musikerinnen und Musiker, die in Stuttgart studieren oder an der Universität beschäftigt sind. Du hast Interesse an BigBand Musik, spielst ein Instrument und hast Lust auf eine tolle Gemeinschaft? Dann kontaktiere uns gerne oder komm einfach in eine Probe vorbei!

Öffentlicher Auftritt: 29.03.2025, 19:00 Uhr, ein Doppelkonzert mit dem Sound-Orchester Burgthann im Häussler Bürgerforum in Vaihingen

Kontakt

www.aco-stuttgart.de
www.instagram.com/acostuttgart
info@aco-stuttgart.de



542510001

Tanzwerkstatt

28.04.-14.07.2025
nicht in den Schul-
ferien Pfingsten

10-mal
Mo

17:00-18:30 Uhr

Möhringerstr. 41
Hinterhof, 2. Stock
70199 Stuttgart

Raum
Tanzmeer

Arbeitskreis – Margarethe Wäckerle

Die Tanzwerkstatt versteht sich als Labor zum Experimentieren und Erforschen der eigenen Bewegungsmöglichkeiten auf der Basis des Neuen Tanzes einer Stilrichtung des Zeitgenössischen Tanzes. Das Techniktraining ist geprägt durch verschiedene Ansätze der Körperarbeit und berücksichtigt die anatomischen und individuellen Gegebenheiten. Zusammenhänge sollen erspürt und Prinzipien wie Zentrierung, Balance, Aus- und Aufrichtung des Körpers, Bewegung im Raum etc., bewusst erfahren werden. Nach einer Aufwärmphase steht die Suche nach Quellen und Bewegungsmaterial für die Tanzimprovisation im Vordergrund. Wir spielen mit Bewegungsqualitäten, Tempo, Ebenen, dem Wechsel von Solo, Duo, Trio, lassen uns inspirieren von Bildern oder Gegenständen und entdecken, mit oder ohne Musik, die vielfältigen Möglichkeiten des Tanzes, unsere Kreativität und nicht zuletzt die Freude an der Bewegung.

Kontakt

www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise
daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de
josy_w@web.de



542512400

Debattierclub der Universität Stuttgart

ab 10.04.2025

wöchentlich
Do

19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.91

Arbeitskreis – Rhetorik- und Argumentationstraining
(Debatte zu aktuellen Themen) – verschiedene Dozenten

Für alle, die gute Argumente haben wollen! Beim Debattieren werden zu aktuellen Themen nach festen Regeln abwechselnd Pro- und Contra-Argumente in kurzen Reden vorgetragen. Die Redner versuchen dabei, die Zuhörer mit Sachverstand und Stil von ihren Argumenten zu überzeugen. Im Anschluss gibt eine Jury aus erfahrenen Debattierern individuelles und konstruktives Feedback. Wöchentliche Übungen zu Rhetorik und Argumentation lassen auch Anfänger bald schlagfertig und überzeugend auftreten, und große Turniere in aller Welt eröffnen den Spaß am Reden und viele neue Kontakte. Debattieren – gut für Uni, Leben und Beruf!

Kontakt

www.debattierclub-stuttgart.de
www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise



Uni-Film e. V. Stuttgart – das Studierendenkino

Uni-Film e. V. Stuttgart

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Auch ohne eine eigene Fakultät kommt an der Universität Stuttgart die Filmkunst nicht zu kurz. Bereits seit über 65 Jahren treffen sich Studierende und andere Hochschulangehörige im studentischen Verein und beschäftigen sich mit allen Aspekten der Cineastik. Neben dem gemeinsamen Film schauen, darf natürlich auch die kreative Arbeit vor und hinter der Kamera nicht fehlen. Egal ob Anfänger oder Profi, alle Interessierten sind herzlich willkommen, gemeinsam die Faszination Film zu teilen. In regelmäßig durchgeführten Workshops erlernen wir die Grundlagen, um im Anschluss eigene Produktionen erfolgreich auf die Beine stellen zu können. Dabei steht uns einiges an Equipment und sogar ein eigenes Filmstudio zur Verfügung. Gerne stellen wir auch unsere Expertise anderen Akteuren der Universität bei Kooperationen zur Verfügung.

Der Höhepunkt eines jedes Semesters aber sind die öffentlichen Filmvorführungen für alle Hochschulangehörigen. Donnerstagabends Licht aus, Film ab! Der Uni-Film zeigt dabei eine Auswahl aus aktuellen Blockbustern und weniger bekannten Indiefilmen auf der großen Leinwand des Hörsaals. Denn: Gemeinsam Filmkunst erleben macht doch viel mehr Spaß!

Interessiert? Informationen zu unserem aktuellen Vorführprogramm und anderen Aktivitäten finden sich auf www.uni-film.de und unseren Social Media-Kanälen.

Kontakt

www.uni-film.de
www.instagram.com/unifilmstuttgart



542510900

Steinfuß-Theater

wöchentlich
Do

19:15-21:00 Uhr

Veranstaltungsort
wird noch bekannt
gegeben

Arbeitskreis – Leitung: Nicole Schütte

Wir suchen immer wieder schauspielbegeisterte Teilnehmer*innen. Probeninhalte sind neben Körper- und Stimmtraining auch Improvisations- und Darstellungsübungen. Willkommen sind Studierende, ehemalige Studierende und Gasthörer*innen aller Fachrichtungen.

Hinweis: Momentan ist nur eine Aufnahme auf die Warteliste möglich.

Öffentlicher Auftritt: 04. - 06.07.2025, jeweils um 19:00 Uhr: Vorführungen „Die 12 Geschworenen“ begleitend zu der Photoausstellung des AK Photographie in der Stadtmitte, Keplerstraße 17, Raum M 17.01 und im Foyer. Siehe Internet unter www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise

Kontakt

www.theater-steinfuss.jimdosite.com
www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise
machttheater-gd@web.de
daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de



542510961

Improvisationstheater

ab 07.04.2025

Arbeitskreis – Leitung: Thomas Brandau

wöchentlich
Mo

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.51

In diesem Arbeitskreis werden die Teilnehmer in die Geheimnisse des Improvisationstheaters eingeführt. Neben Basis-Übungen zur Sprache, Kreativität und Körperwahrnehmung werden Spielformen ausgiebig kennen gelernt und geprobt. Dabei sind die Schauspieler gleichzeitig auch Regisseure, Drehbuchautoren und Choreographen. Das klingt anstrengend, es macht aber irre viel Spaß, seine Grenzen zu erweitern! Der Kurs ist offen für alle Interessierten: Studentinnen und Studenten, Universitätsmitarbeiter und Gasthörer, auch ohne Vorkenntnisse.

Öffentlicher Auftritt: am 14.07.2025, Vorführungsort und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben. Siehe Internet unter www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise/

Kontakt

thomas.brandau@zlw.uni-stuttgart.de
www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise



542517000

AKAFUNK: Einführung in den Amateurfunk

ab 09.04.2025

Kurs – Leitung: Martin Kuhn

wöchentlich
Mi

18:30-20:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47

Raum
V 47.06

Amateurfunk ist ein technisch-wissenschaftliches Hobby, das weltweit über 2,8 Millionen Menschen ausüben. In Deutschland beschäftigen sich etwa 67.000 Funkamateure mit allen Themen der Funktechnik und Elektronik. Dazu gehören der Eigenbau und Betrieb von Funkgeräten, weltweite Funkkontakte auf Kurzwelle und über Amateurfunksatelliten. Die Beobachtung der Ausbreitungsbedingungen und die Teilnahme an internationalen Funkwettbewerben sind weitere Interessensgebiete im Amateurfunk. Dem Amateurfunk wurden im elektromagnetischen Spektrum eigene Frequenzbereiche zugewiesen. Funkamateure dürfen dort selbstgebaute oder industriell gefertigte Geräte betreiben. Diese staatlich gewährten Privilegien sind gesetzlich geregelt und müssen zum Schutz der anderen Funkdienste verantwortlich genutzt werden. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, sind technische, gesetzliche und betriebliche Kenntnisse erforderlich, die durch eine behördliche Prüfung nachgewiesen werden müssen. Die Akademische Funkgruppe vermittelt in einem Kurs die Kenntnisse zur Erlangung der Amateurfunkgenehmigung. Es werden nur elementare mathematische und physikalische Kenntnisse vorausgesetzt.

Themen der Kursabende: Einführung – Was ist Amateurfunk – Prüfungsablauf – Elektromagnetisches Feld – Wellenausbreitung – das Dezibel – Hochfrequenz-Leitungen – Schwingkreise – Oszillatoren – Antennen – Messtechnik – Modulationsverfahren, Betriebsarten – Sender und Empfänger – Elektromagnetische Verträglichkeit und Sicherheit – Betriebstechnik – Vorschriften/Gesetzeskunde.

Kontakt

www.akafunk.uni-stuttgart.de
www.zlw.uni-stuttgart.de/sg/studentische-gruppen-und-arbeitskreise



912000000

AK Astronomie

**Beginn und
Veranstaltungsort**
siehe Homepage

Vortragsreihe – Leitung: Dr. Christoph Arndt, Christine Arndt

wöchentlich
Mi

Die Vortragsreihe des AK Astronomie bietet interessante Vorträge zu aktuellen Themen in Astronomie, Astrophysik und Raumfahrt. Die Vorträge richten sich an alle interessierten Zuhörer*innen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, im Rahmen des Programms am ersten Semestertermin die universitätseigene Sternwarte Pfaffenwald zu besuchen sowie die Teilnahme an einem Semesterausflug zu einem Museum, einer Forschungseinrichtung oder ähnlichem im Bereich der Astronomie, Astrophysik oder Raumfahrt.

19:30-21:00 Uhr

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/sternwarte
sternwarte@igvp.uni-stuttgart.de
daiva.sell@zlw.uni-stuttgart.de



5422511500

AK Photographie

durchgehend
Mo

Arbeitskreis – Leitung: Katrin Bidmon, Espen Xyländer

20:00 Uhr

Interessierst Du Dich für Photographie – egal ob digital oder analog – und bist auf der Suche nach Gleichgesinnten? Dann komm doch zum Photo-AK!

Stuttgart-Süd
Böblinger Str. 78E
4. Stock

Raum
4.039

Bahn/Bus
Erwin-Schöttle-Platz

Im Photo-AK treffen sich Studierende, Gasthörer und andere Uniangehörige unterschiedlicher Fachrichtungen in gemütlich lockerer Atmosphäre um Bilder zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam photographische Projekte zu planen und durchzuführen. In unregelmäßigen Abständen stellen wir uns auch kleine Übungsaufgaben und Wochen- oder Monatsthemen als technische oder kreative Übungen, die dann an den darauffolgenden Montagen in der Gruppe diskutiert und bewertet werden. Regelmäßig teilnehmenden Mitgliedern steht ein gut ausgestattetes Studio mit Blitzanlage zur Verfügung. Weiterhin verfügt der Arbeitskreis über ein Labor (Dunkelkammer), in dem alle gängigen SW-Filmformate, von Kleinbild bis Großformat, verarbeitet werden können. Für interessierte Neueinsteiger gibt es bei Bedarf und nach Absprache Einführungen sowohl in die Studio- als auch in die Labortechnik. Fester Bestandteil unserer Arbeit ist die alljährliche Fotoausstellung des Arbeitskreises im Ökumenischen Zentrum auf dem Campus Vaihingen.

Öffentliche Veranstaltungen: 07.04.2025, 19:00 Uhr im Ökumenischen Zentrum: Vernissage zur Ausstellung „Kontraste“; 24.05.2025: Mobiles Fotostudio und Cyanotypie am Tag der Wissenschaft; 04.-06.07.2025: Ausstellung „Die 12 Geschworenen“ begleitend zu den Aufführungen des Steinfuß-Theaters.

Kontakt

photo-ak@uni-stuttgart.de
www.uni-stuttgart.de/photo-ak
www.facebook.com/unistuttgart.photoak
www.instagram.com/photoak.unistuttgart



542511300

AK Druckgrafik

ab 09.04.2025

Arbeitskreis – Leitung: Siegfried Albrecht

wöchentlich
Mi

Das Studium Generale zlw der Universität Stuttgart verfügt über eine komplett ausgestattete Radierwerkstatt. Anfänger wie Fortgeschrittene können hier die Vielzahl der Ausdrucksmöglichkeiten des druckgrafischen Mediums der Radierkunst erproben.

18:45-22:30 Uhr

Jede der Radier Techniken wie Ätzzradierung, Kaltnadeltechnik, Mezzotinto oder Aquatinta besitzt einen spezifischen ihr eigenen Ausdrucksraum. Im Kombinieren von Mischtechniken wird die Radierwerkstatt zu einer grafischen Alchimistenküche unbegrenzten gestalterischen Experimentierens.

Stadtmitte
Azenbergstr. 12

Um die Ausdrucksmöglichkeiten der Radierkunst kennen zu lernen, ist es ratsam, zunächst die einzelnen technischen Optionen zu erproben. Komplexere Bildanordnungen verlangen das Zerlegen eines gewählten Motivs in seine signifikanten visuellen Anteile. Diese können dann durch verschiedene Radier Techniken interpretiert werden und in einer Gesamtkomposition zusammengeführt und aufeinander bezogen werden. Dies ist potentiell auf einer Druckplatte möglich, eine besondere Ausdruckqualität ist der Druck mit mehreren Platten, die übereinander gedruckt werden.

Raum
M 2.013
2.UG

Der „Mehrplattendruck“ ist auch das Thema unseres vertiefenden Arbeitsworkshops am letzten Semesterwochenende, Mitte Juli 2025. Auf theoretischer Ebene entspricht das visuelle Zerlegen von Bildanteilen in seine spezifischen Bestandteile und eine mögliche neue Synthese im Gestaltungsvorgang in weiten Teilen der neurobiologischen Auffassung vom „aktiven Sehen“. Da Handzeichnung eine direkte Repräsentationsebene des Sehens darstellt, nutzen wir Erkenntnisse und Begriffe der visuellen Forschung auch für die visuelle Gestaltung.

Hinweis: Interessenten wenden sich bitte an:
sigo.albrecht@gmail.com – T 0711 631835

Kontakt

www.hochschulgruppe.uni-stuttgart.de/druckgrafik
sigo.albrecht@gmail.com



1

Institut Grundlagen moderner Architektur und Entwerfen

310710100

Entwicklung der modernen Architekturtheorie

ab 08.04.2025

Vorlesung – Prof. Dr. Stephan Trüby

wöchentlich
Di

Architektur ist die vielleicht komplexeste Kulturtechnik, die die Menschheit hervorgebracht hat. Nirgendwo sonst – weder in der Literatur noch im Theater noch in den Bildenden Künsten etc. – fallen wirtschaftliche, technisch-wissenschaftliche, künstlerische, rechtliche, mediale, religiöse und politische Interessen so in eins wie beim Bauen. Dies wird im Rahmen der Vorlesung systematisch entfaltet.

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.02

Kontakt
www.igma.uni-stuttgart.de
sekretariat@igma.uni-stuttgart.de

Institut für Architekturgeschichte

310101000

Architekturgeschichte

ab 10.04.2025

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Christiane Weber

wöchentlich
Do

Die Vorlesung, die sich über zwei Semester erstreckt, bietet eine Einführung in die europäische Architekturgeschichte.

9:45-11:15 Uhr

Kontakt
www.ifag.uni-stuttgart.de
sekretariat@ifag.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83290

Raum
M 2.02

1

Institut für Bauökonomie

310000020

Bauökonomische Grundlagen

ab 08.04.2025

Vorlesung – Prof. Dr. Christian Stoy

wöchentlich
Di

Die Grundlagenvorlesung ist im ersten Studienabschnitt des Bachelorstudiengangs „Architektur und Stadtplanung“ verankert. Sie dient der zusammenhängenden, systematischen Darstellung und Vermittlung von bauökonomischem Fachwissen. Sie gliedert sich in drei Teile, die wiederum die folgenden Schwerpunkte aufnehmen.

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.02

Teil 1: Bauplanung Projektumfeld und –organisation, Herstellungs- und Nutzungskostenplanung, Planungsbetriebslehre

Teil 2: Bauausführung, Projektmanagement, Projektsteuerung, Kostensteuerung

Teil 3: Objektnutzung Bauen im Bestand, Investitionsrechnung, Immobilien- und Facility Management, ökologische Bilanzierung

Mit dieser Lehrveranstaltung werden die Studierenden zum einen in die Lage versetzt, bauökonomische Fragestellungen zu identifizieren. Zum anderen werden ihnen Hilfsmittel und Wege zur Lösung dieser Fragestellungen aufgezeigt.

Kontakt

www.bauoek.uni-stuttgart.de
info@bauoek.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83309



Institut für Nachhaltigkeit, Baukonstruktion und Entwerfen (IBK 3)

310230305

Bautechnische Grundlagen

ab 07.04.2025

Vorlesung – Prof. Jens Ludloff, Patrick Sandner

wöchentlich
Mo

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.02

Zwischen der gebauten Realität unserer Städte und den in der Vorlesungsreihe gezeigten architektonischen Beispielen klafft eine eklatante qualitative Lücke. Übung und Vorlesung problematisieren diesen Umstand. Die Vorlesung stellt vorbildliche Räume und Konstruktionen in ihrer bauhistorisch-kulturellen Entwicklung vor und setzt diese in den jeweiligen gesellschaftspolitischen Kontext. Dabei wird deutlich, dass Entwurf und Konstruktion nur dann gelingen können, wenn sie das Ringen der divergierenden Ansprüche nach sozialer, ökonomischer und ökologischer Verantwortung (ihrer Zeit) lustvoll mitteilen. Diesem Anspruchsniveau stellt die Übung im Modul „Bautechnische Grundlagen“ kontrapunktisch die Auseinandersetzung mit der gebauten Realität gegenüber.

Kontakt

www.ibk.uni-stuttgart.de
sekretariat@ibk.uni-stuttgart.de
0711 685-82911



Städtebau-Institut

311250100

Grundlagen Städtebau

ab 08.04.2025

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Astrid Ley, Dr. Sigrid Busch

wöchentlich
Di

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.01

Die Vorlesung vermittelt Kenndaten, Richtwerte und Begriffe als Grundlagen städtebaulichen Planens und Entwerfens. Sie gibt eine Einführung in städtebauliche Handlungsfelder, Planungsebenen und Typologien und befasst sich mit Analysetechniken als Vorbereitung auf den städtebaulichen Entwurf.

Kontakt

www.si.uni-stuttgart.de
sigrid.busch@si.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83367

311250400

Grundlagen der Planung und des Entwerfens

ab 08.04.2025

Vorlesung – Prof. Dr. Laura Calbet Elias

wöchentlich
Di

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.01

Die Vorlesung vermittelt grundlegendes Wissen über die Stadtplanungsdisziplin und das deutsche Planungssystem. Darüber hinaus werden planungstheoretisch jene Interessenkonflikte aufgezeigt, die der Stadtentwicklung innewohnen, und die Rolle von Planung im Wohlfahrtsstaat erörtert.

Kontakt

www.si.uni-stuttgart.de
tms@si.uni-stuttgart.de

1

Institut für Tragkonstruktionen und
konstruktives Entwerfen

311330000

Tragkonstruktionen 1

ab 09.04.2025

Vorlesung – Dr.-Ing. Axel Körner, Akad. Rat

wöchentlich
Mi

Einwirkung auf Gebäude, Kräfte und Gleichgewicht, Auflager, statische Systeme, innere Kräfte und Momente, Schnittgrößenermittlung, Schnittgrößenverläufe, Lastfälle und Hüllkurve, innere Kräfte und Spannungen, Biegebemessung von Holz und Stahlträgern, Fachwerke, Seile und Zugstangen, Rahmen, Aussteifung, Bogensysteme, Durchlaufsysteme, Bewegungen und Verformungen, Bemessung und Verbindungstechnik im Holzbau.

9:45 -11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.02

Kontakt

www.itke.uni-stuttgart.de
info@itke.uni-stuttgart.de
T 0711 685-8280

2

Fakultät 2
Bau- und
Umweltingenieur-
wissenschaften

330824000

Baulicher Feuchteschutz**ab 15.04.2025**

weitere Termine

22.04., 29.04., 06.05.
und 13.05.2025**Reservetermin**

20.05.2025

wöchentlich

Di

11:30-16:00 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 7

Raum

V 7.12

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Martin Krus

Feuchteschutz befasst sich mit Phänomenen der Luft- und Stofffeuchte, ihrer Transportvorgänge sowie mit Aspekten der Tauwasservermeidung. Die konstruktiven Anforderungen an Bauteile und die Beschreibung von Mechanismen der Feuchteübertragung sind weitere Themen des Fachs. Außerdem werden numerische Berechnungsverfahren und die Grundlagen der Schimmelpilzbildung und -vermeidung sowie der mikrobielle Bewuchs an Fassaden behandelt.

Kontakt

www.iabp.uni-stuttgart.de

info@iabp.uni-stuttgart.de

T 0711 685-66578

330855000

Raumklima & Gesunde Luftqualität**ab 08.04.2025**

wöchentlich

Di

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 6

Raum

V 6.02

Vorlesung – Dr.-Ing. Marcus Hermes

Wie ist die Zusammensetzung der Atmosphäre bzw. der Atemluft in Innenräumen? Was versteht man unter guter Innenluftqualität, wann besteht ein Gefährdungspotenzial, sind Luftreiniger ein adäquates Mittel?

Unter Grundlage dieser Themen wird die Lüftungsplanung von Räumen auch im Hinblick auf die Behaglichkeit und möglicher Verunreinigungen und Virenbelastungen näher betrachtet. Im Speziellen auch das Spannungsfeld zwischen Frischluftfrate kontra Energieeffizienz.

Kontakt

www.iabp.uni-stuttgart.de

bauphysik@iabp.uni-stuttgart.de

T 0711 685-66578

330839000

Baulicher Brandschutz**ab 25.04.2025**

weitere Termine

09.05., 16.05. und
06.06.2025**Reservetermin**

20.06., evtl.

Exkursion

wöchentlich

Fr

9:45-16:00 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 7

Raum

V 7.31

Vorlesung – Dipl.-Ing. Thomas Kolb

Wie entsteht ein Brand, mit welcher Brandausbreitung und Brandwirkung ist zu rechnen und welche chemisch-physikalischen Vorgänge sind bei der Verbrennung und beim Wärmetransport beteiligt? Auf dieser Grundlage wird der Vorbeugende Bauliche Brandschutz im Hinblick auf das Baurecht, die Baustoff- und Bauteilklassifizierung, sowie die Brandschutzkonzepterstellung näher betrachtet. Abgerundet wird die Veranstaltung durch Inhalte zum Organisatorischen Brandschutz, wie Rauch und Wärmeabzugsanlagen und Anlagen zur Löschwasserrückhaltung. Der 2. Teil der Vorlesung findet im Wintersemester, mit dem Titel „Technischer Brandschutz“ statt.

Kontakt

www.iabp.uni-stuttgart.de

info@iabp.uni-stuttgart.de

T 0711 685-66578

330729000

Konstruktion und Entwurf von Hallen und Geschossbauten**Beginn und Ort**

Siehe Aushang am
Institut oder Internet

Vorlesung – N. N.

wöchentlich
Di und Do

11:30-13:00 Uhr

In der Vorlesung werden die Grundlagen für den Entwurf, die Konstruktion und die Bemessung von typischen Hallen- und Geschossbauten dargelegt. Im Einzelnen werden Verbunddecken, Trapezprofile, Hohlprofilverbindungen inkl. deren konstruktive Ausführung behandelt. Zusätzliche Themen wie Brandschutz oder Aussteifungen runden die Vorlesung ab.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/ke
sekretariat@ke.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66245

 Institut für Wasser- und Umweltsystemmodellierung

280910000

Environmental Measuring and Monitoring Technologies**ab 10.04.2025**

Vorlesung – Dr. Claus Haslauer

wöchentlich
Do

9:45-13:00 Uhr

Die Fachvorträge zu aktuellen Fragestellungen aus allen Bereichen der Geotechnik werden gehalten von Referenten aus Forschung und Praxis. Im unmittelbaren Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit zur Nachfrage und zum fachlichen Austausch.

Vaihingen

Pfaffenwaldring 1

Raum

V 0.916**Kontakt**

www.vegasinfo.de
claus.haslauer@iws.uni-stuttgart.de
T 0711 685-64717

330211000

Fertigungsverfahren in der Bauwirtschaft**ab 07.04.2025**

Vorlesung und Übung – Prof. Dr.-Ing. Hans Christian Jünger

wöchentlich
Mo

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 7

Raum

V 7.02

Die Studierenden bekommen einen Überblick über verschiedene Bereiche des Bauingenieurwesens. Im Bereich Fertigungsverfahren in der Bauwirtschaft lernen sie die grundlegenden Fertigungsverfahren der Bauindustrie kennen. Im Bereich Raum- und Verkehrsplanung verstehen sie die Möglichkeiten und Grenzen der Planung zur Bewältigung ökonomischer, sozialer und ökologischer Probleme in städtischen und regionalen Maßstäben. Im Bereich Wasser lernen die Studierenden den Einfluss der hydrologischen Kenngrößen auf die konstruktive Bemessung kennen und können grundlegende Berechnungen durchführen. Sie erhalten ein grundlegendes Verständnis des Wasserkreislaufs und der Zusammenhänge zwischen Wasserver- und Abwasserentsorgung sowie der Wassergütwirtschaft.

Kontakt

www.ibl.uni-stuttgart.de
ibl@ibl.uni-stuttgart.de – T 0711 685-66145

330206000

Baubetriebslehre II**ab 07.04.2025**

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Hans Christian Jünger

wöchentlich
Mo und Fr

8:00-9:30 Uhr

Übung: Mi

14:00-15:30 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 7

Raum

V 7.03

Inhalte des Moduls Baubetriebslehre II beziehen sich auf die Organisation der Bauunternehmungen und der Bauwirtschaft: Auftragsgewinnung – Auftragserteilung – Bestimmung des Vertragssolls – Projektorganisation und Unternehmungsorganisation – Stabsbereiche – Technisches Büro – Sicherheit und Gesundheitsschutz – Operative Einheiten – Bauwirtschaft im Wirtschaftssystem – Strukturen der Bauwirtschaft.

Kontakt

www.ibl.uni-stuttgart.de
ibl@ibl.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66145

330303000 (V)
330304000 (Ü)

Baustatik

**Veranstaltungsort,
-zeit und Beginn**
siehe Homepage
des Instituts

Vorlesung und Übung – Prof. Dr.-Ing. Manfred Bischoff

Im Fach Baustatik werden anhand von realen Strukturen und deren Belastungen mechanische Modelle, unter Annahme kleiner Deformationen und linearer Elastizität, entwickelt. Aufbauend auf diesen mechanischen Modellen werden verschiedene Verfahren zur Berechnung der Beanspruchungen und Deformationen von Stab- und Flächen-tragwerken gelehrt.

Kontakt

www.ibb.uni-stuttgart.de
sekretariat@ibb.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66123

 Institut für Straßen- und Verkehrswesen

3300070000 (V)
330071000 (Ü)

Straßenbautechnik

ab 07.04.2025

Vorlesung und Übung – Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel und Dr. Ing. Stefan Alber

wöchentlich
Mo

Eigenschaften von Böden; Tragverhalten und Straßenbau-stoffe (Prüfungen und Anforderungen); Dimensionierung des Oberbaues von Verkehrsflächen; Schichten im Straßen-oberbau; Entwässerungseinrichtungen; Straßenerhaltung; Einführung in die Zustandserfassung und -bewertung.

9:45-11:15 Uhr
15:45-17:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Kontakt

www.isv.uni-stuttgart.de
sus.info@isv.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66447

Raum
V 7.01

330446000

Verkehrspolitik

ab 07.04.2025

Vorlesung – Volker Michael Heepen

wöchentlich
Mo

Die Vorlesung befasst sich mit: Grundlagen der Verkehrs-politik – wesentliche Rahmenbedingungen für die Gestal-tung von Verkehrssystemen und somit auch das Verkehrs-angebot – Verantwortung der Politik sowie Möglichkeiten politischer Einflussnahme, um Verkehrsleistungen in guter Qualität zu angemessenen Preisen im fairen Wettbewerb anzubieten – Rolle der Europäischen Verkehrspolitik.

15:45-17:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Raum
V 7.01

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/iev
vitali.schuk@ievvwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66366

330481000

Wissenschaftliches Kolloquium – Öffentlicher Ve-kehr am IEV

ab 10.04.2025

Kolloquium – Prof. Dr.-Ing. Ullrich Martin, akademische Mitarbeiter des Instituts

wöchentlich
Do

Vortragsreihe zu aktuellen Themen der Verkehrsforschung (Projekte, Dissertationen, studentische Arbeiten) im Be-reich des öffentlichen Verkehrs.

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/iev
vitali.schuk@ievvwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66366

Raum
V 7 3.141
(Institutsbibliothek)
online (Webex)
Digitaler Raum

330473000

Luftverkehr und Flughafenmanagement

ab 11.04.2025

Vorlesung – Marvin König

wöchentlich
Fr

Der Hörer kann Zusammenhänge des Luftverkehrs, der Flughafenanlagen und des Flughafenbetriebs verstehen und Managemententscheidungen von Airlines und Airports qualifiziert einschätzen. Die folgenden Zusammenhänge werden dargestellt: Ausprägungen des Luftverkehrs und Flughafenbetriebs – Rechtsgrundlagen für den Flugbetrieb – Fragen der Flugsicherung – Umweltschutzmanagement an Flughäfen.

14:00-15:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57Raum
V 57.05**Kontakt**

www.uni-stuttgart.de/iev
vitali.schuk@ievvwi.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-66366

 Institut für Geotechnik

330630000

Geotechnik Seminar

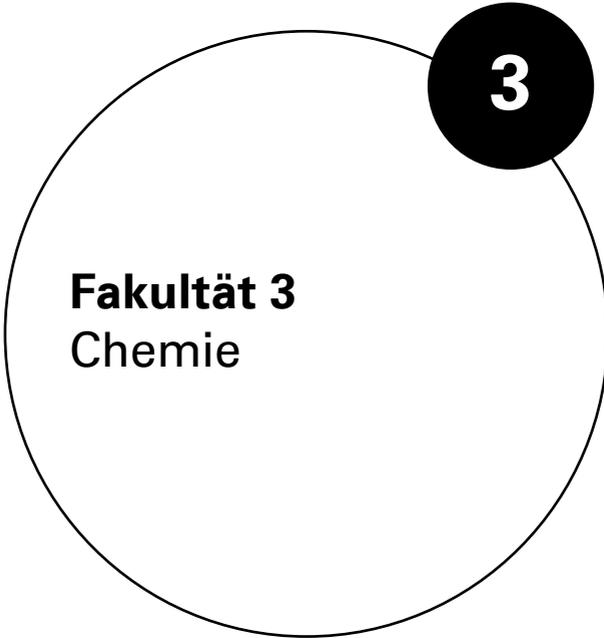
**Veranstaltungsort,
-zeit und Beginn**
 siehe Homepage
 des Instituts

Diverse Seminarvorträge – verschiedene Dozierende

Die Fachvorträge zu aktuellen Fragestellungen aus allen Bereichen der Geotechnik werden gehalten von Referenten aus Forschung und Praxis. Im unmittelbaren Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit zur Nachfrage und zum fachlichen Austausch.

Kontakt

www.igs.uni-stuttgart.de
bernd.zwescher@igs.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-63772



Fakultät 3
 Chemie

3

Institut für Materialwissenschaft

065000000

Einführung Materialwissenschaft II

ab 09.04.2025

Vorlesung – Prof. Dr. Oliver Clemens, Dr. Ralf Schacherl

wöchentlich
Mi

Es werden die grundlegenden Konzepte des Aufbaus von Festkörpern und deren Eigenschaften behandelt. Dabei werden grundlegende Konzepte aus der Diffusion in Festkörpern, Zusammenhänge zwischen mechanischen, elektrischen und magnetischen Eigenschaften vermittelt.

9:15-10:45 Uhr

Stuttgart-Büsnau
Max Planck-Campus
Heisenberstraße 3

Kontakt

[www.uni-stuttgart.de/studium/bachelor/materialwissenschaft-b.sc./](http://www.uni-stuttgart.de/studium/bachelor/materialwissenschaft-b.sc/)

ralf.schacherl@t-online.de

T 0711 685-61941

Raum
2RA

Institut für Organische Chemie

052000000

Organisch-Chemisches Kolloquium

Beginn
bitte am Institut
erfragen

Vortragsveranstaltung – Prof. Sabine Laschat, Prof. René Peters, Prof. Clemens Richert

wöchentlich
Di

Aktuelle Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Organischen und Bioorganischen Chemie.

16:30 Uhr

Kontakt

www.ioc.uni-stuttgart.de

T 0711 685-64268

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55

Raum
V 55.21

3

Institut für Anorganische Chemie

050630000

Festkörperchemie für Lehramt

ab 08.04.2025

Vorlesung – Prof. Dr. Ingo Hartenbach

wöchentlich
Di

In dieser Veranstaltung wird eine Einführung in die Festkörperchemie gegeben, zusammen mit einem Überblick über die wichtigsten Strukturtypen von Festkörperverbindungen. Vorkenntnisse in allgemeiner Chemie sollten vorhanden sein.

14:00-15:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55

Kontakt

www.iac.uni-stuttgart.de

ingo.hartenbach@iac.uni-stuttgart.de

T 0711 685-64254

Raum
V 55.21

Chemie der Metalle (AC1)

050300000

ab 09.04.2025

Vorlesung – Junior-Prof. Dr. Bertold Rasche

wöchentlich
Mi

Die Elementchemie der „metallischen“ Elemente des Periodensystems.

11:30-13:00 Uhr

Kontakt: www.iac.uni-stuttgart.de

rainer.niewa@iac.uni-stuttgart.de

T 0711 685-64217

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55

Raum
V 55.22

050150000

Grundzüge der Angewandten Chemie**ab 15.04.2025**

Vorlesung – Prof. Dr. Rainer Niewa

wöchentlich
Di**8:00-9:30 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 47Raum
V 47.01

Die Grundlagen der Chemie werden in der Vorlesung anhand von anschaulichen Experimenten dargestellt. Die Studierenden lernen Konzepte der Chemie wie Atombau, Periodensystem, Bindungstypen, Formelsprache und Stöchiometrie sowie grundlegende chemische Stoffklassen sowie exemplarische Reaktionstypen kennen.

Kontakt

www.iac.uni-stuttgart.de
rainer.niewa@iac.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-64217

 Institut für Biochemie und Technische
 Biochemie
054600000 (V)
054660000 (S)**Einführung in die Biochemie II****ab 24.04.2025**Vorlesung und Seminar – Prof. Dr. Albert Jeltsch,
Dr. Philipp Rathertwöchentlich
Fr**8:00-9:30 Uhr (V)**
11:30-13:00 Uhr (S)Vaihingen
Universitätsstr. 38
Raum
V 38.01 (V)

Einführung in den Stoffwechsel (grundlegende Konzepte und Design), Kohlenhydrate (Struktur und Funktion), Lipide (Struktur und Funktion), Glykolyse und Fermentation, TCA Zyklus, Oxidative Phosphorylierung, Pentose Phosphat Zyklus, Fettsäure β -Oxidation, Stoffwechselregulation. Grundlagen der Biochemie und Molekularbiologie.

Kontakt

www.ibtb.uni-stuttgart.de/bc

Allmandring 31
Raum
1.177 PEGASUS (S)

 Institut für Technische Chemie

053710000

Chemische Reaktionstechnik**ab 10.04.2025**

Vorlesung – Prof. Dr. Deven Paul Estes

wöchentlich
Do

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Berechnung und Optimierung der Reaktionsführung von chemischen Reaktoren.

9:45-11:15 UhrVaihingen
Pfaffenwaldring 55**Kontakt**

www.itc.uni-stuttgart.de
elisa.Favaro@itc.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-65590

Raum
V 55.01



4

Institut für Biomaterialien und biomolekulare Systeme (BIO)

119320000

Was ist Leben?

07.04.25/14.04.25
Mo

Vorlesung – Prof. Dr. Ingrid Weiss

14:00-17:15 Uhr
Vaihingen
Pfaffenwaldring
Raum
V 7.11

Die Lehrveranstaltung beinhaltet Einblicke in einzelne, teils interdisziplinäre Themenbereiche der Biologie. Wir verfolgen das Ziel, ein aktuelles Verständnis der Zusammenhänge ausgehend von molekularen und mikroskaligen Organisationsstufen des Lebens bis hin zu komplex aufgebauten Organismen zu vermitteln. Struktur-Funktions-Zusammenhänge sowie Aspekte der Evolution und Bioinspiration stehen dabei im Fokus.

08.04.25/15.04.25
Di

Kontakt

14:00-15:30 Uhr
Vaihingen
Pfaffenwaldring 57
Raum
V 57.02

sekretariat@bio.uni-stuttgart.de
ingrid.weiss@bio.uni-stuttgart.de
T 0711 685-65080

119050000

Angewandte Protistologie

ab 11.04.2025

Vorlesung – PD. Dr. Michael Schweikert

wöchentlich
Fr

Die Inhalte der Vorlesung handeln von einzelligen eukaryontischen Organismen und umfassen die Themen der Phylogenie, Ökologie, Zellbiologie, bioaktive Substanzen, Biogene Materialien, Parasitologie, ...

9:45-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55

Kontakt

Raum
1.832

www.bio.uni-stuttgart.de
T 0711 685-65085

110200000

Pflanzliche Systeme**ab 07.04.2025**

wöchentlich

Mo

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 55

Raum

V 55.02**ab 08.04.2025**

wöchentlich

Di

8:00-9:30 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 57

Raum

V 57.06

Vorlesung – Prof. Dr. Arnd G. Heyer

Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Entstehung und Entwicklung photosynthetischer Organismen. Ausgehend von Cyanobakterien und deren Fähigkeit, Kohlendioxid in Biomasse umzuwandeln, wird der evolutionäre Weg über Algen, Moose und Farne bis zu den Samenpflanzen nachgezeichnet. Insbesondere wird auf die Stoffwechsel Leistungen von Pflanzen eingegangen, die für alle benötigten Zellinhaltsstoffe Bausteine der unbelebten Materie nutzen können. Die Assimilation von Kohlenstoff, Stickstoff und Schwefel bietet Einblick in die Chemie des Lebens. Wichtige Entwicklungsvorgänge, Fortpflanzung und Umweltinteraktion von Organismen, die Stress nicht durch Flucht, sondern durch Anpassung bewältigen, werden angesprochen.

Kontakt

sekretariat@bio.uni-stuttgart.de
 arnd.heyer@bio.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-65050

113430000

Evolution**ab 09.04.2025**

wöchentlich

Mi

17:30-19:30 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 55

Raum

V 55.01

Vorlesung – Prof. Dr. Ulrich Kull

Entstehung des Weltalls, der Erde, des Lebens, chemische und biologische Evolution, Evolutionsfaktoren, Anpassung, Transspezifische Evolution, Molekulare Evolution, Evolutionsökologie.

Kontakt

www.bio.uni-stuttgart.de
 ulrich.kull@bio.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-65060

353620500

Konstruieren mit Kunststoffen

ab 08.04.2025

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Christian Bonten

wöchentlich
Di

Einführung zur Notwendigkeit und Anforderung bei der Entwicklung neuer Produkte – Schritte zur Umsetzung des Lösungskonzeptes in ein stofflich und maßlich festgelegtes Bauteil: Auswahl des Werkstoffes und des Fertigungsverfahrens, sowie die Gestaltung und Dimensionierung – Korrelation zwischen Stoffeigenschaften und Verarbeitungseinflüssen – Fertigungsgerechte Produktenwicklung: Beispiel der Spritzgießsondervverfahren – Einführung in die Auslegung des Spritzgießwerkzeuges – Gestaltungs- und Dimensionierungsrichtlinien im konstruktiven Einsatz mit Kunststoff – Modellbildung und Simulation in der Bauteil-auslegung unter Berücksichtigung des jeweiligen Verarbeitungsprozesses – Werkstoffgerechtes Konstruieren und spezielle Verbindungstechniken – Gestaltungsrichtlinien für Weiterverarbeitungsverfahren – Überblick über Maschinenelemente aus Kunststoff – Hybridkonstruktionen – Einführung in Rapid Prototyping und Rapid Tooling.

14:00-17:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 9Raum
V 9.01**Kontakt**

www.ikt.uni-stuttgart.de/institut/team/Studienbetreuung-00002
studienbetreuung@ikt.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-62829

350000005

Technologiemanagement für Kunststoffprodukte

**Blockveranstaltung,
Veranstaltungsort,
-zeit und Beginn**
siehe Homepage

Veranstaltung mit Seminarcharakter – Prof. Dr.-Ing. Christian Bonten und Dr. Jordi Mauri

Behandlung der wichtigsten Phasen der Entstehung von Kunststoffprodukten aus der:

Marktsicht: Produktinnovationen für die Unternehmenssicherung, Impulse für neue Produkte, Zeitmanagement für Produktinnovationen, Strategien zur Ausrichtung des Produktsortiments.

Unternehmenssicht: Management von Entwicklungsprojekten, betriebliche Organisationsformen, Simultaneous Engineering in der Kunststoffindustrie, strategische, taktische und operative Entscheidungen während der Produktentstehung, Technologiemanagement für Kunststoffprodukte, Wissens- und Innovationsmanagement.

Technologiesicht: Alleinstellungsmerkmale von Kunststoffprodukten: Werkstoffspezifische Alleinstellungsmerkmale, Vorteile der hohen Formgebungsvielfalt.

Konzeptphase: Aufgaben der Vorentwicklung, Anforderungen und Funktionen von Produkten, Umsetzung in Werkstoffkennwerte, Wahl des richtigen Werkstoffes, Wahl des geeigneten Verarbeitungsverfahrens, Wahl eines geeigneten Fügeverfahrens

Ausarbeitungsphase: Nutzung von Prototypen, Möglichkeiten der virtuellen Gestaltgebung, Möglichkeiten der virtuellen Fertigung, Relevanz der virtuellen Erprobung, Erproben und Bewerten von Produkten.

Kontakt

www.ikt.uni-stuttgart.de
studienbetreuung@ikt.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-62829

35000014

Kunststoffe in der Medizintechnik

**Veranstaltungsort,
-zeit und Beginn**
siehe Homepage

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Christian Bonten

Kunststoffe im medizinischen Alltag (Besonderheiten der medizintechnischen Anwendung) – Produktentwicklung von Kunststoffbauteilen in der Medizintechnik (Regulatorische – Anforderungen, medizinische Anforderungen, Entwicklungsverifizierung und -validierung, Zulassung) – Verarbeitung von Kunststoffbauteilen für die Medizintechnik (Regulatorische Anforderungen, spezifische Verarbeitungsbedingungen, Reinraumproduktion, Sterilisation) – Entwicklungs- und Fertigungstrends (Markteinflüsse, Individualisierung, Miniaturisierung, Sensor- und Funktionsintegration, Health 4.0).

Kontakt

www.ikt.uni-stuttgart.de
studienbetreuung@ikt.uni-stuttgart.de
T 0711 685-62829

610645100

Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung (IER)**Grundlagen der Nutzung erneuerbarer Energien II – Biomasse/Bioenergie**

ab 14.04.2025

Vorlesung – Dr. Ludger Eltrop

wöchentlich
Mo

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57Raum
V 57.04

Biomasse ist eine wertvolle und vielfach genutzte Ressource, die als erneuerbarer Energieträger eine bedeutende Rolle für ein nachhaltiges Energiesystem spielt. In der Vorlesung werden biologische, verfahrenstechnische und ökonomische Grundlagen zur Produktion und Bereitstellung von Biomasse als Brenn- und Rohstoff, und physikalische, chemische und technische Grundlagen zur energetischen Nutzung (Bioenergie) behandelt. Diese werden in systemische und energiewirtschaftliche Zusammenhänge im Energiesystem Deutschland und weltweit eingeordnet.

Kontakt

www.ier.uni-stuttgart.de
ludger.eltrop@ier.uni-stuttgart.de
T 0711 685-87816

683901000

Energiemärkte und Energiehandel

ab 08.04.2025

Vorlesung mit Übung – Prof. Dr. Kai Hufendiek

wöchentlich

Di
15:45-17:15 Uhr
Pfaffenwaldring 47Raum
V 47.05

Aufbau und Funktion von Energiemärkten (Öl, Erdgas, Kesselkohle, Strom, Emissionsrechte) – Produkte auf Energiemärkten – Preisbildungsmechanismen – Handelsstrategien – Positionsbestimmung, Market-to-Market Bewertung, Risikomanagement und Hedging – Investitionsbewertung – Modellierung von Märkten – Aktuelle Entwicklung an den Märkten

Fr
11:30-13:00 Uhr
Pfaffenwaldring 57Raum
V 57.06**Kontakt**

www.ier.uni-stuttgart.de
lehre@ier.uni-stuttgart.de

610704500

Kolloquium Effiziente Energienutzung

Ort und Beginn
siehe Homepage
GREES

Kolloquium – verschiedene Referenten

wöchentlich
Do

Im Rahmen des Kolloquiums stellen ausgewählte Experten aus Industrie, Forschung und Politik spannende Themen rund um das Themenfeld Energieeffizienz und Dekarbonisierung vor.

17:30-19:00 Uhr**Kontakt**

www.grees.uni-stuttgart.de/unterstuetzer/grees-kolloquium
info@grees.uni-stuttgart.de

368210000
388610000

Energie und Umwelt**ab 15.04.2025**

Vorlesung – Dr. Ulrich Fahl

wöchentlich
Di

In diesem Kurs wird gelehrt wie Umwelteinwirkungen, die durch die Umwandlung bzw. Nutzung von Energie entstehen, quantifiziert werden und entsprechende Auswirkungen auf Umwelt, Klima und Gesundheit abgeschätzt werden.

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47

Kontakt

www.ier.uni-stuttgart.de
lehre@ier.uni-stuttgart.de

Raum
V 47.05

Institut für Grenzflächenverfahrenstechnik und Plasmatechnologie (IGVP)

350812100

Nachhaltige Produktionsprozesse**ab 11.04.2025**

Vorlesung – Dr.-Ing. Marius Mohr

wöchentlich
Fr

Einführung in nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Produktion, Charakteristika und Indikatoren für Nachhaltigkeit, Prozesse für nachhaltigen Umweltschutz, Verwendung erneuerbarer Ressourcen für nachhaltige Prozesse.

8:00-9:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57

Kontakt

www.igvp.uni-stuttgart.de
institut@igvp.uni-stuttgart.de
T 0711 970-4109

Raum
V 57.06

Institut für Gebäudeenergetik, Thermotechnik und Energiespeicherung (IGTE)

610800006

Kulinarische Thermodynamik**ab 16.04.2025**

Vorlesung – Prof. Dr. André Thess, Dr.-Ing. Micha Schäfer

wöchentlich
Mi

Die Vorlesung, inklusive Vorkochen und Verkostung, vermittelt ein Grundverständnis der thermodynamischen Prozesse bei der Zubereitung von Speisen und Getränken und möchte Hörer*innen zum Selbstkochen schmackhafter Speisen animieren.

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47

Kontakt

andre.thess@igte.uni-stuttgart.de
T 0711 685-62661

Raum
V 47.02

610807500

Technologiefelder der Wasserkraft

ab 08.04.2025

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Stefan Riedelbauch; Dr.-Ing. Oliver Kirschner; Alexander Tismer

wöchentlich

Di

11:30-13:00 Uhr

Die Studierenden erhalten einen Einblick in aktuelle Themen, Forschungsschwerpunkte und Entwicklungen der Technologie Wasserkraft inklusive der zugehörigen technischen Grundlagen. Die Studierenden sollen durch die Veranstaltung aktuelle Fragestellungen der Wasserkrafttechnologie kennen und verstehen lernen und dadurch einen Überblick über aktuelle Forschungsschwerpunkte erhalten.

Vaihingen

Pfaffenwaldring 10

Raum

V 10.11

Kontakt

www.ihs.uni-stuttgart.de

sekretariat@ihs.uni-stuttgart.de

T 0711 685-63260

353626001

Bionik – Ausgewählte Beispiele für die Umsetzung biologisch inspirierter Entwicklungen

ab 07.04.2025

Ringvorlesung – Dr.-Ing. Thomas Stegmaier

wöchentlich

Mo

15:45-17:15 Uhr

Ausgewählte Beispiele für die Umsetzung biologisch inspirierter Entwicklungen in die Technik, z.B. der Selbstreinigungseffekt von Lotus-Blättern, der Wassertransport in Pflanzen und Bäumen, geringer Reibungswiderstand von Fischen etc.

Vaihingen

Pfaffenwaldring 47

Die Vorträge werden von kompetenten Fachleuten aus Forschung und Industrie gehalten.

Raum

V 47.04

Kontakt

www.iftf.uni-stuttgart.de

info@iftf.uni-stuttgart.de

T 0711 9340 467

114800000

Zellbiologie

ab 09.04.2025

Vorlesung – Prof. Dr. Angelika Haußer, Prof. Dr. Roland Kontermann u.a.

wöchentlich

Mi

Grundlagen der Zellbiologie.

11:30-13:00 Uhr

Kontakt

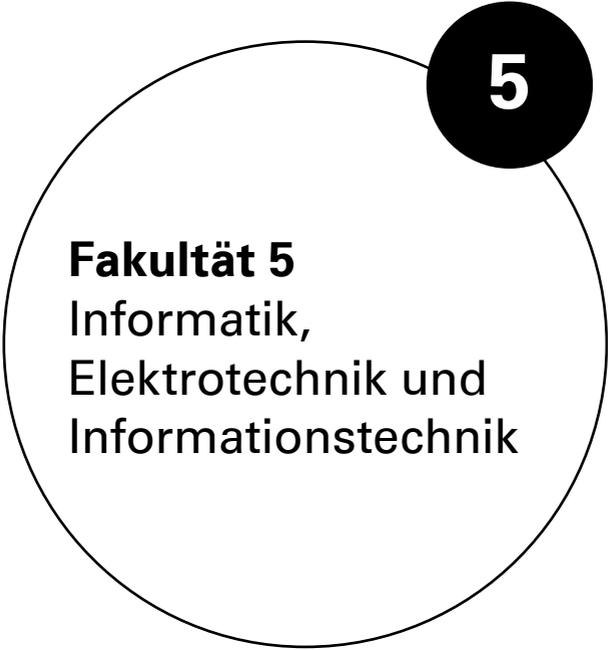
markus.morrison@izi.uni-stuttgart.de

Vaihingen

Allmandring 31

Raum

0.106



Fakultät 5
Informatik,
Elektrotechnik und
Informationstechnik

5

5

Institut für Informationssicherheit

021000100

System and Web Security

ab 08.04.2025

Vorlesung – Prof. Dr. Ralf Küsters, Dr. Daniel Rausch und
Klaas Pruiksma

wöchentlich

Di

IT-systems are constantly under attack, by various kinds
of attackers with diverse interests: criminal organizations
with monetary interests, intelligence agencies, industrial
espionage by states and companies.

15:45-17:15 Uhr

Vaihingen

Universitätsstr. 38

The course covers the most common attack vectors on
computer systems, including mobile devices, and the web,
including, for example, stack and heap overflows, format
string vulnerabilities, integer overflows, return-oriented-
programming, Cross-Site-Scripting (CSS/XSS), SQL Injec-
tions, and Cross-Site-Request-Forgery (XSRF), etc. The
course also discusses common defense mechanisms, in-
cluding, for example, access control mechanisms, address
space layout randomization (ASLR), static code analysis,
security monitoring, input/output sanitization, prepared
statements, etc.

Raum

V 38.04

German keywords: Sicherheit, IT-Sicherheit, Cybersicher-
heit, Websicherheit, Systemsicherheit, Angriffe, Hackeran-
griffe, Angriffsvektoren, Cyberangriffe.

Kontakt

www.sec.uni-stuttgart.de

dagmar.gahr@sec.uni-stuttgart.de

T 0711 685-88323

021000200

Security and Privacy

ab 14.04.2025

Vorlesung – Prof. Dr. Ralf Küsters, Dr. Daniel Rausch, Marc Rivinius

wöchentlich
Mo

14:00-15:30 Uhr

Vaihingen, Ort
siehe homepage

This course covers some of the most important, typically advanced topics in information security and privacy. The selection of topics can vary from term to term, depending on the development of the field and the focus of the institute. Possible topics include:

Secure Multi-Party Computation: how can multiple parties compute a common function without revealing their input? E.g., how can two millionaires figure out who earns more without revealing their income to each other? How can one party (e.g., a hospital), owning some data, classify the data using a machine learning model owned by some service (e.g., health service) without the data owner revealing the data to the service and without the service revealing its model to the data owner? Zero-Knowledge Protocols: a fundamental concept in many advanced secure and privacy preserving systems, solving problems such as: How can I prove that I know the private key corresponding to my public key without revealing the private key? How can I prove that I know the plaintext contained in a ciphertext without revealing the plaintext nor keys? Verification of cryptographic protocols: What does it mean for protocols, such as TLS, to be secure? How can we prove security? Can we prove security using automated tools? Differential Privacy and Privacy-Preserving Data Mining: how to make use of information in (statistical) databases without revealing information about individuals? E-Voting: Can we have a system where voters can make sure that their votes were actually counted even when the voting servers are completely malicious?

German keywords: Sicherheit, Privatheit, Kryptographie, kryptographische Protokolle, Sicherheitsprotokolle.

Kontakt

www.sec.uni-stuttgart.de
dagmar.gahr@sec.uni-stuttgart.de
T 0711 685-88323

Institut für Energieübertragung und Hochspannungstechnik (IEH)

371103610

Elektrische Energietechnik I

ab 09.04.2025

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Stefan Tenbohlen

wöchentlich
Mi

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47Raum
V 47.01

Aufgabe und Bedeutung der elektr. Energieversorgung – Energieumwandlung in Kraftwerken – Elektrizitätswirtschaft – Aufbau von elektr. Energieversorgungssystemen – Lastflüsse, Kurzschlussströme – Überspannungen.

Kontakt

www.ieh.uni-stuttgart.de
stefan.tenbohlen@ieh.uni-stuttgart.de
T 0711 685-67870

371105110

**Nachrichtentechnik II / Nachrichtenübertragung:
Codierung und Modulation****ab 09.04.2025**

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Stephan ten Brink

wöchentlich
Mi

Übersicht über die Informationstheorie, Codierung, Modulation und Signalübertragung

9:45-11:15 Uhr**Kontakt**www.inue.uni-stuttgart.de
stephan.ten-brink@inue.uni-stuttgart.de
T 0711 685-68016

Vaihingen

Pfaffenwaldring 7

Raum

V 7.03

371105710

Speichertechnik für elektrische Energie I**ab 08.04.2025**

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Peter Birke

wöchentlich
Di

Die Studierenden lernen die Speichertechniken für elektrische Energie kennen. Folgende Themen werden behandelt: Elektrische Speicher (Supraleitende Spule, Super-Kondensator), Elektromechanische Speicher (Schwungrad, Druckluft, Wasser), Elektrochemische Speicher (Li-Ion-Akku, Pb-Akku, Elektrolyse-Brennstoffzelle, Redox-Flow-Zellen).

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 27

Raum

V 27.01**Kontakt**www.ipv.uni-stuttgart.de
sekretariat@ipv.uni-stuttgart.de
T 0711 685-67141

371105310

Photovoltaik I**ab 10.04.2025**

Vorlesung – Prof. Dr. Michael Saliba

wöchentlich
Do

Der Photovoltaische Effekt (Zelle, Modul, Anlage) – Solarstrahlung und Energieumsatz in Deutschland – Grundprinzip und Kenngrößen von Solarzellen – Ersatzschaltbilder von Solarzellen – Maximaler Wirkungsgrad – Photovoltaik-Materialien und –Technologie – Modultechnik – Photovoltaische Systemtechnik – (Jahres-) Energieerträge von Photovoltaiksystemen.

14:00-15:30 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 27

Raum

V 27.01**Kontakt**www.ipv.uni-stuttgart.de
sekretariat@ipv.uni-stuttgart.de
T 0711 685-67141

372109910

Werkstoffe der Elektrotechnik**ab 10.04.2025**

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Kai Peter Birke

wöchentlich
Do**14:00-15:30 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 57Raum
V 57.04

Folgende Themen sind Inhalt der Vorlesung: Aufbau und Eigenschaften der Materie (Einführung), Kristallstruktur in Festkörpern, Eigenschaften von Flüssigkeiten und Gasen, Werkstoffzusammensetzung und Mikrogefüge, Metallische Werkstoffe (Legierungen, Phasendiagramme, Festphasenkristallisation,...), Dielektrika (Einfluss elektrischer Felder, Polarisation, Piezoeffekt, Kondensatoren, Öle und Gase als dielektrische Materialien), Keramische Werkstoffe (nichtlineare Widerstände auf Basis polykristalliner Keramik, Heißleiter, Kaltleiter oder Varistoren), Supraleiter, Magnetismus, dia-, para-, ferro- und antiferromagnetische Werkstoffe und die zugrunde liegenden Effekte, Ferro- und pyroelektrische Werkstoffe und Ferro- und Pyroelektrizität, Ionenleitende und gemischt elektrisch/ionenleitende Feststoffe (z. B. in modernen Energiespeichern und -wandlern), Halbleiter (allgemeine Übersicht), Organische Werkstoffe.

Kontakt

www.ipv.uni-stuttgart.de
sekretariat@ipv.uni-stuttgart.de
T 0711 685-67141

372103010

Mobile Energiespeicher**ab 07.04.2025**

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Peter Birke

wöchentlich
Mo**15:45-17:15 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 57Raum
V 57.02

1. Anforderungen an Energiespeicher bei mobilen Anwendungen, 1.1 Einführung und Motivation, 1.2 Anforderungen (Fokus energetisch) an mobile Energiespeicher, 1.3 Speichertypen und deren Eignung für mobile Anwendungen - Teil 1 (elektrochemisch, elektrisch, chemisch), 1.4 Speichertypen und deren Eignung für mobile Anwendungen – Teil 2 (power to x/liquid, mechanisch, thermisch), 2. Vertiefung, 2.1 Elektrochemische Speicher – Teil 1 (Grundlagen der elektrochemischen Energiespeicherung) 2.2 Elektrochemische Speicher – Teil 2 (Auslegung, Modellierung, Management), 2.3 Power to X – Teil 1 (Wasserelektrolyse, Kohlenstoffkreislauf, Synthesegaserzeugung, Kraftstoffsynthese), 2.4.1 Power to X – Teil 2 (Kraftstoffspeicherung, Kraftstoffverbrennung, Brennstoffzelle), 2.4.2 Elektrostatische Speicher (Kondensatortypen und Energieberechnung), 3. Antriebsstränge (Fahrzeug, Flugzeug, Schiff, Elektrifizierung, Energiewandler), 4. Einblicke in aktuelle Forschungsthemen, 5. Übung (Auslegung von mobilen Energiespeichern).

Kontakt

www.ipv.uni-stuttgart.de
sekretariat@ipv.uni-stuttgart.de
T 0711 685-67141

020600410

Rechnerorganisation I

ab 09.04.2025

Vorlesung und Übung – Prof. Dr. Sven Simon

wöchentlich
Mi

Aufbau, Entwurf und maschinennahe Programmierung von Mikroprozessoren werden erläutert. In den Übungen wird das Wissen durch schriftliche Aufgaben sowie Labor-Übungen vertieft.

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Universitätsstr. 38

Raum
V 38.01

Kontakt
www.iti.uni-stuttgart.de
ilia.polian@iti.uni-stuttgart.de
T 0711 685-60764

Institut für Formale Methoden der Informatik

020800500

Theoretische Informatik II

ab 08.04.2025

Vorlesung – PD Dr. Armin Weiß, PD Dr. Kufleitner

wöchentlich

Gleichwertigkeit der verschiedenen Konkretisierungen des Algorithmenbegriffs, Churchsche These, Grenzen zwischen Entscheidbarkeit und Unentscheidbarkeit.

Di
15:45-17:15 Uhr

Turing-Berechenbarkeit, primitiv-rekursive Funktionen, mu-rekursive Funktionen, Halteproblem, Satz von Rice, Gödelscher Satz.

Mi
15:45-17:15 Uhr

Wichtige Komplexitätsklassen, P-NP-Problem, NP-Vollständigkeit, Satz von Cook.

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47

Kontakt
www.fmi.uni-stuttgart.de/ti
ulrich.hertrampf@informatik.uni-stuttgart.de
0711 685-88344

Raum
V 47.02

020961000 (V)
020961005 (Ü)**Mensch-Computer-Interaktion**

ab 07.04.2025

Die Vorlesung vermittelt Konzepte, Prinzipien, Modelle, Methoden und Techniken für die effektive Entwicklung von benutzer-freundlichen Mensch-Computer-Schnittstellen. Das Thema moderner Benutzungsschnittstellen wird dabei für klassische Computer aber auch für mobile Geräte, eingebettete Systeme, Automobile und intelligente Umgebungen betrachtet.

wöchentlich
Mo
9:45-11:15 UhrDo
11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Universitätsstr. 38

Kontakt
www.vis.uni-stuttgart.de
andreas.bulling@vis.uni-stuttgart.de
T 0711 685-60048

Raum
V 38.04

Institut für Maschinelle Sprachverarbeitung
(IMS)

405300000

Sprache und Gehirn

ab 10.04.2025

Vorlesung – Dr. Jörg Mayer

wöchentlich
Do

Einführung in die Neurolinguistik – Sprach- und Sprechstörungen (Aphasien, Dysarthrien usw.) – Bildgebende Verfahren (Elektropysiologische und Hämodynamische Verfahren) – Lokalisation der Sprache im Gehirn – Computationale Modelle der Sprachverarbeitung – Methoden und Grundlagen der Neurolinguistik und Neurophonetik – Bildgebende Verfahren der Hirnforschung.

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 5B

Raum
V 5.01

Kontakt
www.ims.uni-stuttgart.de
joerg.mayer@ims.uni-stuttgart.de
T 0711 685-81379



Institut für Flugzeugbau

394630000

Windenergienutzung I – Grundlagen der Windenergie

ab 10.04.2025

Vorlesung – Prof. Dr. Po Wen Cheng

wöchentlich
Do

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Grundlagen der Windenergie, insbesondere die physikalischen und technischen Prinzipien bei modernen Windenergieanlagen. Neben den einzelnen Teildisziplinen wie Aerodynamik, Strukturmechanik und Elektrotechnik wird den Studierenden der Aufbau und die Funktionsweise des Gesamtsystems Windenergieanlage vorgestellt.

15:45-17:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47

Raum
V 47.01

Kontakt
www.ifb.uni-stuttgart.de
T 0711 685-68253

394690000

Geschichte der Windenergienutzung

ab 09.04.2025

Vorlesung – Dipl.-Ing. Heiner Dörner

Blockvorlesung
14-tägig

Kapitel 1: „State of the art“ der Windenergie weltweit
Kapitel 2: Die Energiequelle „Wind“
Kapitel 3: Kleine Theorielehre
Kapitel 4: Anlagen von der Frühzeit bis 1900
Kapitel 5: Das 20. Jahrhundert (Honnef, Hütter, Putnam, Darrieus, Savonius, moderne Windfarmen)
Kapitel 6: Offshore-Systeme, Sondergeräte, „Wind-Verstärker“, Skurriles.

Mi

15:45-18:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57

Raum
V 57.02

Kontakt
www.ifb.uni-stuttgart.de
doerner@ifb.uni-stuttgart.de

390510000

Raumfahrt aus Leidenschaft

ab 10.04.2025

Vorlesung – Dr.-Ing. Ralf Srama, Prof. Dr. Stefanos Fasoulas, Prof. Dr.-Ing. Sabine Klinkner, Prof. Dr.-Ing. Claas Olthoff, Prof. Dr.-Ing. Stefan Schlechtriem

wöchentlich
Do

17:30-19:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 29

Raum
V 29.01

In dieser Vorlesungsreihe werden die grenzenlosen Horizonte der Faszination Raumfahrt durch unterhaltsame und allgemeinverständliche Vorträge von Fachleuten und Zeitzeugen erläutert. Das Spektrum reicht in der Technologie von Raumtransportern über Satellitentechnik und Raumstationen bis zum Wiedereintritt in die Erdatmosphäre. In der Raumfahrtanwendung werden aktuelle Themen wie z. B. Erderkundung, Astronomie und Raumfahrtnutzung behandelt. Dabei werden Themen wie z. B. die Suche nach Schwarzen Löchern und Exoplaneten, die Besiedlung von Mond und Mars oder Satellitenfernsehen und GPS ausführlich dargestellt.

Kontakt

www.irs.uni-stuttgart.de
srama@irs.uni-stuttgart.de
T 0711 685-62511

395890000

Planetenmissionen

ab 10.04.2025

Vorlesung – Dr.-Ing. Ralf Srama, Dr. Dörte Mehlert, Dr.-Ing. Thomas Keilig

wöchentlich
Do

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 29

Raum
V 29.01

Die Motivation, Aufgabe, Ziele, Techniken verschiedener Planetenmissionen werden vorgestellt. Dozierende aus der Szene erörtern die Herausforderungen und Design der Missionen und präsentieren ergänzend und aus erster Hand Beispiele wissenschaftlicher Ergebnisse sowie Hintergrundinformationen für spätere Tätigkeiten.

Kontakt

www.irs.uni-stuttgart.de
srama@irs.uni-stuttgart.de
T 0711 685-62511

390040000

Technische Mechanik II

ab 08.04.2025

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Tim Ricken

wöchentlich
Di

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 47

Raum
V 47.02

Absolventen sind in der Lage, einfach Probleme aus den Gebieten der Elastostatik zu lösen. In der Elastostatik untersucht man die Beanspruchung und die Verformung von elastischen Tragwerken unter der Wirkung von Kräften.

Kontakt

www.isd.uni-stuttgart.de
office@isd.uni-stuttgart.de
T 0711 685-63612

Institut für Photogrammetrie

327787010

Fernerkundung und Bildanalyse

ab 08.04.2025

Vorlesung und Seminar – Prof. Dr. Uwe Sörgel

wöchentlich
Di

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.71

Es werden die physikalischen Grundlagen und Sensorprinzipien der bildgebenden Fernerkundung zur Erfassung der Erdoberfläche behandelt. Dies umfasst multi- und hyperspektrale optische Satellitensensoren sowie die Radarfernerkennung. Mit computergestützten automatischen Methoden erfolgt eine Klassifikation der Landbedeckung. Des Weiteren werden erworbene Kenntnisse zur automatischen Auswertung von Bilddaten projektbezogen angewendet.

Kontakt

www.ifp.uni-stuttgart.de
soergel@ifp.uni-stuttgart.de



Fakultät 7
Konstruktions-,
Produktions- und
Fahrzeugtechnik

7

Institut für Fördertechnik und Logistik

460025100

Product-Lifecycle-Management in der Logistik

ab 17.04.2025

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Robert Schulz, Ali Bozkurt, M.Sc.

wöchentlich
Do

Vertiefende Fach- und Methodenkenntnisse des Product-Lifecycle-Managements (PLM) werden am Beispiel der Automobilindustrie erworben. Die Vorlesung beinhaltet:

14:00-15:30 Uhr

einen Überblick über das PLM – die Einordnung von PLM im Unternehmen und in der produktionstechnischen Informationstechnologie – die Betrachtung verschiedener PLM Systeme – die verschiedenen Anwendungsbereiche des PLM mit Fokus auf den Einsatz in der Logistik – einen Ausblick auf zukünftige Trends und Herausforderungen im PLM.

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57

Raum
V 57.01

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/ift/lehre/studiensekretariat.html
www.ift.uni-stuttgart.de
T 0711 685-84321

460023100

Automobillogistik

ab 14.04.2025

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Robert Schulz, Ali Bozkurt.

wöchentlich
Mo

Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Abläufe und Prozesse in der Automobillogistik.

14:00-15:30 Uhr

Die Vorlesung beinhaltet: Einen Einblick in die Automobilproduktion; die Vorstellung der verschiedenen Produktionsstufen der Automobilfertigung und deren Logistik; die Vorgehensweise in der Logistikplanung; die Methoden und Prozesse in der Automobillogistik; einen Ausblick auf zukünftige Trends und Herausforderungen in der Automobilindustrie.

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55

Raum
V 55.12

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/ift/lehre/studiensekretariat.html
www.ift.uni-stuttgart.de
T 0711 685-84321

460831100

Seiltechnologie, Hochleistungsseilbahnen, Aufzüge und Großkrane**ab 15.04.2025**

Vorlesung – Stefan Hecht und Prof. Dr.-Ing. Robert Schulz

wöchentlich
Di**8:00-11:15 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 9Raum
V 9.31

Vermittelt werden die Grundlagen der Seiltechnologie, Materialien, Funktionen, Macharten, Herstellung, Einordnung und Systematisierung von Drahtseilen. Die Ermittlung der Beanspruchungen, die normgerechte Anwendung von Seilen, Arten und Funktionen von Seilführungs- und Seilkraftübertragungselementen sowie Seilendverbindungen werden behandelt.

Anhand moderner Wintersport- und urbaner Seilbahnsysteme werden die mechanischen und elektrischen Komponenten einer Seilförderanlage aufgezeigt. Die Berechnung einer Seillinie wird am Beispiel einer Einseilumlaufbahn behandelt und in Übungen vertieft. Die gewonnenen Erkenntnisse werden auf Aufzüge mit großer Förderhöhe und Fahrgeschwindigkeit sowie auf große Seilkrane übertragen.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/ift/lehre/studiensekretariat.html
www.ift.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-84321

Institut für Konstruktion und Fertigung in der Feinwerktechnik (IKFF)

640829100

Praxis des Spritzgießens in der Gerätetechnik: Verfahren, Prozesskette, Simulation**ab 08.04.2025**

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Bernd Gundelsweiler, Eberhard Burkard

wöchentlich
Di**11:30-13:00 Uhr**

Do

8:00-9:30 UhrVaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 9.41

Schwerpunkte bilden die Themen: Polymerwerkstoffe, charakteristische Eigenschaften, Verarbeitungsverfahren, Konstruktion von Spritzgießwerkzeugen, spritzgussgerechte Konstruktion, rheologische Auslegung von Teil und Werkzeug, Kunststoffspritzguss in der Mikro- und Gerätetechnik, Sonderverfahren, Prozesskette – von der Konstruktion bis zum Fertigungsprozess, Berechnung und Simulation des Spritzgießprozesses. Der Umgang mit einer Simulationssoftware für den Thermoplastspritzguss und die Bedienung einer Spritzgießmaschine werden in Übungen und Praktika behandelt.

Kontakt

www.itft.uni-stuttgart.de
ikff@ikff.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-66402

360403100

Konstruktionslehre (Feinwerktechnik) IV**ab 08.04.2025**

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Bernd Gundelsweiler

wöchentlich
Di**8:00-9:30 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.01

Vorlesungsstoff sind elektromechanische Funktionsgruppen, optische Funktionsgruppen, Grundlagen der geometrischen Optik, Funktionsgruppen der Messtechnik, Längenmessgeräte, Kraftaufnehmer, Gerätebau sowie die Konstruktionsmethodik.

Kontakt

www.itft.uni-stuttgart.de
ikff@ikff.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-66402

420604100

Technologieführer der Automobilindustrie stellen sich vorab **28.04.2025**

Ringvorlesung – Prof. Dr.-Ing. Hans -Christian Reuss

14-tägig
Mo

Top-Manager aus der Automobilbranche referieren über aktuelle Themen aus Forschung, Entwicklung, Produktion, Marketing und Vertrieb – und stehen Ihnen danach Rede und Antwort. Live-Event mit anschließender Fragerunde.

18:00 UhrVaihingen
Pfaffenwaldring 47**Kontakt**

www.ifs.uni-stuttgart.de/aktuelles/technologiefuehrer
technologiefuehrer@fkfs.de

Raum
V 47.02

420807900

Interkulturelles Projektmanagement und EngineeringMo **19.05.** –
Do **22.05.2025**

Blockvorlesung – Dr.-Ing. Olaf Weber

9:00-17:00 Uhr

1. *Systeme von Fahrzeugantrieben: Was ist das, warum die Betrachtung, praktische Beispiele, Status und Zukunft.*

Vaihingen
Pfaffenwaldring 12
4. Stock

2. *Projektmanagement: Wozu ist dies notwendig, Zusammenarbeit unterschiedlicher Disziplinen und Mentalitäten, Schaffen eines gemeinsamen Verständnisses.*

Raum
V 4.301/1

3. *Kultur: Einfluss der Mutterkultur von Ingenieuren auf die Denkweise und Zusammenarbeit in multidisziplinären Arbeitsgruppen.*

Kontakt

www.ifs.uni-stuttgart.de/aktuelles
kurt.seiwert@ifs.uni-stuttgart.de

460602100

Technologiemanagement IIab **10.04.2025**

Vorlesung – Prof. Dr. Katharina Hölzle

wöchentlich
Do

Die Vorlesung befasst sich mit der Gestaltung und Optimierung von technischen Produkten und Prozessen unter ganzheitlicher Betrachtung. Dabei werden die Faktoren Mensch, Organisation und Umwelt, sowie die Wirtschaftlichkeit mit einbezogen. Themen der Vorlesung sind u. a. technologische Wettbewerbsfähigkeit, Unternehmensführung, normatives, strategisches und operatives Technologiemanagement sowie Organisationsformen.

8:00-9:30 UhrVaihingen
Pfaffenwaldring 9Raum
V 9.01**Kontakt**

www.iat.uni-stuttgart.de
oliver.ruessel@iat.uni-stuttgart.de
T 0711 970 2104

460601100

Arbeitswissenschaft IIab **08.04.2025**

Vorlesung – Prof. Dr. Katharina Hölzle

wöchentlich
Di

Die Arbeitswissenschaft besitzt einen interdisziplinären Ansatz, der bei der Gestaltung von Arbeit humane und wirtschaftliche Ziele berücksichtigt. Schwerpunkt der Vorlesung ist die Arbeitsprozessgestaltung. Der Bogen wird dabei von den Arbeitsanalysemethoden über die Vorgehensweise bei der Arbeitsstrukturierung bis hin zu Fragestellungen der Arbeitsorganisation gelegt.

8:00-9:30 UhrVaihingen
Pfaffenwaldring 47Raum
V 47.05**Kontakt**

www.iat.uni-stuttgart.de
oliver.ruessel@iat.uni-stuttgart.de
T 0711 970-2104

460002100

Technikfolgenabschätzung**ab 08.04.2025**

Ringvorlesung – Prof. Dr. Katharina Hölzle

wöchentlich
Di**15:45-17:15 Uhr****Pfaffenwaldring 7**
Raum
V 7.03**Fraunhofer IAO**
ZVE Auditorium
G100**Nobelstr. 12**
siehe C@mpus,
welche Räumlichkeit
wann genutzt wird

In diesem Modul setzen sich die Studierenden mit einem aktuellen Thema der Technikfolgenabschätzung kritisch auseinander. Im Sommersemester 2025 läuft die Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Transformation@Work | Zukunftsenergie – Mensch – Technologie: Zwischen Innovation und Verantwortung“. Im wöchentlichen Wechsel beleuchten Speaker:innen die schillernden Facetten der zukünftigen Arbeitswelt aus den Blickwinkeln der interdisziplinären Fachcommunity. Anknüpfend an das Wissenschaftsjahr 2025 bietet die Veranstaltungsreihe eine fundierte Auseinandersetzung mit den neuesten Entwicklungen und herausfordernden Fragestellungen in der Energietechnologie und deren Auswirkungen auf Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt.

Kontakt

www.iat.uni-stuttgart.de
oliver.ruessel@iat.uni-stuttgart.de
T 0711 970 2104

630824100

Institut für Fertigungstechnologie keramischer Bauteile (IFKB)

Total Quality Management (TQM) und unternehmerisches Handeln**ab 10.04.2025**

Seminar – Prof. Dr. Frank Kern, Dr. Philipp Ninz

wöchentlich
Do**9:45-11:15 Uhr**Vaihingen
Allmandring 7BRaum
V 2.05

In diesem Seminar werden wichtige Aspekte aus dem Bereich der industriellen Prozessanalyse und des Qualitätsmanagements behandelt. Dabei werden die Teilnehmer v. a. mit den grundlegenden Ideen von KAIZEN, einer qualitätsorientierten japanischen Managementlehre, und mit den Methoden und Werkzeugen der statistischen Qualitätskontrolle vertraut gemacht.

Kontakt

www.ifkb.uni-stuttgart.de
frank.kern@ifkb.uni-stuttgart.de
T 0711 685-68338

.....
Institut für Medizingerätetechnik (IMT)

491117000

Konstruktion in der Medizingerätetechnik 2**ab 11.04.2025**

Vorlesung – Prof. Dr. Peter Pott und Giuliano Antonio Giacoppo

wöchentlich
Fr**9:45-11:15 Uhr**Vaihingen
Pfaffenwaldring 9Raum
V 9.01

Achsen und Wellen, Welle-Nabe-Verbindung, Lager, Kuppelungen, Getriebe, Dichtungen, Federn, Bolzen- und Stiftverbindungen, Schraubenverbindungen, Klebverbindungen, Lötverbindungen, Schweißverbindungen

Kontakt

www.imt.uni-stuttgart.de
Peter.Pott@imt.uni-stuttgart.de
T 0711 685-61695

620812401

Zuverlässigkeitstechnik II

ab 07.04.2025

Vorlesung – Dr.-Ing. Martin Dazer

wöchentlich
Mo

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 9Raum
V 0.144

Bedeutung und Einordnung der Zuverlässigkeitstechnik – Übersicht zu Methoden und Hilfsmittel – Behandlung qualitativer Methoden zur systematischen Ermittlung von Fehlern bzw. Ausfällen und ihre Auswirkungen, z. B. FMEA (mit Übungen), Fehlerbaumanalyse FTA, Design Review (konstruktiv) – Grundbegriffe der quantitativen Methoden zur Berechnung von Zuverlässigkeits- und Verfügbarkeitswerten, z. B. Boolesche Theorie (mit Übungen), Markov Theorie, Monte Carlo Simulation – Auswertung von Lebensdauer-versuchen (z. B. mit Weibullverteilung) – Zuverlässigkeitsnachweisverfahren – Zuverlässigkeitssicherungsprogramme.

Kontakt

www.ima.uni-stuttgart.de
martin.dazer@ima.uni-stuttgart.de
T 0711 685-61580

Institut für Technische Optik (ITO)

640401100

Optische Messtechnik

ab 09.04.2025

Vorlesung – Christof Pruß und Tobias Haist

wöchentlich
Mi

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.01

Im Rahmen der Vorlesung werden die gängigen optischen Messtechniken von der Spektroskopie bis zur 3D Messtechnik erklärt und anhand konkreter Anwendungen die Vorteile (höchste Genauigkeiten und Messgeschwindigkeit, berührungslose Messung aus der Entfernung) dargestellt.

Kontakt

erich.steinbeisser@ito.uni-stuttgart.de
www.ito.uni-stuttgart.de
T 0711 685-66068

Berufsbild Technische Kybernetik – Erfahrungsberichte aus der Praxis**Veranstaltungszeit, -ort und Beginn**

siehe Aushang
Homepage des
Instituts

Veranstaltungsort

siehe Homepage

Vortragsreihe – Verschiedene Dozenten

Ehemalige Studierende des Studiengangs, die zwischenzeitlich in diversen Bereichen der Industrie tätig sind, berichten über ihr Tätigkeitsprofil und ihre Erfahrungen als Diplom-Ingenieure der Technischen Kybernetik. Organisation durch den Verein der Alumni des Studiengangs Technische Kybernetik e. V. (Kyb- Alumni).

Kontakt

www.kyb-alumni.de
marc.seidel@ist.uni-stuttgart.de
T 0711 685-69920

340100700

Kolloquium Technische Kybernetik / Systems and Control Seminar**Veranstaltungszeit und Beginn**

siehe Homepage
des Instituts

Veranstaltungsort

siehe Homepage
bzw. Aushänge

Vortragsreihe – Verschiedene Dozenten

Vortragende aus Wissenschaft und Industrie referieren über aktuelle Themen der Technischen Kybernetik und der System- und Regelungstheorie.

Im Anschluss an die Vorträge findet jeweils eine Nachsitzung statt.

Kontakt

www.ist.uni-stuttgart.de
ist-sek@ist.uni-stuttgart.de
T 0711 685-67734

630840100

Robotersysteme – Anwendungen aus Industrie- und Servicerobotik

ab 08.04.2025

Vorlesung – Dr. Ralf Koeppel

wöchentlich
Di

Anwendungen von Robotersystemen in der Automobil- und allgemeinen Industrie. Roboterbasiertes thermisches Fügen, Fräsen, Biegen, Montieren. Roboter in der Logistik, Medizin und Weltraumtechnik. Sensorbasierte Regelung. Programmieren durch Vormachen. Steuerung kooperierender und nachgiebig geregelter Robotersysteme.

8:00-9:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 57

Kontakt

Raum
V 57.05

www.isw.uni-stuttgart.de
info@isw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82403

630844100

Grundlagen der Bionik

ab 09.04.2025

Vorlesung – Prof. Dr. Oliver Schwarz

wöchentlich
Mi

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die verschiedenen Arbeitsfelder der Bionik und legt - bedingt durch das Arbeitsfeld des Dozenten – einen Schwerpunkt auf Anwendungen in der Biomedizinischen Technik. Die Studierenden lernen die bionische Denkweise kennen und erhalten einen Einblick in das Potential der Bionik für Lösungen zu zentralen technischen Problemen. Sie lernen aber auch die Grenzen des oft überschätzten Hoffnungsträgers Bionik kennen und lernen echte Bionik von Pseudobionik, Technischer Biologie und Bioinspiration zu unterscheiden.

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Kontakt

Raum
V 7.04

www.isw.uni-stuttgart.de
info@isw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82403

630810100

Automatisierung in der Montage- und Handhabungstechnik

ab 14.04.2025

Vorlesung – Dr.-Ing. Andreas Wolf

wöchentlich
Mo

Überblick über die Möglichkeiten und Grenzen der Automatisierung in der Handhabungs- und Montagetechnik. Handhabungsfunktionen, die zugehörige Gerätetechnik, deren Verkettung. Materialfluss zwischen Fertigungsmitteln und die Automatisierungsmöglichkeiten. Montagegerechte Gestaltung von Werkstücken. Wirtschaftliche Betrachtung von Automatisierungsvorhaben.

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

Kontakt

Raum
V 7.31

www.isw.uni-stuttgart.de
info@isw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82403

410829102

Simulationsgestützte Planung und Auslegung von Produktionsanlagen

ab 08.04.2025

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Oliver Riedel

wöchentlich
Di

Einführung in den Lebenszyklus einer Produktionsanlage mit Fokus auf das Engineering neuer Automatisierungslösungen. Grundlagen der Digitalen Fabrik mit ihren abgestimmten simulationsbasierten Methoden und Werkzeugen für den Maschinen- und Anlagenbau. Modellbildung und Co-Simulation virtueller Produktionsanlagen. Echtzeitsimulation mechatronischer Systeme. Virtuelle Inbetriebnahme und Testautomatisierung. Ausblick: Die Digitale Zukunft im Maschinen- und Anlagenbau.

14:00-15:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 9

Kontakt

Raum
V 9.32

www.isw.uni-stuttgart.de
info@isw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82403

410829101

Produktionstechnische Informationstechnologien

ab 08.04.2025

Vorlesung – Prof. Dr.-Ing. Oliver Riedel

wöchentlich

Einführung in die Informations-Prozesse und die Informations-Technik in der Produktion sowie deren Einordnung in das Unternehmensmodell; Grundlagen des Wertstroms und der Prozessmodellierung sowie Einführung in die Prozessmodellierung (BPM); Grundlagen der Modularisierung von Informations-Prozessen und Informations-Techniken in der Produktion; Einführung in digitale Methoden der Fertigungsplanung, Einführung von AutomationML und deren Auswirkungen; Einführung in die Shopfloor-IT und in OPC UA; Kopplung von AutomationML und OPC UA zur Virtuellen Inbetriebnahme; Management-Grundlagen der Planungs- und Steuerungsprozesse für IT-Projekte in der Produktion; Alle Inhalte werden anhand praktischer Beispiele aus der industriellen Anwendung vertieft.

Di

8:00-9:00 Uhr

Do

14:00-15:30 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 7

Raum

V 7.31

Kontaktwww.isw.uni-stuttgart.deinfo@isw.uni-stuttgart.de

T 0711 685-82403

Fakultät 8
Mathematik und
Physik

017210000

Spieltheorie und ökonomisches Verhalten**ab 09.04.2025**

Vorlesung – Prof. Dr. Michael Eisermann und Dr. Friederike Stoll

wöchentlich

Mi

11:30-13:00 Uhr

Bei Redaktionsschluss lag leider kein Text vor.

Kontaktwww.igt.uni-stuttgart.demichael.eisermann@igt.uni-stuttgart.de

T 0711 685-65328

Fr

9:45-11:15 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 57

Raum

V 57.05 / V 57.04

011400000

Statistik für Wirtschaftswissenschaft**ab 07.04.2025**

Vorlesung – Prof. Dr. Marco Oesting

wöchentlich

Mo

9:45-11:15 Uhr

Bei Redaktionsschluss lag kein Text vor.

Kontaktwww.isa.uni-stuttgart.de/institut/team/Oestingmarco.oesting@isa.uni-stuttgart.de

T 0711 685-65328

Fr

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte

Breitscheidstr. 2A

Raum

M 2.00

040000083

Stuttgarter Physikalisches Kolloquium**ab 08.04.2025**

Vortragsreihe – Prof. Dr. Harald Gießen

wöchentlich

Di

15:45-17:15 Uhr

Vortragsreihe zu aktuellen Forschungsschwerpunkten in der Physik.

Kontaktwww.pi4.uni-stuttgart.de/home/instituteharald.giessen@pi4.uni-stuttgart.de

Vaihingen

Pfaffenwaldring 57

Raum

V 57.02

Institut für Computerphysik

047310000

ICP-Kolloquium: Physik und Computeranwendungen**ab 14.04.2025**

Kolloquium – Prof. Dr. Christinan Holm u.a.

wöchentlich

Mo

14:00-15:30 Uhr

Übersichtsvorträge im Bereich der statistischen Physik, angewandten Mathematik, Simulationstechnik und Ingenieurwissenschaft.

Kontaktwww.icp.uni-stuttgart.desecretary@icp.uni-stuttgart.de

T 0711 685-63593

Vaihingen

Allmandring 3

Raum

ICP Seminarraum



Historisches Institut
Alte Geschichte

212511001

Politische Grundbegriffe der griechischen Antike

ab 15.04.2025

Vorlesung – Prof. Dr. Peter Scholz

wöchentlich
Di

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die wichtigsten politischen Grundbegriffe und sozialen Wertbegriffe und versteht sich als eine Einführung in die politische Kultur- und Ideengeschichte der griechischen und römischen Antike. Dabei werde ich die antike Schriftengattung der bioi („Lebensformen/weisen“) aufgreifen und zum Ausgangspunkt nehmen, um die wichtigsten uns überlieferten Reflexionen sozialer Verhältnisse und politischer Verfasstheiten der griechischen Kultur vorzustellen. Bewusst wird auch der in der Forschungsliteratur häufig verwendete Begriff „politische Theorie“ vermieden, da die hierzu herangezogenen Texte – bis auf Aristoteles – keine systematisch ausgearbeiteten politischen Theorien darstellen.

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Raum
M 11.71

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/ag
altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83439

212511901

Forschungskolloquium**ab 08.04.2025**

Kolloquium – Prof. Dr. Peter Scholz

wöchentlich
Di**17:30-19:00 Uhr**Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.25

Das Oberseminar richtet sich in erster Linie an fortgeschrittene Studierende, Examenskandidaten und Doktoranden in der Alten Geschichte, jedoch zugleich an alle, die ein besonderes Interesse an der wissenschaftlichen Erforschung der antiken Geschichte und Kultur haben. Über die Vorstellung aktueller Forschungsvorhaben von Examenskandidaten, Doktoranden und Dozenten der Abteilung hinaus werden zusätzlich durch Gastreferenten aktuelle Themen, Methoden und Debatten aus dem gesamten Bereich der Altertumswissenschaften exemplarisch präsentiert und gemeinsam diskutiert. Da es sich um eine öffentliche Veranstaltung handelt, ist eine persönliche Anmeldung vor Semesterbeginn nicht erforderlich.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/ag
altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83439

212311841

**Althistorischer Lektürekreis (extracurricular):
Gaius Iulius Caesar: De bello Gallico****ab 17.04.2025**

Lektürekurs – Florian Groll

Der Kurs findet in einem unregelmäßigen Turnus statt, folgende Termine:
**24.04., 08.05., 15.05.,
 22.05., 05.06., 03.07.
 17.07.2025**

wöchentlich
Do**17:30-19:00 Uhr**Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.81

Der althistorische Lektürekreis ist ein freiwilliger und zwangloser Kurs, welcher Studierenden die Möglichkeit bietet, ihre Lateinkenntnisse aufzufrischen oder sich auf eventuelle benotete Lateinprüfungen (wie etwa das Latinum oder den benoteten Lektürekurs) vorzubereiten. Dabei wird auf die individuellen Bedürfnisse und Wünsche jedes/-r einzelnen eingegangen. Auch die Quelleninterpretation und philologische Aspekte sollen in angenehmer Atmosphäre thematisiert werden. Im aktuellen Semester widmet sich der Kurs Gaius Iulius Caesars Werk „De bello Gallico“. Dieser Text ist wohl eines der berühmtesten Werke der Antike und hat den Krieg zum Thema, den der römische Feldherr und Politiker zwischen 58 und 50 v. Chr. in Gallien führte. Das Werk ist jedoch kein bloßer Kriegsbericht, sondern zugleich ein Mittel der politischen Selbstinszenierung seines Autors. Ziel des Kurses ist daher neben der Rekonstruktion der Ereignisgeschichte vor allem die Dekonstruktion des von Caesar erzeugten Kriegsnarrativs sowie die Analyse der von ihm hierbei eingesetzten erzähltechnischen Mittel.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/ag
altegeschichte@hi.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83439

212511891

Griechisch für Neugierige und Fortgeschrittene**ab 07.04.2025**

Kurs – Wolfgang Lorenz

wöchentlich
Mo

Fortgeschrittene: Besprechung alter Graecumsklausuren zur Vorbereitung auf die Graecumprüfung und Wiederholung zentraler Themen der griechischen Sprachlehre (z.B. Partizipialkonstruktionen, Infinitivkonstruktionen, Tempus-system etc.)

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte

Keplerstraße 17

Raum

M 17.73

Neugierige: Kursorische Behandlung zweisprachig vorgelegter Platontextstellen aus dem Bereich der frühen und mittleren Dilogie (graecumsrelevant). Hier geht es um die Einordnung der vorgelegten Dialoge mit den Schwerpunkten Szenerie, Begriffe und Dialogtechnik und um Begegnungen mit Formulierungen aus dem Original. Wer von den „Neugierigen“ einen Schein erwerben möchte, kann im Laufe des Semesters mit bereitgestellten Materialien zum Selbststudium die griechische Schrift, 180 Vokabeln und Grundlagen der Grammatik lernen, um am Ende des Semesters seine Kenntnisse in einer Klausur unter Beweis zu stellen.

Kontaktwww.hi.uni-stuttgart.de/agaltegeschichte@hi.uni-stuttgart.de

T 0711 685-83439

212512001

Die Bettelorden im Mittelalter**ab 15.04.2025**

Vorlesung – Prof. Dr. Mark Mersiowsky

wöchentlich
Di**15:45-17:15 Uhr**

Stadtmitte

Breitscheidstr. 2A

Raum

M 2.01

Aus den Bettelorden stammen charismatische Heilige wie Franziskus, große Gelehrte wie Thomas von Aquin, William Ockham und Marsilius von Padua, Inquisitoren wie Bernard Guy und Reformatoren wie Martin Luther. Die Entstehung der Bettelorden im 13. Jahrhundert war eine Folge grundlegender Wandlungen vom Hoch- zum Spätmittelalter. Die Kirche reagierte mit der Etablierung dieses neuen Typs monastischer Organisation sowohl auf die oft als Ketzer gebrandmarkten Frömmigkeitsbewegungen des 12. Jahrhunderts wie die Verstärkung der Welt mit ihren vielen neuen sozialen Formen und Problemen. Auf der Suche nach dem apostolischen Leben integrierten sich die Bettelorden in die neuen Institutionen Stadt und Universität und wurden zum zentralen Instrument des Papsttums, trugen die Inquisition, agierten aber im Armutsstreit zwischen Amtskirche und Kaisertum auch massiv gegen die Amtskirche. Wie und aus welchen Wurzeln die Bettelorden entstanden, welche neuen Formen der Organisation gefunden, wie die neuen Orden ihren Platz in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik des Spätmittelalters fanden, welche Wirkungen sie in der Frömmigkeitspraxis von Frauen wie Männern, in der Kunst und im intellektuellen Denken der Zeit hatten, welche Rolle sie für den globalen Austausch spielten und wie sie am Aufbrechen der geschlossenen religiösen Welt des Mittelalters beteiligt waren, steht im Mittelpunkt der Vorlesung.

Kontaktwww.hi.uni-stuttgart.deMark.Mersiowsky@hi.uni-stuttgart.de

T 0711 685-83454

212512403

Stuttgarter Mittelalterwerkstatt (extracurriculare Veranstaltungsreihe)**Termine werden auf der Homepage veröffentlicht**

Projektseminar – Prof. Dr. Mark Mersiowsky und Rudolf Hertwig

wöchentlich
Mi

Die Veranstaltungsreihe „Stuttgarter Mittelalterwerkstatt“ bietet Einblicke in aktuelle Forschungen der Mediävistik und der Historischen Hilfswissenschaften. Geplant sind für das Sommersemester drei Vorträge, die in Präsenz gehalten und als Live-Stream per Webex übertragen werden. Nähere Informationen erhalten Sie über Aushänge und die Homepage der Abteilung Mittlere Geschichte.

19:15-20:45 UhrStadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.25

Kontakt
www.hi.uni-stuttgart.de
Mark.Mersiowsky@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83454

Historisches Institut
Neuere Geschichte

212514001

Die Weimarer Republik 1918-1933**ab 09.04.2025**

Vorlesung – Prof. Dr. Wolfram Pyta

wöchentlich
Mi

Die erste deutsche Demokratie hatte einen hoffnungsvollen Start und erlebte im Januar 1933 mit der Machtübertragung an Hitler einen tiefen Sturz, der ihr Bild in der Geschichte nachhaltig beschädigt hat. Die Vorlesung nimmt Chancen und Potentiale, aber auch strukturelle Schwächen und Versäumnisse der ersten deutschen Demokratie systematisch in den Blick und fragt nach dem historischen Erbe Weimars.

9:45-11:15 UhrStadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.01

Kontakt
www.hi.uni-stuttgart.de/institut/team/Pyta
doina.pyta@hi.uni-stuttgart.de
T 0711/685-83451

212514002

Fotos vom Holocaust**ab 10.04.2025**

Vorlesung – Dr. Martin Cüppers

wöchentlich
Do

Zahlreiche Täter und Zeugen fotografierten in ganz Europa entweder in offiziellem Auftrag oder eigenmächtig Momentaufnahmen der nationalsozialistischen Verbrechen. Demgegenüber sind seitens der Opfer nur wenige visuelle Zeugnisse ihres Leidens überliefert. In unserem „visuellen Zeitalter“ haben solche Quellen auch in der Erinnerungskultur eine herausragende Bedeutung inne und gerade in jüngerer Zeit entstanden vielbeachtete Forschungsarbeiten, die Fotos und Fotosammlungen analysiert haben und damit wertvolles neues Wissen zum Holocaust und anderen NS-Genoziden bereitstellen konnten. Im Rahmen der Vorlesung sollen wichtige, teilweise bis heute aber auch eher selten wahrgenommene visuelle Quellen besprochen und kontextualisiert werden.

9:45-11:15 UhrStadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.01

Kontakt
www.hi.uni-stuttgart.de/institut/team/Cueppers
martin.cueppers@hi.uni-stuttgart.de – T 07141 913833

212515001

Aufbruch und Empörung. Männer und Frauen im Bauernkrieg 1525**ab 16.04.2025**

Vorlesung – Prof. Dr. Sabine Holtz

wöchentlich
Mi**11:30-13:00 Uhr**Stadtmitte
Breitscheidstr 2ARaum
M 2.02

2025 jährt sich der Bauernkrieg zum 500. Mal. In Bad Schussenried findet eine Große Landesausstellung unter dem Thema „UFFRUR! Utopie und Widerstand im Bauernkrieg 1524/25“ statt (26.04. bis 05.10.2025). Auch die Vorlesung nimmt dieses Gedenkjahr zum Anlass, sich mit Ursachen, Akteur*innen, Legitimation, Zielen und Folgen des Bauernkriegs zu beschäftigen. Unter Berücksichtigung der religiösen, wirtschaftlich-sozialen, politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen werden in einer vergleichenden Analyse die Gemeinsamkeiten bzw. Besonderheiten der Aufstände in verschiedenen weltlichen und geistlichen Territorien des deutschen Südwestens in den Blick genommen.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/lg
landesgeschichte@hi.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83456

162510001

Geschichte der Naturforschung und der Technik im 20. Jahrhundert**ab 07.04.2025**

Vorlesung – Prof. Dr. Klaus Hentschel

wöchentlich
Mo**11:30-13:00 Uhr**Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.02

Im „Zeitalter der Extreme“, wie das 20. Jh. von Eric J. Hobsbawm bezeichnet worden ist, gewannen Naturwissenschaft und Technik eine zentrale Rolle für moderne Gesellschaften, ganz offensichtlich etwa im Bereich der Kriegsführung, aber auch als volkswirtschaftlicher Wachstumsfaktor und nicht zuletzt als Ausdruck staatlichen Prestiges (Nobelpreise). Die Vorlesung behandelt zentrale Episoden wie etwa den Umbruch zur „modernen“ Physik mit der Entstehung von Relativitäts- und Quantentheorie in den ersten beiden Jahrzehnten des 20. Jh. und der Quantenmechanik ab 1925 oder des Watson/Crick'schen DNA-Modells von 1953 in der Molekularbiologie, aber auch die Rolle von Naturwissenschaft und Technik im ersten und zweiten Weltkrieg, während der NS-Zeit und im darauffolgenden „kalten Krieg“. An Themenfeldern wie Radarforschung, der Entwicklung der Atombombe sowie moderner Elementarteilchenphysik und Materialforschung werden Strukturen von „big science“ verdeutlicht und mit medium- und small-scale science in anderen Bereichen kontrastiert.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/gnt
sekretariat.gnt@hi.uni-stuttgart.de

162510002

Lektürekurs Klassiker der Naturforschung und Technik im 20. Jahrhundert**ab 07.04.2025**

Seminar – Prof. Dr. Klaus Hentschel

wöchentlich
Mo

Abgestimmt auf die Kursvorlesung 162510001 werden wichtige Quellentexte der Epoche gelesen und diskutiert.

14:00-15:30 Uhr**Kontakt**www.hi.uni-stuttgart.de/gnt
sekretariat.gnt@hi.uni-stuttgart.deStadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.73

162510092

Neue Beiträge zur Geschichte von Naturwissenschaften und Technik**ab 15.04.2025**

Oberseminar – Prof. Dr. Klaus Hentschel

14tägig
Di

Das Oberseminar bietet Raum für die Vorstellung laufender Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte. Es wird durch Vorträge auswärtiger Gäste ergänzt.

17:30-19:00 Uhr**Kontakt**www.hi.uni-stuttgart.de/gnt
sekretariat.gnt@hi.uni-stuttgart.deStadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.17Historisches Institut
Wirkungsgeschichte der Technik

162510021

Alle in Bewegung! Mobilität in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts**ab 10.04.2025**

Vorlesung – Prof. Dr. Reinhold Bauer

wöchentlich
Do

Bei der Mobilitätsgeschichte handelt es sich um ein „Querschnittsfeld“ der Geschichtswissenschaft, in dem wirtschafts- und technikgeschichtliche, aber auch politik-, sozial- und kulturgeschichtliche Fragestellungen integrativ behandelt werden können. Genau dies strebt die Vorlesung zur Mobilität in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts an. In dieser zweiten Jahrhunderthälfte vollendeten sich Entwicklungen, die sich bereits in der Zwischenkriegszeit zu formieren begonnen hatten. Insbesondere ist dabei auf den Durchbruch zur Massenmotorisierung, den Aufstieg des zivilen Flugverkehrs sowie den relativen Bedeutungsverlust des Schienenverkehrs in fast allen altindustriellen Ländern zu verweisen. Charakteristisch war ohne Zweifel eine insgesamt dramatische Erhöhung der Mobilität von Personen, Waren (und Daten), ja eine neue Dimension von globaler Vernetzung mit weitreichenden ökonomischen, ökologischen und kulturellen Folgen. Genau diesen Prozessen wird in der Vorlesung nachzugehen sein.

9:45-11:15 UhrStadtmitte
Keplerstraße 11Raum
M 11.32**Kontakt**www.hi.uni-stuttgart.de/wgt
christine.etteldorf@hi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-84351

162510022

Der Beginn des Anthropozäns? Die „langen“ 1950er Jahre als umwelthistorische Epochenschwelle

ab 10.04.2025

Seminar – Prof. Dr. Reinhold Bauer

wöchentlich
Do

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.72

Schon vor gut 25 Jahren hat der Schweizer Umwelthistoriker Christian Pfister vorgeschlagen, die 1950er Jahre als konsum-, mobilitäts- und nicht zuletzt umwelthistorische Epochenschwelle zu begreifen. Er prägte dabei für die Jahre zwischen etwa 1949 und 1966, in denen sich der Lebensstil und der Lebensstandard breiter Bevölkerungsschichten in den westeuropäischen Industriestaaten tiefgreifend veränderten, den Begriff des „1950er Syndroms“. Kennzeichnend für diese Phase war ein rasch expandierender Energieverbrauch auf der Basis preiswerter fossiler Energieträger sowie eine beispiellose Expansion der industriellen Produktion und des Konsums. Seit einigen Jahren rückt nun diese Übergangsphase in Zusammenhang mit der Anthropozän-Diskussion wieder verstärkt in den Fokus auch der historischen Forschung. Gemeint ist damit der Beginn eines neuen Weltzeitalters, in dem menschliche Aktivitäten entscheidend die biologischen, geologischen und atmosphärischen Prozesse auf der Erde zu prägen begannen.

Im Seminar soll den prägenden Entwicklungen in dieser Übergangsphase im Sinne einer Mikrogeschichte des Jahrzehnts nachgegangen werden.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/wgt
christine.etteldorf@hi.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-84351

162510091

Neue Beiträge zur Technikgeschichte und zur Unternehmensgeschichte

ab 08.04.2025

Oberseminar – Prof. Dr. Reinhold Bauer und Dr. Juliane Clegg

14tägig
Di

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.17

Das Oberseminar der Abteilungen Unternehmensgeschichte und Wirkungsgeschichte der Technik bietet Raum für die Vorstellung laufender Abschlussarbeiten und Forschungsprojekte. Es wird durch Vorträge auswärtiger Gäste ergänzt.

Kontakt

www.hi.uni-stuttgart.de/wgt
christine.etteldorf@hi.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-84351

225112000

Die Kunst der Verwandlung. Ovidische Themen in der Kunst der Frühen Neuzeit

ab 10.04.2025

Vorlesung – Prof. Dr. Daniela Bohde

wöchentlich
Do

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.01

Für Malerei und Skulptur der Renaissance waren die Stoffe aus Ovids Metamorphosen von größter Bedeutung. Ovid (43 v. Chr. – 17 n. Chr.) erzählte höchst anschaulich von Nymphen und Faunen, Göttinnen und Göttern, von Liebe und Eifersucht, Verstrickung und Bestrafung. Das Besondere seiner Mythensammlung ist jedoch das Prinzip der Verwandlung: Männer werden zu Blumen, eine verfolgte Nymphe zu einem Baum, ein Gott zu einem Goldregen. Diese beständige Verwandlung zu verbildlichen, war eine große Herausforderung für die Künste. Wie sollte man, beispielsweise in einer Skulptur, die Metamorphose von einem menschlichen Wesen in eine Pflanze darstellen? Die Künstler suchten hierfür konkrete Lösungen, aber sie entdeckten auch mit Ovid die bildende Kunst als ein Verwandlungsmedium: Ölfarbe oder Marmor verwandeln sich nicht nur in etwas anderes, die Kunstwerke stellen den Verwandlungsprozess auch als ein Grundprinzip von Kunst aus. Wir werden deshalb in der Vorlesung zahlreichen Werken begegnen, welche die Möglichkeiten von Malerei und Bildhauerei thematisieren. Genauso aber wird es um die historischen Voraussetzungen für mythologische Werke gehen. Wir werden uns mit Künstlern wie Tizian, Caravaggio, Rubens oder Bernini beschäftigen.

Kontakt

www.ikg.uni-stuttgart.de
daniela.bohde@ikg.uni-stuttgart.de

225111000

sens & sensibilité: Die Kunst der Aufklärung

ab 08.04.2025

Vorlesung – Prof. Dr. Kerstin Thomas, Tara Hillert

wöchentlich
Di

17:30-19:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.01

Wird die im 18. Jahrhundert einsetzende gesellschaftliche Bewegung der Aufklärung mit dem Zeitalter der Vernunft und politischer Demokratisierung gleichgesetzt, betrachtet die Vorlesung die Kunst dieser Zeit unter dem Blickwinkel einer neu entstehenden Gefühlkultur, die Wahrnehmung und Empfindung begünstigt.

Kontakt

www.ikg.uni-stuttgart.de
kerstin.thomas@ikg.uni-stuttgart.de

181251900

Grammatische Analyse (Gruppe A)

ab 07.04.2025

Seminar – Dr. Fabian Bross

wöchentlich
Mo

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.02

Wir werden uns im Sommer mit grundlegenden grammatischen Analysen des Deutschen beschäftigen. Ausgangspunkt wird hierfür eine Bestandsaufnahme der Kenntnisse sein, die aus der Schule mitgebracht werden. Darauf aufbauend werden wir uns ausführlich u.a. mit Wortarten, Satzgliedern, komplexen Sätzen, dem linearen Feldermodell und einfachen Phrasenstrukturen auseinandersetzen. Begleitend werden wir versuchen, den Grammatikunterricht in der Schule zu reflektieren und gemeinsam darüber nachzudenken, wie guter Grammatikunterricht aussehen könnte. Die beiden von mit angebotenen Gruppen A und B werden die gleichen Inhalte behandeln.

Kontakt

www.ling.uni-stuttgart.de
francesca.albrigo@ling.uni-stuttgart.de
fabian.bross@ling.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83139

181252400

Grammatische Analyse (Gruppe B)

ab 07.04.2025

Seminar – Dr. Fabian Bross

wöchentlich
Mo

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.17

Wir werden uns im Sommer mit grundlegenden grammatischen Analysen des Deutschen beschäftigen. Ausgangspunkt wird hierfür eine Bestandsaufnahme der Kenntnisse sein, die aus der Schule mitgebracht werden. Darauf aufbauend werden wir uns ausführlich u.a. mit Wortarten, Satzgliedern, komplexen Sätzen, dem linearen Feldermodell und einfachen Phrasenstrukturen auseinandersetzen. Begleitend werden wir versuchen, den Grammatikunterricht in der Schule zu reflektieren und gemeinsam darüber nachzudenken, wie guter Grammatikunterricht aussehen könnte. Die beiden von mit angebotenen Gruppen A und B werden die gleichen Inhalte behandeln.

Kontakt

www.ling.uni-stuttgart.de
francesca.albrigo@ling.uni-stuttgart.de
fabian.bross@ling.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83139

181252500

Grammatische Analyse (Gruppe C)

ab 08.04.2025

Seminar – Prof. Eleonore Brandner

wöchentlich
Di

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2BRaum
M 2.03

In der Vorlesung werden die zentralen Bereiche der Grammatik des Deutschen behandelt. Dabei versteht man unter „Grammatik“ die wesentlichen Kernbereiche Syntax und Morphologie, wobei auch die Schnittstelle zur Semantik (kompositionelle Bedeutung) als auch zur Pragmatik (Satztypen und Illokution) immer wieder eine Rolle spielen wird.

Kontakt

www.ling.uni-stuttgart.de
francesca.albrigo@ling.uni-stuttgart.de
eleonore.brandner@ling.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83139

181251300

Semantik I**ab 10.04.2025**

Seminar – Dr. Fabian Bross

wöchentlich
Do**14:00-15:30 Uhr**Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.02

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Grundlagen der Semantik, also in die Erforschung von Bedeutung und Bedeutungskomponenten natürlicher Sprache. Der Kurs gibt einen Überblick über ausgewählte Phänomenbereiche und zentrale Begrifflichkeiten der linguistischen Semantik und führt schrittweise in die Analyse von Wort- und Satzbedeutung ein.

Kontakt

www.ling.uni-stuttgart.de
francesca.albrigo@ling.uni-stuttgart.de
fabian.bross@ling.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83139

192510700

Grammatik und kontrastive Analyse**ab 10.04.2025**

Seminar – Dr. Alessia Cassarà

wöchentlich
Do**11:30-13:00 Uhr**Stadtmitte
Azenbergstraße 12Raum
M 12.02

Vermittlung theoretischer Kenntnisse auf einem oder mehreren Gebieten der Sprachwissenschaft (Syntax, Morphologie, Semantik, Lexikon usw.) Die erworbenen Kenntnisse werden für den Sprachvergleich angewendet.

Kontakt

www.romanistik.uni-stuttgart.de
lingrom@ling.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83025

192512640

Einführung in die italienische Literaturgeschichte

ab 08.04.2025

Vorlesung – Dr. Sven Thorsten Kilian

wöchentlich
Di

Die Vorlesung beginnt mit dem Werk von Dante Alighieri und durchschreitet die Epochen der Literaturgeschichte anhand von Schlüsseltexten, die paradigmatisch für das Verständnis der jeweiligen Zeit stehen. Die Einordnung in den zeitlichen Kontext wird auch geleistet durch einen tiefgreifenderen Blick auf die literarische Verfasstheit der Werke.
Sprache: Deutsch (primär), Italienisch.

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11Raum
M 11.42

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/romlit
sven-thorsten.kilian@ilw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83109

192512510

Der italienische historische Roman

ab 08.04.2025

Seminar – Dr. Sven Thorsten Kilian

wöchentlich
Di

Das Seminar verfolgt unterschiedliche Konstellationen, in denen sich die deutsche und die italienische Literatur (und der Film) entweder ganz unmittelbar aufeinander bezogen haben und in einem weiteren, z.B. genrebedingten Austauschverhältnis zueinander stehen. Ausgehend von den Fallbeispielen werden übergreifende Konzepte wie „europäische Literatur“ oder „Weltliteratur“ diskutiert.
Programm: Carlo Gozzi/Friedrich Schiller, Turandot (1762/1801); Johann Gottfried Herder/Giacomo Leopardi; Nibelungenlied/Giosue Carducci, La leggenda di Teoderico (1906)/Deutsche und italienische Verfilmungen (Fritz Lang, 1924/Giacomo Gentilomo, 1958); Italienischsprachige Literatur in/aus Deutschland (verschiedene Autoren); Historischer Roman der Gegenwart: Luigi Malerba, Le maschere (1994)/Daniel Kehlmann, Tyll (2019).
Sprache: Deutsch.

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11Raum
M 11.32

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/romlit
sven-thorsten.kilian@ilw.uni-stuttgart.de – T 0711 685-83109

192512000

SQ Literature & Chill

ab 10.04.2025

Seminar – Selina Seibel

wöchentlich
Do

Durante il corso saranno proposti temi di storia, società e attualità italiane visti attraverso il cinema, il teatro, le canzoni, tenendo anche conto degli interessi dei/delle partecipanti.
Sprache: Italienisch.

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.72

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/romlit
selina.seibel@ilw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83109

192511683

Französische Literaturgeschichte

ab 09.04.2025

Vorlesung – Prof. Dr. Kirsten Dickhaut

wöchentlich
Mi

Die Vorlesung bietet einen vertieften Überblick über die Epochen der französischen Literaturgeschichte und bietet sowohl systematische Einsichten in die unterschiedlichen Konzepte als auch genauere Textanalysen ausgewählter Texte. Anhand der exemplarischen Lektüren werden Aspekte der Literaturtheorie mit solchen der Literaturgeschichte verbunden und problematisiert. Fragen der Kanonbildung und der (Literatur-) Geschichtsschreibung werden reflektiert.

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.24

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/romlit
kirsten.dickhaut@ilw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83109

192511010

Epochenkanon**26.04.2025**
10.05.2025

Hauptseminar – Prof. Dr. Manuel Braun und Prof. Dr. Kirsten Dickhaut

Blockveranstaltung
Sa

Im Seminar, das zur Vorbereitung der Abschlussprüfung dient, lesen wir Balzacs Illusions perdues. Wir beschäftigen uns zunächst mit der Comédie humaine, um das Konzept des Realismus, wie es Balzac begründet und die Forschung diskutiert, näher zu bestimmen. Darauf aufbauend lesen wir Balzacs Illusions perdues, indem wir uns in der ersten Hälfte der inhaltlichen Darstellung und dem Textverständnis grundlegend widmen. In der zweiten Hälfte wollen wir dann anhand ausgewählter Passagen und Einzelreferate literaturwissenschaftliche Analysen diskutieren, die aus der Forschung stammen und in Referaten präsentiert werden. Dieser zweite Teil des Semesters wird thesenfokussiert sein und zugleich der intensiven Vorbereitung auf die Prüfung dienen.

8:00-20:00 UhrStadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.52

Anzuschaffen ist folgende Ausgabe: GF: Balzac, Les illusions perdues. Paris 2010.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/romlit
kirsten.dickhaut@ilw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83109

192411550

Afrikanisches- und afrodiasporisches Theater**ab 10.04.2025**

Seminar – Dr. Sven Thorsten Kilian und Annette Bühler-Dietrich

wöchentlich
Do**11:30-13:00 Uhr**Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.92**Kontakt**

www.uni-stuttgart.de/romlit

sven-thorsten.kilian@ilw.uni-stuttgart.de

T 0711 685-83109

Louis-Ferdinand Céline ist eine der zentralen Figuren der französischen Literatur des 20. Jahrhunderts, weil seine Schriften wesentliche Fragen zum Verhältnis zwischen Geschichte und Fiktion und zwischen stilistischer Innovation und politischem Engagement aufwerfen und bis heute mit unverminderter Vehemenz kontrovers diskutiert werden. Sein erster, im Vergleich noch relativ konventioneller Roman Voyage au bout de la nuit (1932) gilt als populärer Klassiker der Moderne, der sich an Weltkrieg und Wirtschaftskrise abarbeitet. Seine weiteren autobiographisch gefärbten Texte von Mort à crédit (1936) über Guignol's band (1944/194) und Féerie pour une autre fois (1952/1954) prägen mit ihrer radikalen Prosa die französische Literatursprache nachhaltig, und die sogenannte ‚Deutsche Trilogie‘ wirft ein ungewohntes Licht auf die Erfahrungen des Bombenkriegs und der unmittelbaren Nachkriegszeit. Darüber hinaus sind es jedoch vor allem die antisemitischen Hetzschriften der Jahre 1937 bis 1942, welche die Beschäftigung mit dem Autor problematisch machen. Dabei sind die Schwierigkeiten der Rezeption seit dem Auftauchen der lange verschollen geglaubten Manuskripte im Jahr 2021, die darauf folgende Neuauflage des Romans in der prestigeträchtigen Pléiade-Reihe sowie das baldige Ende des faktischen Publikationsverbots für die Pamphlete in Europa erneut virulent geworden.

Das Seminar will sich diesen ästhetischen und literaturgeschichtlichen Themenkomplexen in breiter Perspektive stellen und sich dabei auf die genannten drei letzten Texte stützen, insbesondere auf D'un château l'autre, Célines eigenwilligen Bericht über seinen Aufenthalt in der französischen Kolonie in Sigmaringen, die das Nazi-Regime den Vichy-Kollaborateuren im letzten halben Jahr des Zweiten Weltkrieges nach der Befreiung Frankreichs eingerichtet hat. Daher soll in diesem Rahmen eine eintägige Exkursion von Stuttgart nach Sigmaringen stattfinden, die von den Studierenden mit eigenen Beiträgen zu thematischen Stationen in der Stadt vorbereitet und von einer themenspezifischen Gruppenführung durch das Hohenzollernschloss, dem Machtzentrum des Marionettenstaats, begleitet wird. Sprache: Primär Deutsch, Französisch.

192511510 **Repetitorium Literaturwissenschaft****ab 10.04.2025** Übung – Dr. Sven Thorsten Kilian

wöchentlich
Di

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.14

Die Übung vertieft und reflektiert die spezifisch literaturwissenschaftlichen Methoden der Textanalyse nach Textsorte und Gattung sowie die grundlegenden Arbeitstechniken des Faches im Hinblick auf die selbständige Anwendung (Referate, Haus- und Bachelorarbeiten).
Sprache: Primär Deutsch, Französisch.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/romlit
sven-thorsten.kilian@ilw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83109

192511500 **Propädeutikum****ab 08.04.2025** Übung – Alisa Winkens

wöchentlich
Di

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2A

Raum
M 2.02

Die Übung führt in die Grundlagen der spezifisch literaturwissenschaftlichen Textanalyse nach Textsorte und Gattung sowie in die Arbeitstechniken des Faches im Hinblick auf die selbständige Anwendung (Referate und Hausarbeiten) ein.
Sprache: Primär Deutsch, Französisch.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/romlit
alisa.winkens@ilw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83109

192511160 **Französische Kulturwissenschaft / Landeskunde 2****ab 08.04.2025** Seminar – Aline Wieders-Lohéac

wöchentlich
Di

14:00-15:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.16

La belle vie? Les Français et la publicité.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/romlit
aline.wieders-loheac@ilw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83109

192511000 **Traduction I****ab 08.04.2025** Übung – Aline Wieders-Lohéac

wöchentlich
Di

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17

Raum
M 17.73

Bei Redaktionsschluss lag leider kein Text zum Inhalt vor.
Sprache: ausschließlich Französisch.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/romlit
aline.wieders-loheac@ilw.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83109

192521642

Übersetzung Deutsch – Französisch**ab 07.04.2025**

Übung – Aline Wieders-Lohéac

wöchentlich
Mo**11:30-13:00 Uhr**Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.73

Bei der Novelle (frz. nouvelle und conte) handelt es sich um eine literarische Kleingattung, die seit ihrer ‚Erfindung‘ im 13. Jahrhundert über eine konstante Präsenz in der Literaturgeschichte verfügt. Im Seminar sollen exemplarische französischsprachige Vertreter der Gattung in diachroner Perspektive, nämlich von den Anfängen im 15. Jahrhundert bis zur Gegenwart in den Blick genommen werden: u.a. die frühe Novellistik des 15. und 16. Jahrhunderts nach italienischen Modellen (Cent Nouvelles nouvelles, L'Heptaméron); Abenteuernovellen, burleske Novellen und contes de fées im siècle classique (Sorel, Scarron); der conte philosophique (Voltaire, Diderot); der conte fantastique (Mauissant, Gautier); die Novelle im Umfeld des nouveau roman (Robbe-Grillet) sowie Novellen aus dem frankophonen Raum (Diop, Djébar).

Dabei geht es nicht nur darum, die Langlebigkeit dieser narrativen Form aufzuzeigen, sondern mehr noch darum, den Gründen für ihre außerordentliche Beliebtheit auf den Grund zu gehen und ihre thematische ‚Anpassungsfähigkeit‘ vor Augen zu führen: So eignet sich die Novelle zum Beispiel sowohl als kurze, lehrhafte Erzählung – mit einem Fokus auf allen Ausprägungen der menschlichen Sexualität – als auch zur Propagierung philosophischer Ideen (conte philosophique) oder zur Verhandlung übernatürlicher Phänomene (conte fantastique).

Bevor wir uns im Kurs jedoch konkreten Beispiele der französischen und frankophonen Novelle zuwenden werden, sollen gattungstypologische und definitorische Fragestellungen im Zentrum der Betrachtung stehen, die dem enormen Variantenreichtum der Gattung Rechnung tragen und die über Goethes bekannte Bestimmung der Novelle als Erzählung einer „unerhörte[n] Begebenheit“ weit hinausgehen. Die konkreten Texte werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Sprache: ausschließlich Französisch.

Kontakt

www.uni-stuttgart.de/romlit
aline.wieders-loheac@ilw.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83109

171253010

Institut für Literaturwissenschaft
 Abteilung Amerikanische Literatur und Kultur

Survey of American Literature II**ab 07.04.2025**

Vorlesung – Prof. Dr. Marc Priewe

wöchentlich
Mo**15:45-17:15 Uhr**Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.02

This lecture course provides an overview of U.S.-American literature from the Civil War until today. We will explore a broad scope of literary representations and formations of what it means to be “American” since the time of national reconstruction and the subsequent rise of the United States to the rank of a world power. We will continue to examine some of the central ideas, myths, assumptions, intellectual concepts, and popular perceptions that have influenced the ways in which Americans think and write about themselves and their nation throughout the twentieth and into the twenty-first century.

Kontakt

www.ilw.uni-stuttgart.de
Thomas.waegenbaur@ilw.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83101

171250510

Text and History II: English Literatures after 1800**ab 08.04.2025**

Vorlesung – Prof. Dr. Sibylle Baumbach

wöchentlich
Di**9:45-11:15 Uhr**Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.02

This lecture offers a survey of key texts and developments in English literatures from 1800 until the present, from Romantic poetry to Brexit. Students will get an overview of the various ways in which these texts reflect upon and respond to cultural, social, technological, and historical change. They will also gain a deep understanding of genre developments, literary trends, and the different factors that have shaped and continue to shape English literatures until the present day. Individual lectures will be organized around key texts of the various periods covered, some of which will be discussed in depth in the Case Studies courses, which accompany this lecture (e.g. Case Studies of Key Texts II).

Kontakt

www.ilw.uni-stuttgart.de
Thomas.waegenbaur@ilw.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83101

171250520

Key Theories and Methods In Literary And Cultural Studies**ab 07.04.2025**

Vorlesung – Prof. Dr. Sibylle Baumbach

wöchentlich
Mo**11:30-13:00 Uhr**Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.01

What is 'literature'; what and where is 'culture'; and which tools and theories are required to gain deeper insight into specific literary and cultural phenomena, designs, and trends? This lecture will provide an introduction to key concepts, theories, and methods in literary and cultural studies, which students will apply in case studies as part of each lecture. Students will be introduced to a broad range of approaches in literary studies – from Structuralism and (New) Formalism to Postcolonialism, Ecocriticism, and Cognitive Literary Studies –, and acquire sound knowledge of key concepts and developments that have shaped British Cultural Studies and the study of British culture. We will examine socio-cultural practices, such as the politics of representation; specific issues such as class, gender, and race, identities, power, or media, as well as different assumptions about culture, e.g. ideas about 'serious' or 'high' and popular culture. Special emphasis will be put on the seminal role of literary texts in processes of cultural representation, appropriation, and cultural change.

Kontakt

www.ilw.uni-stuttgart.de
Thomas.waegenbaur@ilw.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83101

181250001

Epochen der deutschsprachigen Literatur

ab 08.04.2025

Vorlesung – Dr. Kevin Kempke

wöchentlich
Di

Die Ringvorlesung „Epochen der deutschsprachigen Literatur“ bietet einen kompakten literaturgeschichtlichen Überblick über kanonische Texte und relevante Autorinnen und Autoren von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Jede Vorlesung wird von einer anderen Person aus der Stuttgarter NDL gehalten. Zur Vorbereitung jeder Vorlesung werden exemplarische Primärtexte auf Ilias bereitgestellt.

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11Raum
M 11.42

Kontakt

www.ilw.uni-stuttgart.de/institut/team/Kempke
kevin.kempke@ilw.uni-stuttgart.de

181250003

Intermedialität von der Renaissance bis zur Aufklärung

ab 08.04.2025

Vorlesung – Dr. Andreas Bäessler

wöchentlich
Di

Mit dem Buchdruck ziehen seit der Renaissance neue Möglichkeiten der Text-Bild-Kombinationen in die Literatur ein. Geleitet werden die Text-Bild-Kompositionen von der grundlegenden Idee des ‚ut pictura poesis‘ (‚die Dichtkunst solle wie die Bildkunst sein‘). Bild und Text werden zu ‚Geschwisterkünsten‘ gemacht, ehe Lessing im Laokoon diese Idee endgültig für obsolet und beide Medien für völlig verschieden erklärt.

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.25

Kontakt

www.ilw.uni-stuttgart.de
andreas.baessler@ilw.uni-stuttgart.de

Hinweis: Über die hier aufgeführten Veranstaltungen hinaus sind fast alle Veranstaltungen der Philosophie für Gasthörer*Innen und fachfremde Studierende geöffnet. Das aktuelle Programm (sowie Beschränkungen und Regelungen für das Online-Semester) findet man ab Anfang März im kommentierten Vorlesungsverzeichnis unter www.philo.uni-stuttgart.de/lehre/aktuelle-lehre/

127251002

Klassische analytische Philosophie

ab 08.04.2025

Kolloquium – Dr. Jan Hauke Behrendt und diverse Vortragende

wöchentlich
Di

Im Rahmen des öffentlichkeitsoffenen Institutskolloquiums des Instituts für Philosophie stellen Philosoph*innen der Universität und anderer Hochschulen aktuelle Forschung vor. Das aktuelle Programm finden Sie auf der Homepage des Instituts.

18:15-19:45 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11

Kontakt

www.philo.uni-stuttgart.de
jan-hauke.behrendt@philo.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82491

Raum
M 11.32

127251001

Einführung in die praktische Philosophie

ab 11.04.2025

Seminar – Prof. Dr. Jörg Löschke

wöchentlich
Fr

Was bedeutet es konkret, sein Leben und Handeln unter „moralischen“ oder „ethischen“ Gesichtspunkten wahrzunehmen? Was unterscheidet einen Staat von einem „Naturzustand“ des Krieges alle gegen alle, und worauf beruht seine Legitimität? Die Einführung in die praktische Philosophie dient dazu, Sie mit den grundlegenden Fragen und Problemen der Ethik vertraut zu machen.

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2A

Kontakt

www.philo.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82491

Raum
M 2.02

127251003

Philosophie der Technik**ab 08.04.2025**

Seminar – Prof. Dr. Christian Martin

wöchentlich
Di

In der Vorlesung werden Positionen vorgestellt, die den Gegenstandsbereich der Technik philosophisch bearbeiten. Es wird dabei das Verhältnis von Mensch, Welt, Technik und Kultur beleuchtet.

11:30-13:00 UhrStadtmitte
Breitscheidstr. 2A

Kontakt
www.philo.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82491

Raum
M 2.01

127251004

Einführung in die Sprachphilosophie**ab 08.04.2025**

Vorlesung – Marco-Lorenz Seikel

wöchentlich
Di

Die Sprachphilosophie beschäftigt sich mit Sprache und Bedeutung, besonders mit dem Verhältnis von Sprache und Welt bzw. Sprache und Denken. Die Vorlesung stellt die wichtigen Positionen dieser Disziplin vor und betrachtet sie in ihren philosophiegeschichtlichen Kontexten.

15:45-17:15 UhrStadtmitte
Keplerstraße 11

Kontakt
www.philo.uni-stuttgart.de
marco-lorenz.seikel@philo.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82491

Raum
M 11.82

127251005

Philosophie des Weins**ab 10.04.2025**

Seminar – Prof. Dr. Jakob Steinbrenner

wöchentlich
Do

Im Seminar sollen philosophische Fragen zum Wein gestellt und beantwortet werden. Unter anderem: Wie nehmen wir Wein wahr? Wie urteilen wir über Wein? Wie berauscht uns der Wein?

9:45-11:15 UhrStadtmitte
Keplerstraße 11

Kontakt
www.philo.uni-stuttgart.de
jakob.steinbrenner@philo.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82491

Raum
M 11.62

127251006

Argumentieren und Schreiben**ab 09.04.2025**

Seminar – Dirk Lenz

wöchentlich
Mi

Wie philosophiert man eigentlich? Im Seminar werden grundlegende methodische Fertigkeiten erlernt und eingeübt, die für jedes wissenschaftliche Arbeiten unabdingbar sind. Dabei wird sowohl die äußere Form mündlicher wie schriftlicher Texte diskutiert als auch der innere Aufbau.

11:30-13:00 UhrStadtmitte
Breitscheidstr. 2A

Kontakt
www.philo.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82491

Raum
M 2.00

127251007

Wie will ich leben? Philosophische Versuche über ein gelingendes Leben

ab 09.04.2025

Seminar – Prof. Dr. Renate Breuninger

wöchentlich
Mi

Ist die Rede vom starken Subjekt, das selbstbestimmt und autonom sein Leben führen kann, noch haltbar in unserer Zeit? Sind wirklich wir alleinig schuld an unserem Glück und auch unserem Scheitern? Sind wir tatsächlich der „Regisseur unseres Lebens“ (Nietzsche) oder verhält es sich nicht eher so, dass wir Widerständen, Selbsttäuschungen unterliegen und gerade viele Bereiche unseres Lebens nicht nur frei gewählt sind?

15:45-17:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 11Raum
M 11.62

Kontakt
www.philo.uni-stuttgart.de
T 0711 685-82491

10

Fakultät 10
Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften

261120008

Organisation I

ab 10.04.2025

Vorlesung – Prof. Dr. Birgit Renzl

wöchentlich
Do

Das Modul behandelt unterschiedliche Ansätze der Organisationsgestaltung und geht dann vertieft auf ausgewählte Themenstellungen ein wie zum Beispiel Spezifika und Herausforderungen des Change Managements, Fragen der Unternehmensethik, Wissensmanagement, Netzwerkorganisation, Franchise und temporäre Organisationsformen (z.B. Projektmanagement).

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.01

Kontakt

www.bwi.uni-stuttgart.de/abt2
anita.blum@bwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83156

000000015

Informationsmanagement / Vertiefung der Wirtschaftsinformatik 1

ab 09.04.2025

Vorlesung und Übung – Dr. Henning Baars und Prof. Dr. Jella Pfeiffer

wöchentlich
Mi

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über grundlegende Strukturen und Prozesse des Informationsmanagements (IM), insbes. IT-Infrastruktur und Unternehmensanwendungen, IT-Organisation, Beschaffung von IT-Produkten und IT-Dienstleistungen, IT-Projekt- und Projektportfoliomanagement, IT-Innovationen, IT-Controlling sowie IT-Strategie und IT-Governance.

11:30-13:00 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.01

Kontakt

www.bwi.uni-stuttgart.de/abt7
Info-abt7@bwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83194

261911000

Grundlagen des Internationalen Managements

ab 10.04.2025

Vorlesung – Prof. Dr. Michael-Jörg Oesterle

wöchentlich
Do

Die Disziplin des Internationalen Managements innerhalb der Betriebswirtschaftslehre soll aufgezeigt werden. Dabei wird verdeutlicht, in welchem Maße die Tätigkeit von Unternehmen durch Internationalisierung verändert wird. Konzepte und Techniken der internationalen Unternehmensführung werden veranschaulicht. Es erfolgt eine Einbettung des Internationalen Managements insgesamt in die relevanten weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.01

Kontakt

lehrstuhl.intman@bwi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83638

231111500

Allgemeine Wirtschaftspolitik

ab 08.04.2025

Vorlesung – Dr. Susanne Becker

wöchentlich
Di

Ausgangspunkt ist die Begründung wirtschaftspolitischer Eingriffe infolge von Marktversagen. Da sich wirtschaftspolitisches Handeln wesentlich mit Ziel-Mittel-Zusammenhängen beschäftigt, werden wirtschaftspolitische Ziele und Instrumente sowie Träger der Wirtschaftspolitik vorgestellt. Als spezielle Bereiche werden die Finanzpolitik und die Europäische Wirtschaftspolitik vertiefter behandelt.

8:00-9:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.92

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de
susanne.becker@ivr.uni-stuttgart.de
sekretariat@ivr.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83565

231111600

Sozialpolitik

ab 11.04.2025

Vorlesung – Dr. Susanne Becker

wöchentlich
Fr

Der Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf dem System der sozialen Sicherung, insbesondere die Sicherung bei Arbeitslosigkeit, im Alter, bei Krankheit sowie bei Pflegebedürftigkeit. Neben der Ausgestaltung (Funktionsweise, Finanzierung) dieser Bereiche werden deren Reformbedarf aufgezeigt und die hierfür aktuell diskutierten Lösungssätze untersucht.

8:00-9:30 Uhr

Stadtmitte
Keplerstraße 17Raum
M 17.92

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de
susanne.becker@ivr.uni-stuttgart.de
sekretariat@ivr.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83565

235555100

Medienrecht

ab 07.04.2025

Vorlesung – Prof. Dr. Volker Haug

wöchentlich
Mo

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die wichtigsten medienrechtlichen Vorschriften und Inhalte: Meinungs- und Pressefreiheit: Bedeutung und Schutzbereich; Schranken der Meinungs- und Pressefreiheit durch allgemeines Persönlichkeitsrecht, Ehrschutz, Urheberrecht, Wettbewerbsrecht (Werbung), Jugendschutz; Rechte gegenüber Medien; Rechte und Pflichten des öffentlichrechtlichen Rundfunks; Zugang zu Informationen (Informations- und Auskunftsrecht, Informantenschutz, Recherche); Medienformen und -aufsicht: Presse, Rundfunk, Telemedien.

15:45-19:00 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2BRaum
M 2.11

Kontakt

www.volkerhaug.de
volker.haug@f10.uni-stuttgart.de
T 07141 140-881

235555700

Recht und Politik der Europäischen Union

ab 08.04.2025

Vorlesung – Prof. Dr. Jan Michael Bergmann

wöchentlich
Di

Volkswirtschaftslehre, insbesondere Makroökonomik und digitaler Wandel

17:30-19:45 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2BRaum
M 2.11

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de
sekretariat@ivr.uni-stuttgart.de
jan-michael.bergmann@f10.uni-stuttgart.de
0711 685-83565

232222100

Baurecht**ab 07.04.2025**

Vorlesung – Prof. Dr. Alexis von Komorowski

wöchentlich
Mo**9:45-11:15 Uhr**Stadtmitte
Breitscheidstr. 2BRaum
M 2.11

Es werden wesentliche Inhalte des öffentlichen Baurechts vermittelt, also des Bauplanungs- sowie des Bauordnungsrechts. Besondere Aufmerksamkeit erfahren dabei die Querverbindungen zum allgemeinem Planungsrecht sowie die Schnittstellen zum Umweltrecht. Am Ende jeder Vorlesungsdoppelstunde wird der Lernstoff anhand eines exemplarischen Praxisfalls veranschaulicht und vertieft. Die Veranstaltung eignet sich sowohl für die erstmalige Beschäftigung mit dem öffentlichen Planungs- und Baurecht als auch zur Wiederholung.

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de/recht
recht@ivr.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-82931

230000081

Umweltrecht**ab 07.04.2025**

Vorlesung – Prof. Dr. Daniela Winkler

wöchentlich
Mo**14:00-15:30 Uhr**Stadtmitte
Breitscheidstr. 2BRaum
M 2.11

Kerninhalt der Vorlesung ist das Umweltverwaltungsrecht, ansatzweise wird aber auch auf das sonstige Umweltrecht eingegangen. Es wird zunächst ein Überblick über das Allgemeine Umweltrecht (Rechtsquellen, Prinzipien, Instrumente, Verwaltungsorganisation, Rechtsschutz) vermittelt. Im zweiten Teil der Vorlesung wird in Kernmaterien des Besonderen Umweltrechts (Immissionsschutz, Gewässerschutz, Kreislaufwirtschaft) eingeführt.

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de/recht
recht@ivr.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-82931

232222060

Partizipationsrecht**ab 07.04.2025**

Vorlesung – Prof. Dr. Daniela Winkler

wöchentlich
Mo**11:30-13:00 Uhr**Stadtmitte
Breitscheidstr. 2BRaum
M 2.11

Die Vorlesung behandelt die rechtlichen Instrumente zur Stärkung der Mitsprache der Bürgerinnen und Bürger bei Verfahren und Entscheidungen, die öffentliche Angelegenheiten betreffen, außerhalb von Wahlen. Ein Hauptfeld betrifft die sog. „direkte“ oder „sachunmittelbare“ Demokratie auf allen Ebenen mit ihren verschiedenen Erscheinungsformen (Initiativen, Referenden etc.) und den jeweils damit verbundenen (Rechts-)Problemen (z.B. Zulassungsvoraussetzungen, Beteiligungsquoten etc.). Ebenfalls breiten Raum nehmen die Bürgerbeteiligungsinstrumente im öffentlichen Planungsrecht ein; hier gibt es neben starken europarechtlichen Vorgaben auch eine große Vielfalt im nationalen Recht, etwa zwischen dem allgemeinen Planfeststellungsrecht und den verschiedenen Fachplanungsgesetzen.

Kontakt

www.ivr.uni-stuttgart.de/recht
recht@ivr.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-82931

131915010

Institution Schule**ab 09.04.2025**

Vorlesung – Prof. Dr. Christine Sälzer

wöchentlich
Mi

Im Mittelpunkt der Vorlesung steht die Schule als Institution mit einem gesellschaftlichen Bildungsauftrag und als künftiger Arbeitsplatz der Studierenden. Thematisiert werden neben historischen auch bildungspolitische Aspekte und spezifische Anforderungen und Belastungen im Lehrerberuf.

9:45-11:15 UhrStadtmitte
Azenbergstraße 18**Kontakt**

www.ife.uni-stuttgart.de/pae
paedagogik@ife.uni-stuttgart.de
T 0711 685-87440

Raum
M 18.11

131820102

Didaktik**ab 09.04.2025**

Vorlesung – Dr. Klaas Macha

wöchentlich
Mi

Grundlagen didaktischer Theorie: Didaktische Positionen & Modell, Unterrichtstheorie, Erziehung im Unterricht, Ziele im Unterricht, Unterrichtsmethodik, Lernmotivation, Medien im Unterricht.

14:00-15:30 UhrStadtmitte
Azenbergstraße 18**Kontakt**

www.ife.uni-stuttgart.de/pae
paedagogik@ife.uni-stuttgart.de
T 0711 685-87440

Raum
M 18.11

131820300

Bildungswissenschaftliche Grundfragen**ab 08.04.2025**

Vorlesung – Prof. Dr. Christine Sälzer

wöchentlich
Di

Die Vorlesung gibt einen Überblick über historische und aktuelle Fragestellungen und Arbeitsweisen der Erziehungswissenschaften, sowie die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen pädagogischer Arbeit (Schule als soziales System, Theorie der Schule, äußerer Differenzierung usw.).

17:30-19:00 UhrStadtmitte
Azenbergstraße 12**Kontakt**

www.ife.uni-stuttgart.de/pae
paedagogik@ife.uni-stuttgart.de
T 0711 685-87440

Raum
M 12.01

140110200 **Organisation beruflicher Bildung BWP II**

ab 09.04.2025 Vorlesung – Prof. Dr. Martin Kenner

wöchentlich
Mi
14:00-15:30 Uhr
Stadtmitte
Breitscheidstr. 2A

Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse zur Organisation beruflicher Bildung und sind in der Lage Bezüge zwischen dem Bildungssystem und anderen gesellschaftlichen Subsystemen zu analysieren und Entwicklungsprozesse auf der Makro- und Mesoebene im Rekurs auf reflektierte normative Bezugsgrößen zu beurteilen.

Raum
M 2.00

Kontakt
www.ife.uni-stuttgart.de/bwt
wyrwal@ife.uni-stuttgart.de
T 0711 685-84374

140114800 **Arbeitsrecht II**

ab 07.04.2025 Vorlesung – Prof. Dr. Martin Wesch

wöchentlich
Mo
17:30-19:00 Uhr
Stadtmitte
Keplerstraße 17

In der Vorlesung Arbeitsrecht werden relevante Themen aus dem Feld des Arbeitsrechts behandelt. U. a. geht der Dozent auf Inhalte zur Organisations- und Betriebsänderung, dem Kündigungsrecht und -schutz, Scheinselbstständigkeit, Betriebsübergang und Arbeitnehmerüberlassung ein.

Raum
M 17.12

Kontakt
www.ife.uni-stuttgart.de/bwt
wyrwal@ife.uni-stuttgart.de
T 0711 685-84374

100510002 **Entrepreneurial Finance**

ab 09.04.2025 Vorlesung – Dr. Ferran Giones

wöchentlich
Mi
15:45-17:15 Uhr
Vaihingen
Pfaffenwaldring 7

This course provides an overview on the financing of innovative projects and technology start-ups. Including topics such as financial metrics, financial analysis, valuation methods (DCF and Comparables), and valuation for start-ups (Venture Capital Method).

Raum
V 7.22

Kontakt
www.eni.uni-stuttgart.de/lehre
andreas.wahl@eni.uni-stuttgart.de

100510006 **Management von Forschung und Entwicklung**

ab 08.04.2025 Vorlesung – Prof. Dr. Alexander Brem

wöchentlich
Di
17:45-17:15 Uhr
Stadtmitte
Breitscheidstr. 2A

Insbesondere bei technologieorientierten Unternehmen nimmt die unternehmerische Forschung und Entwicklung (F&E) als Kernkompetenzbereich für die Entwicklung neuer Produkte einen besonderen Stellenwert ein. Vor diesem Hintergrund befasst sich die Vorlesung mit allen dafür relevanten Fragestellungen.

Raum
M 2.11

Kontakt
www.eni.uni-stuttgart.de/lehre
andreas.wahl@eni.uni-stuttgart.de

100510007

Angewandtes Management von Forschung und Entwicklung**ab 10.04.2025**

Übung – Prof. Dr. Alexander Brem

wöchentlich

Do

Die Übung bespricht praxisnah unternehmerisches Handeln durch phasenspezifische Methoden. Thematisch werden dabei die konzeptionellen Grundlagen des Managements von unternehmerischer Forschung und Entwicklung aufgegriffen und umsetzungsorientiert angewendet.

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 6**Kontakt**

www.eni.uni-stuttgart.de/lehre
andreas.wahl@eni.uni-stuttgart.de

Raum

V 6.02

920510012

Schutzrechte für StartUps: Patente, Marken und Designs

Vorlesung – Carl Clarenbach

ab 16.04.2025

wöchentlich

Mi

Um Innovationen zu schaffen, dürfen der Kreativität keine Grenzen gesetzt werden. Im Seminar werden Möglichkeiten vorgestellt, wie Ideen als geistiges Eigentum sicher vor dem Übergriff Dritter geschützt werden können.

11:30-13:00 Uhr

Vaihingen

Pfaffenwaldring 7**Kontakt**

www.eni.uni-stuttgart.de/lehre
andreas.wahl@eni.uni-stuttgart.de

Raum

V 7.32

Institut für Sozialwissenschaften
Abteilung Politische Systeme und Politische
Soziologie (SOWI I)

251111400

Einführung in Analyse und Vergleich politischer Systeme**ab 08.04.2025**

Vorlesung – Prof. Dr. Patrick Bernhagen

wöchentlich

Di

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Ziele, Gegenstände und Methoden der vergleichenden Untersuchung politischer Systeme. Sie vermittelt die theoretischen und methodischen Grundlagen vergleichend-politikwissenschaftlicher Analyse: die vergleichende Methode, zentrale politische und institutionelle Variablen und ihre Ausprägungen, sowie die systematischen Beziehungen zwischen gesellschaftlichen Strukturmerkmalen, politischen Institutionen und ihren Ergebnissen. Neben den methodischen Grundlagen umfassen die inhaltlichen Schwerpunkte demokratische Entwicklung und Transition, politische Prozesse und Institutionen (z.B. Wahl- und Parteiensysteme, Regierungsbildung) sowie unterschiedliche Regierungssysteme und Verfassungsmerkmale (z.B. Föderalismus, Biskameralismus). Die Vorlesung behandelt auch die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Ursachen und Folgen dieser Systemeigenschaften.

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte

Breitscheidstr. 2A

Raum

M 2.02**Kontakt**

www.sowi.uni-stuttgart.de/abteilungen/ps
sekretariat.sowi-1@sowi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-83430

252121040

Einführung in die Politische Theorie

ab 09.04.2025

Vorlesung – Prof. Dr. André Bächtiger

wöchentlich
Mi

8:00-9:30 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.01

Die Politische Theorie als Teildisziplin der Politikwissenschaft hat ganz verschiedene Aufgaben und Funktionen. Sie soll Begriffe klären, historische Bezüge erhellen, Hypothesen bilden und äußerst komplexe soziale Prozesse verstehend erschließen. Daneben wird auch immer wieder von ihr verlangt, normative Standards zu entwickeln und diese plausibel zu begründen. Um uns die komplexen Debatten in der Politischen Theorie der zu erschließen wollen wir uns anhand von Grundfragen einen Überblick verschaffen. Diese Grundfragen werden uns dazu anleiten, klassische Positionen, Theoreme und Begriffe kennenzulernen. In einer Zeit, in der die Demokratie in eine fundamentale Krise geraten zu sein scheint, wird zugleich die Frage zu beantworten sein, welche Erwartungen sinnvollerweise an die Politische Theorie als Teildisziplin der Politikwissenschaft gestellt werden können. Dabei lege ich das zusammen mit Gary S. Schaal verfasste Buch „Politische Theorien der Moderne“ (3. Auflage 2016, BpB) zu Grunde (In Folgenden „Schaal/ Heidenreich“).

Kontakt

www.sowi.uni-stuttgart.de
mekhthildis.scharnagel@sowi.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-83431

301250009

Qualitative Sozialforschung

ab 10.04.2025

Vorlesung – Dr. Anna Roßmann

wöchentlich
Do

8:00-9:30 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2ARaum
M 2.01

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die theoretischen Grundlagen und die spezifische Logik qualitativer Sozialforschung und vermittelt anhand von Beispielen und Übungen zu ausgewählten Auswertungsmethoden Einblicke in die Forschungspraxis. Neben theoretisch-methodologischen Grundlagen liegt der Schwerpunkt dieser Vorlesung auf verschiedenen Auswertungsstrategien.

Folgende Inhalte werden behandelt: Überblick über Felder und Ansätze qualitativer Forschung – methodologische Grundlagen – Logik der Forschung und des Forschungsprozesses – Fragestellungen in qualitativen Forschungsdesigns – Theorie und Praxis ausgewählter qualitativer Auswertungsmethoden – Methodenintegration und -triangulation – Forschungsbeispiele mit sozialwissenschaftlichem Bezug.

Kontakt

www.sowi.uni-stuttgart.de/abteilungen/ses
anna.rossmann@ife.uni-stuttgart.de
 T 0711 685-87404

301250660

Einführung in die Technik- und Umweltsoziologie

ab 10.04.2025

Vorlesung – Dr. Marco Sonnberger

wöchentlich
Do

9:45-11:15 Uhr

Stadtmitte
Breitscheidstr. 2A

Die Vorlesung führt in die zentralen Themen der Technik- und Umweltsoziologie ein. Diese umfassen die sozialwissenschaftliche Risiko-, Nachhaltigkeits- und Innovationsforschung, die Untersuchung von Natur- und Technikverhältnissen, Natur-, Technik- und Risikowahrnehmungen sowie die Technikfolgenabschätzung und die Befassung mit Infrastrukturwandel (Mobilitäts-, Energiewende etc.).

Raum
M 2.00

Kontakt

www.sowi.uni-stuttgart.de/institut/team/Sonnberger-00001
marco.sonnberger@sowi.uni-stuttgart.de
T 0711 685-84298

Einführung in die Biomechanik

250711402

ab 10.04.2025

(10.04.25 und
17.04.25 und
24.04.25 werden
zusätzlich zur
Präsenz auch
online angeboten)

wöchentlich
Do

14:00-15:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 7Raum
V 7.02

Vorlesung – Prof. Dr. Wilfried Alt und Christina Frese und Anja Seeger

Citius, Altius, Fortius - seit 1924 das Motto der Olympischen Spiele - reflektiert das außerordentlich breite Spektrum der Bewegungshandlungen des Menschen. In der Vorlesung werden die Ursachen und Erscheinungen dieser Bewegungshandlungen auf der Grundlage mechanischer und biologischer Gesetzmäßigkeiten beschrieben und erklärt. Zunächst werden die wichtigsten physikalischen Grundlagen rekapituliert. Es folgt ein Kapitel zur Methodologie in der Biomechanik inklusive einem Exkurs zur Elastostatik. Danach werden die Konstruktions- und Antriebsprinzipien unter dem Aspekt der Einheit von Bau und Funktion besprochen.

Kontakt

www.inspo.uni-stuttgart.de
sekretariat@inspo.uni-stuttgart.de
T 0711 685-63187

250590901

Einführung in die Sportsoziologie

ab 10.04.2025

Vorlesung – Prof. Dr. Carmen Borggrefe

wöchentlich
Do

8:00-9:30 Uhr

Vaihingen
Pfaffenwaldring 55Raum
V 55.01

Anhand ausgewählter Fragestellungen und Forschungsprojekte werden beispielhaft Gegenstände und Forschungsperspektiven der Sportsoziologie behandelt, die einen grundlegenden Einblick in theoretische und methodische Zugänge sportsoziologischer Forschung bieten.

Kontakt

www.inspo.uni-stuttgart.de
sekretariat@inspo.uni-stuttgart.de
T 0711 685-63187



Weitere Einrichtungen an der Universität Stuttgart

Universitätsbibliothek Stuttgart (UB)

An ihren beiden Standorten Stadtmitte und Vaihingen gewährleistet die UB die Literatur- und Informationsversorgung für die Universität Stuttgart. Universitätsangehörige und Privatpersonen können kostenfrei einen Bibliotheksausweis beantragen (weitere Informationen unter: www.ub.uni-stuttgart.de/lernen-arbeiten/an-_und_abmelden/) und so auf die gedruckten und elektronischen Medien zugreifen. Als zentrale Verhandlungs- und Koordinierungsstelle für alle elektronischen Ressourcen im universitären Bibliothekssystem berät sie außerdem die Einrichtungen der Universität in allen Fragen der Informationsversorgung.

Das Serviceangebot für Lehre, Forschung und Studium wird fortlaufend an die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer angepasst und entsprechend weiterentwickelt. Hierzu gehören Angebote wie Bibliothekseinführungen, Kurse für Informationskompetenz (unser Kursangebot finden Sie unter: www.ub.uni-stuttgart.de/lernen-arbeiten/kurse-tutorials/) sowie Hilfestellungen bei wissenschaftlichem Arbeiten und Publizieren. Zum Aufgabenbereich einer Universitätsbibliothek gehört heute zudem der Aufbau von Services für das Forschungsdatenmanagement, die Umsetzung von Strategien für die Langzeitarchivierung und neue Erschließungswege im Bereich der Digitalisierung (3D-Digitalisierung).

Nähere Informationen zu Services und Öffnungszeiten erhalten Sie unter www.ub.uni-stuttgart.de

Veranstaltungsreihe der UB im SoSe 2025: Sammlungen der Universität Stuttgart

Die wissenschaftlichen Sammlungen der Universität Stuttgart sind wesentlicher Bestandteil der Infrastruktur zahlreicher Fachbereiche und zentraler Einrichtungen. Sie bereichern die Lehre, zeigen Meilensteine der Forschung und inspirieren Lösungen für die Probleme von morgen.

Reihe „Show and Talk“

Wissenschaftler vom Stuttgarter Campus gewähren exklusive Einblicke in ihre Forschungs- und Lehrsammlungen. Kommen Sie in entspannter Atmosphäre den Objekten zum Greifen nah! Kreativ rücken die Vortragenden ihre Samm-

lungsobjekte ins Licht. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Ort: Campus Stadtmitte, Keplerstraße 17, 11, Raum M 11.71

08.05.2025, 16.30-17.15 Uhr

SeilTanz – Sammlung von Draht- und Faserseilen

Daniel Mezger, Institut für Fördertechnik und Logistik

05.06.2025, 16.30-17.15 Uhr

Kreiselläufer – Sammlung zur Kreiseltechnik und Inertialnavigation

Prof. Dr. Jörg Wagner, Professur für Flugmesstechnik

03.07.2025, 16.30-17.15 Uhr

Vermögenswerte – Sammlung antiker Münzen

Dr. Florian Groll, Historisches Institut, Abteilung Alte Geschichte

Kontakt zur Reihe: sammlungen@uni-stuttgart.de

Kontakt

Campus Stadtmitte

Holzgartenstraße 16 – 70174 Stuttgart

Campus Vaihingen

Pfaffenwaldring 55 – 70569 Stuttgart-Vaihingen

www.ub.uni-stuttgart.de

Auskunft Standort Stadtmitte: T 0711 685-82273

Auskunft Standort Vaihingen: T 0711 6856-4044

Zentrale Studienberatung

Die Zentrale Studienberatung (ZSB) ist die zentrale Info- und Beratungsstelle der Universität Stuttgart für Studieninteressierte und Studierende. Mit Ihren Fragen rund ums Studium sind Sie bei uns genau richtig! Zum Beispiel bei den Themen: Studienwahl, Unterstützung in der Studieneingangsphase, studienorganisatorischen Fragen, Schwierigkeiten im Studium, Studiengangs- oder Hochschulwechsel, Berufsmöglichkeiten, Studium mit Kind, Studium mit einer Behinderung oder chronischer Krankheit.

Die ZSB ist eine unabhängige Beratungsstelle – Sie und Ihre Interessen stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Wir sind für Sie da: in der Offenen Sprechstunde (ohne Voranmeldung), in terminierten Einzelberatungsgesprächen, in der Telefonsprechstunde und per E-Mail.

Aktuelle Sprechzeiten unter: www.uni-stuttgart.de/zsb

Ferner bieten wir ganzjährig Online-Informationsveranstaltungen rund die Studienwahl an, so z.B. „Wie finde ich den passenden Studiengang für mich?“, „Welche Ingenieurwissenschaft ist die richtige für mich?“, „Lehrer*in werden“ und viele andere.

www.uni-stuttgart.de/studium/orientierung/workshops-und-beratungen

Kontakt

Campus Vaihingen

Haus der Studierenden

Pfaffenwaldring 5c, 1. OG

70569 Stuttgart

www.uni-stuttgart.de/zsb

zsb@uni-stuttgart.de

T 0711 685-82133



Sprachenzentrum

Das SZ versteht seine Aufgabe als Beitrag zur Internationalisierung der Universität Stuttgart, indem es die Studierenden bei den wachsenden Anforderungen an die Studiensprachen Deutsch und Englisch unterstützt und ihnen zudem durch ein breites Fremdsprachenangebot Vorteile auf dem internationalen Berufsfeld sichert. Dieser Beitrag erhält sein besonderes Profil durch die Ausrichtung der Sprachlehre an Interkulturalität, kommunikativer Kompetenz und Mehrsprachigkeit.

Generell werden vom SZ Veranstaltungen in folgenden Bereichen angeboten:

Allgemeinsprachliche Veranstaltungen (A1-C2), Fach- bzw. wissenschaftssprachliche Veranstaltungen (B1-C2), Deutsch- und fremdsprachliche Veranstaltungen zur Vermittlung von methodischen, kommunikativen, interkulturellen, personalen und/oder sozialen Kompetenzen, Veranstaltungen für die Vermittlung des Lehrens von Sprachen.

Je nach Kapazität können im Sommersemester 2025 Gasthörer*innen zu den Kursen des Sprachenzentrums zugelassen werden. Wichtige Informationen dazu:

Das Kursangebot des Sprachenzentrums wird ausschließlich in C@MPUS veröffentlicht: <https://campus.uni-stuttgart.de/cusonline/webnav.ini>

Gasthörer*innen können sich für Kurse des Sprachenzentrums nicht in C@MPUS anmelden, sondern müssen abwarten, bis die Zulassung für Studierende der Universität Stuttgart beendet ist. Ab dem 9./10. April 2025 wird eine Liste mit Kursen, in denen es noch freie Plätze gibt, auf der Homepage des Sprachenzentrums unter „Aktuelle Meldungen und Veranstaltungen“ veröffentlicht:

Nur zu Veranstaltungen mit „freien Plätzen“ können Gasthörer*innen nach Rücksprache mit der zuständigen Lehrkraft zugelassen werden. Eine Platzgarantie kann im Vorfeld durch das Sprachenzentrum nicht gegeben werden.

Kontakt

Campus Stadtmitte www.sz.uni-stuttgart.de
Sprachenzentrum info@sz.uni-stuttgart.de
Breitscheidstraße 2 T 0711 685-88055
70174 Stuttgart

Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT)

Das Internationale Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT) ist eine interfakultäre Forschungseinrichtung der Universität Stuttgart. Es bringt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Fachrichtungen zusammen, um den Austausch der Disziplinen innerhalb wie außerhalb der Universität zu fördern. Durch Veranstaltungen und neuartige Forschungsformate mit außeruniversitären Partnern im Stadtraum unterstützt es zudem den wechselseitigen Transfer zwischen Universität und Öffentlichkeit. GasthörerInnen stehen alle Veranstaltungen offen.

Im Folgenden ein Auszug aus unserem Programm für das Sommersemester 2025:

Zukunftskongress „Next Frontiers“

Bei den Next Frontiers treffen Menschen aufeinander, die an unserer Zukunft arbeiten, um Ideen, Wissen und Perspektiven auszutauschen. Akteure aus Wissenschaft, Forschung, Industrie und Politik begegnen hier jene sorgfältigen Fantasten, die sehr viel freier Szenarien des Kommenden entwerfen können: kreativen Science-Fiction-Machern.

04.06.2025: Eröffnungsvortrag

Ort: Stadtbibliothek Stuttgart, Mailänderplatz 1 – 19:30 Uhr

05.06.2025: Where Science meets Fiction

Ort: Campus Stadtmitte & Das Gutbrod I ganztägig
Line-Up: <https://www.next-frontiers.de/de>

Reihe „Pausenbrot mit Grips“

10.04.2025

Junge Wissenschaftler*innen der Universität Stuttgart stellen in der Mittagspause ihr Forschungsprojekt in lockerer, auch für Nichtexperten verständlicher Form vor. Ein Pausenbrot darf mitgebracht werden, für Getränke und eine süße Überraschung sorgen wir.

Ort: Campus Stadtmitte, Keplerstr. 11, Foyer – 13:00-13:45 Uhr
Weitere Termine: 08.05.2025, 10.07.2025

Wissenstransferprojekt „Wehrhafte Demokratie. Demokratische Gesellschaft und totalitäre Herausforderung“

Im Rahmen des unter Leitung von Prof. Dr. Wolfram Pyta stehenden Projekts finden öffentliche Veranstaltungen mit namhaften Gästen statt.

08.04.2025: Petra Dobner: Zur wachsenden Verachtung von Institutionen

Ort: Hospitalhof, Büchsenstr. 33 – 19:00 Uhr

25.04.2025: Maximilian Steinbeiss: n.n.

Ort: Hospitalhof, Büchsenstr. 33 – 19:00 Uhr

24.06.2025: Steffen Mau: Ungleich vereint

Ort: Literaturhaus Stuttgart, Breitscheidstr. 4 – 19:30 Uhr

Abschlussveranstaltung „Die Demokratie verteidigen – aber wie?“

Nähere Informationen folgen

Technikgeschichte aktuell

02.04.2025: Martina Heßler: Sisyphos im Maschinenraum. Eine Geschichte der Fehlbarkeit von Mensch und Technologie. Von der Industrialisierung bis heute

Ort: Stadtarchiv Stuttgart, Bellingweg 21 – 19:00 Uhr

Nähere Hinweise zu den Veranstaltungen sowie weitere aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage des IZKT. Zudem gibt es den monatlich erscheinenden IZKT-Newsletter. Zur Anmeldung scannen Sie u. st. QR-Code und aktivieren Sie Ihre Anmeldung anschließend per Klick in die Bestätigungsmail.

Kontakt

Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT)

Geschwister-Scholl-Str. 24

(2. OG, Sekretariat Raum 2.395)

www.izkt.de

info@izkt.uni-stuttgart.de

T 0711 685-82589



MINT-Kolleg Baden-Württemberg

Kontakt

MINT-Kolleg
Baden-Württemberg
Azenbergstraße 12
70174 Stuttgart

T 0711 685-8427

www.mint.uni-stuttgart.de
stuttgart@mint-kolleg.de

Die studienvorbereitenden Kurse (Propädeutika) am MINT-Kolleg richten sich an Interessierte, die ein Studium im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) planen oder sich im ersten oder zweiten Semester befinden. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können die im Fachstudium vorausgesetzten Grundlagen in Mathematik, Informatik, Physik und Chemie auffrischen und vertiefen sowie Wissenslücken schließen. Am MINT-Kolleg werden relevante Inhalte der Studieneingangsphase vermittelt und in die universitäre Arbeitsweise eingeführt. Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten schaffen eine hervorragende Ausgangsposition für das Studium der Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie der Mathematik und Informatik.

Eine Teilnahme an den propädeutischen Kursen ist möglich, ohne an der Universität eingeschrieben zu sein. Ideal ist dieses Angebot vor allem für Studieninteressierte, die zwischen Abitur und Studium zunächst ein freiwilliges soziales Jahr oder anderen Dienst, einen längeren Auslandsaufenthalt oder eine Ausbildung absolviert haben. Auch für Abiturienten, die keinen Schwerpunkt im mathematisch/naturwissenschaftlich oder technischen Bereich hatten und nun ein ingenieurwissenschaftliches Studium anstreben, ist das Angebot zu empfehlen.

Zeitraum: April bis Juli parallel zum Sommersemester oder zweisemestrig mit Start im November.

Kosten: Gastgebühr: 150 Euro (ermäßigt 40 Euro) pro Semester. Für bereits eingeschriebene Studierende sind die Kurse kostenfrei.

Neben den propädeutischen Kursen gibt es am MINT-Kolleg Vorkurse, das Orientierungssemester und ein umfangreiches Angebot an studienergänzenden Kursen, wie zum Beispiel für Höhere Mathematik oder Technische Mechanik und Kurse aus dem Bereich Schlüsselqualifikationen zur Optimierung von Arbeitstechnik, Zeitmanagement und Selbstorganisation. Auch ein Offener Lernraum, in dem Fragen rund um Mathematik und weitere Fächer gestellt werden können, steht zur Verfügung. Weitere Informationen zu dem gesamten Angebot des MINT-Kollegs und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.mint.uni-stuttgart.de.

Alumni-Netzwerk der Universität Stuttgart alumni^{US}

„alumni^{US}“ ist das interdisziplinäre und internationale Alumni-Netzwerk der Universität Stuttgart. Neben ehemaligen und aktuellen Studierenden sowie Mitarbeitenden, können auch Gasthörerinnen und Gasthörer der Universität Stuttgart Mitglied werden. Die Aktivitäten des Netzwerks haben zum Ziel, den wechselseitigen Kontakt und den Erfahrungsaustausch zwischen Alumnae und Alumni und der Universität Stuttgart zu fördern und auf diese Weise die Verbindung zueinander und zur gemeinsamen Alma Mater zu erhalten und zu pflegen – bestenfalls ein Leben lang. Einen ausführlichen Überblick über die Aktivitäten und Angebote des Alumni-Netzwerks erhalten Sie im Internet unter: www.alumni.uni-stuttgart.de

Mitglieder profitieren von den vielfältigen Kommunikations- und Informationsangeboten des Alumni-Netzwerks: Sie erhalten Einladungen zu zentralen Veranstaltungen der Universität Stuttgart und zu speziellen Alumni-Veranstaltungen in den Fachbereichen, können die Service-Angebote nutzen und erhalten persönliche Beratung und Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Alumni. Die Mitgliedschaft im Alumni-Netzwerk ist kostenfrei.

Kontakt

Universität Stuttgart – Stabsstelle Alumni
Alumni-Netzwerk alumni^{US}
Geschwister-Scholl-Straße 24 C
70174 Stuttgart

www.alumni.uni-stuttgart.de
service@alumni.uni-stuttgart.de
T 0711 6858-84032

Dezernat Internationales: Welcome Campus für Geflüchtete

Die Universität Stuttgart hat mit dem Welcome Campus für Geflüchtete eine Koordinationsstelle für studieninteressierte geflüchtete Menschen eingerichtet, die ihnen die (Wieder-) Aufnahme eines Studiums erleichtern soll. Die Schwerpunkte liegen in der persönlichen Beratung sowie der Koordination von Projekten, durch die Geflüchtete integriert und gefördert werden. Das Angebot wird stetig ausgebaut und soll die rasche und reibungslose Integration geflüchteter Menschen in den Universitätsalltag ermöglichen.

Kontakt

Dezernat Internationales, IZ
Pfaffenwaldring 60
70569 Stuttgart

Frau Elena von Klitzing
Leitung Welcome Campus für Geflüchtete
www.uni-stuttgart.de/studium/beratung/fluechtlinge
welcome.campus@uni-stuttgart.de
T 0711 685-68 609

Career Service der Universität Stuttgart

Der Career Service ist das neue Kompetenzzentrum im Bereich Beruf, Karriere und Recruiting der Universität Stuttgart. Studierende und Absolvent*innen der Universität Stuttgart erleichtert der Career Service den Übergang in die Berufswelt und schlägt die Brücke zwischen Studium, Praxis und Beruf.

In der Karriere- bzw. Studienausgangsberatung unterstützen Sie Christine Kispert und Melanie Minderjahn bei der Berufsorientierung, bei der Suche nach einem Praktikum, einer Abschlussarbeit oder einem Arbeitsplatz sowie bei allen Fragen zum Thema Bewerbung und Vorstellungsgesprächen. Zudem möchten wir Arbeitgeber und Berufseinsteiger*innen als Role Models auf den Campus holen, die Ihre Tätigkeitsfelder und Stellenprofile vorstellen.

Unser vielfältiges Angebot umfasst neben Informationsmaterial praxisnahe Workshops zu Themen wie „Wie bewerbe ich mich richtig?“, „Life Design“ und „Inner Development“; individuelle Beratung und Coaching und verschiedene Veranstaltungsformate mit Arbeitgebern.

In Kooperation mit der Agentur für Arbeit bieten wir im Rahmen des Studium Generale Online-Veranstaltungen rund um das Thema Bewerbung an.

Kontakt

TRACES – das Transfercenter der Universität Stuttgart
Career Service
Nobelstraße 15
70569 Stuttgart

www.traces.uni-stuttgart.de/career-service

Frau Christine Kispert
christine.kispert@traces.uni-stuttgart.de

Frau Melanie Minderjahn
melanie.minderjahn@traces.uni-stuttgart.de

Allgemeiner Hochschulsport

Der Allgemeine Hochschulsport bietet ein vielseitiges und kostengünstiges Sport- und Bewegungsangebot für alle Studierenden und Beschäftigten der Universität Stuttgart und der kooperierenden Stuttgarter Hochschulen an. Auch Gasthörerinnen und Gasthörer können am Kursprogramm des Hochschulsports teilnehmen.

Der Hochschulsport ist eine Plattform für Bewegung, Spaß und Kennenlernen von und mit anderen Sportinteressierten und bietet Austauschmöglichkeiten zwischen neuen Studierenden und den „Oldies“. Hierdurch entstehen neue Möglichkeiten zur Entfaltung der Persönlichkeit, Spaß am gemeinsamen Sporttreiben und die Vielfältigkeit des Breitensports zu erleben. Auch Leistungssportler*innen können im Rahmen von Hochschulmeisterschaften für die Universität Stuttgart in ihrer Sportart gegen andere Studierende antreten. Alles in allem bietet der Hochschulsport jedes Semester ein buntes und vielfältiges Sportprogramm mit umfangreichen Optionen zum sich selbst Ausprobieren und die eigene neue Sportart zu entdecken. Hier ein paar Beispiele für die Gestaltung eines guten Ausgleichs zum Uni-Alltag:

Im Sportangebot ist für Alle was dabei! Neben den „klassischen“ Spilsportarten Badminton, Basketball, Volleyball und Fußball sind auch moderne Bewegungs- und Spielformen wie z.B. Ultimate Frisbee, Roundnet, Flag Football oder Jigger im Kursprogramm des Hochschulsports vertreten. Zudem werden Kurse in verschiedensten Tanz- und Kampfsportformen, wie Ballett, Salsa oder auch Kickboxen angeboten. Im Bereich „Fit & Gesund“ gibt es unter anderem die Kurse Cross Training, HIIT, Yoga, Bodyworkout und Rückenfit. Außerdem werden Semester abhängig verschiedene Outdoor-Sportarten wie Mountainbiken und Ausfahrten in den Sportarten Wellenreiten, Kajak oder Klettern angeboten. Darüber hinaus befinden sich auf dem Universitätssportgelände am Allmandring 28 eine Rundlaufbahn, Beachvolleyballfelder, ein Kletterturm und mehrere Tennisplätze, sowohl für den Kursbetrieb als auch zur freien Nutzung und Miete.

Aktuelle Infos zur Buchung, zu den Anmelde-/Startterminen sowie zu den einzelnen Kursen sind ebenfalls über diese Homepage abrufbar. Eine Teilnahme für Gäste und

Externe ist bei stark nachgefragten Kursen nicht garantiert.
Die Bezahlung der Kurse erfolgt ausschließlich über das Lastschriftverfahren

Kontakt

Allgemeiner Hochschulsport Stuttgart
Campus Vaihingen
Allmandring 28f
70569 Stuttgart

www.hochschulsport.uni-stuttgart.de
hochschulsport@sport.uni-stuttgart.de
0711 685-63155

Öffnungszeiten/Servicebüro

dienstags 7:30-12:00 Uhr und mittwochs 14:00-18:30 Uhr

uniqUS – Stabsstelle für Inklusive Universitätskultur

Girls´ Day am 03.04.2025

Am Girls´Day werden Schülerinnen der Klassen 5-10 spannende Einblicke in die Arbeit von Natur- und Ingenieurwissenschaftlerinnen geboten. Dabei können die Schülerinnen sich aus einem Angebot von jährlich über 40 Veranstaltungen auswählen, in welchem Bereich sie sich ausprobieren möchten. Da Wissenschaft und Forschung international sind finden einige Veranstaltungen in englischer Sprache statt.

TryScience – MINT-Workshops für Schüler*innen der Oberstufe

Herbstferien und Faschingsferien, weitere Termine
In den Workshops der verschiedenen Studiengänge und Forschungsgebiete erleben Schüler*innen hautnah, wie spannend ein MINT-Studium sein kann. Zahlreiche Institute öffnen ihre Türen, damit echte Forschungsluft geschnuppert und selbst experimentiert werden kann. Studierende und Wissenschaftler*innen beantworten außerdem alle Fragen rund um das Studium und zu Berufsaussichten. Auf Nachfrage werden individuell geplante Veranstaltungen auch für Schülergruppen und Schulklassen angeboten.

Kontakt

uniqUS – Stabsstelle für Inklusive Universitätskultur
Azenbergstr. 12,
70174 Stuttgart

T 0711 685-84034

www.uni-stuttgart.de/gleichstellungsbeauftragte
www.uni-stuttgart.de/tryscience
www.uni-stuttgart.de/girls-day

Verein der Freunde des Historischen Instituts der Universität Stuttgart

Der 1990 gegründete Verein dient mit einigen hundert Mitgliedern satzungsgemäß ausschließlich der Unterstützung unserer Studierenden und ihres Studiums – das schließt besonders Spenden für die Institutsbibliothek, die finanzielle Hilfe bei Seminarveranstaltungen und Fachvorträgen, Zuschüsse für Exkursionen und den Druck des jeweiligen Vorlesungsverzeichnisses ein. Der vom Verein gestiftete Wilhelm-Zimmermann-Preis für die jeweils beste Dissertation und die jeweils beste Wissenschaftliche Arbeit (Zulassung zum Staatsexamen) bzw. Master-Arbeit wird jährlich als spezieller Anreiz zur generellen Leistungssteigerung vergeben. Wenn Sie Interesse an der Arbeit des Vereins haben und daran durch Ihren Beitritt oder durch Spenden teilnehmen wollen, wenden Sie sich, bitte, an die:

Kontakt

Geschäftsstelle des Vereins der Freunde des Historischen Instituts der Universität Stuttgart e.V.

Frau Kjara Barletta
c/o Historisches Institut
Abteilung Alte Geschichte
Keplerstraße 17
70174 Stuttgart

www.vdf-histinst.de
vdf@hi.uni-stuttgart.de

Exzellenz stärken. Fortschritt fördern. In der neuen Stiftung Universität Stuttgart.

Vor etwas mehr als 100 Jahren wurde die „Vereinigung von Freunden der Universität Stuttgart e.V.“ (VFUS) gegründet – eine Institution zur Förderung von Nachwuchs, Forschung, Lehre und Bildung und zur Unterstützung zahlreicher Projekte. Zu diesen Förderprojekten gehörten auch das **Studium Generale mitsamt den Studentischen Gruppen und Arbeitskreisen.**

Im Jahr 2023 konnte die „Vereinigung von Freunden der Universität Stuttgart e.V.“ in die neugegründete Stiftung der Universität Stuttgart überführt werden.

Die Stiftung führt die Tradition der VFUS fort und erweitert sie mit dem Ziel, die Universität als herausragende Wissensinstitution und zentrale Impulsgeberin für eine wirtschaftlich und gesellschaftlich prosperierende Region weiter zu stärken.

Als übergeordnete Universitätsstiftung trägt sie maßgeblich zu einer stabilen und nachhaltigen Ressourcenausstattung bei, um die langfristige Finanzierung von Forschung, Lehre und weiteren zukunftsweisenden Initiativen zu sichern.

Sie stellt für private Fördernde und Unternehmen eine Möglichkeit dar, sich dauerhaft und verantwortungsvoll für die Universität Stuttgart zu engagieren. Der jeweilige Beitrag für die Stiftung ist von entscheidender Bedeutung, damit die Universität Stuttgart ihre Position als exzellente Bildungseinrichtung konsequent ausbauen und visionäre Förderprojekte nachhaltig verwirklichen kann. Dazu gehört auch im besonderen Maße die Förderung des Studium Generale an der Universität Stuttgart.



Unterstützen Sie eine starke Vision. Mit Ihrer Stiftungsspende für das Studium Generale.

Im Studium Generale können sich Studierende auf freiwilliger Basis weiterbilden, ihre musischen oder künstlerischen Interessen verfolgen, in andere Fachbereiche blicken und sich auf den Berufseinstieg vorbereiten. Die vielfältigen Angebote des Studium **Generale sind kostenfrei und werden von der Stiftung mitfinanziert.**

Sie möchten einen Beitrag leisten zur Förderung von Nachwuchstalenten und interdisziplinärem Austausch? Dann unterstützen Sie die Universitätsstiftung mit Ihrer zweckgebundenen Spende für das Studium Generale.

Unser Spendenkonto

Stiftung Universität Stuttgart
IBAN: DE23 6005 0101 0405 5834 14
BIC: SOLADEST 600
Baden-Württembergische Bank (BW-Bank)
Verwendungszweck: Studium Generale



Alle Spenden können von der Steuer abgesetzt werden. Für Spenden ab 300 Euro erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung, für Spenden unterhalb dieses Betrags ist der Kontoauszug als entsprechender Nachweis ausreichend.

**Wir freuen uns, wenn Sie die Stiftung Universität Stuttgart unterstützen.
Gemeinsam können wir Großes bewegen!**

Stiftung Universität Stuttgart
Barbara Schierl
Beauftragte des Rektors für die
Universitätsstiftung

Azenbergstraße 16 • 70174 Stuttgart
T 0711 685-81163
barbara.schierl@rektorat.uni-stuttgart.de
www.stiftung-uni-stuttgart.de

Impressum

Herausgeberin

Universität Stuttgart
Zentrum für Lehre und Weiterbildung
Azenbergstraße 16
70174 Stuttgart

Redaktion

Daniel Francis, Daiva Sell und Karin Michel

Gestaltung

Francisca Vera-García
Hochschulkommunikation

Logo

Stankowski + Duschek, Stuttgart/Aperto AG

Bildnachweise

Titelbild: AK Photographie, Jeremias Chandon
Seite 5: Universität Stuttgart/Sven Cichowicz